

Andalucía

REISEFÜHRER

ANDA-

LUSIEN

NATÜRLICHE WAHL



Andalucía

Reiseführer
ANDALUSIEN

NATÜRLICHE WAHL

Inhalt

Präsentation	6
Zur Benutzung dieses Reiseführers	8
Natürliche Wahl	16
Gut zugängliches und barrierefreies Reiseziel.....	18
Reiseziel mit Zukunft.....	21
Nachhaltiges Reiseziel.....	22
Verantwortungsbewusstes Reiseziel	24
Vielfältiges Reiseziel	26
Entdecken Sie Andalusien	28
Almería	30
Cádiz.....	32
Córdoba	34
Granada	36
Huelva	38
Jaén.....	40
Málaga	42
Sevilla.....	44

Erleben Sie Andalusien.....	46
Andalusien, natürlich vertraut	48
Kulinarische Höhepunkte.....	52
Gerüche und Geschmäcker: von Weihnachten bis Osternsca.....	64
Volkstümlicher Erfahrungsschatz.....	74
Wälder mit „Kobolden“	84
Natur-Juwelen Andalusiens	94
Andalusien, natürlich aktiv.....	104
Andalusien auf dem Fahrrad	108
Andalusien hinterlässt Spuren.....	118
Andalusien Öko&Aktiv.....	128
Andalusien, natürlich magisch.....	138
Andalusien ist Flamenco.....	142
Universelles Erbe	152
Legendäres Andalusien	160
Märchenhafte Dörfer.....	170
Städte Voller Talent	180
Andalusiens Lichtkonstruktionen	190
Eisen- und Dampf- Titanen	200
Andalusien, natürlich verantwortungsbewusst.....	210
Wissenschaftliches Andalusien	214
Andalusien Nights.....	224
Geotourismus Andalusien	234
Biodiversität Andalusien.....	244
Gebiet Für Agrartourismus	254
Andalusien, natürlich universell.....	264
Andalusien, Ursprung & Bestimmung	268
Straßennetz „Camino de Indias“	278
Andalusien Ihre Wurzeln	284
Andalusien, natürlich anders	294
Andalusien, Pilgerland und Mystik.....	298
Auf dem Motorrad durch Andalusien.....	306
Hinweise	316
Kredite	320



**Über diesen Leitfa-
den hinaus**

Wenn Sie die QRs im Inneren der Publikation scannen, werden Sie zusätzliche Inhalte über die touristischen Attraktionen Andalusiens entdecken, die Sie überraschen werden - worauf warten Sie noch?



Präsentation

Die gesundheitliche- und wirtschaftliche Krise hat ein **neues Tourismus-konzept** hervorgebracht, das verantwortungsvoller, nachhaltiger, engagierter, vielfältiger, integrativer und authentischer ist. Diese neue Realität spiegelt sich in den Zielsetzungen des Allgemeinen Plans für nachhaltigen Tourismus in Andalusien META 2017, der das grundlegende und wesentliche Instrument für die Regelung

der touristischen Ressourcen Andalusiens in den kommenden Jahren darstellt. Auch hat er die Erstellung dieses Andalusien-Führers inspiriert.

Dieser unterscheidet sich von traditionellen Reiseführern durch **andere Vorschläge**. Innovative Inhalte schlagen sich in einem umfangreichen Erlebnismenü nieder, das sich an Touristen richtet, die

nach der COVID-19-Pandemie sichere Reiseziele suchen und sich für offene, nicht überfüllte Räume in natürlichen Umgebungen entscheiden, wo Outdoor-Aktivitäten aller Art durchgeführt werden können. Touristen, die sich für **die Nachhaltigkeit des Territoriums engagieren**, die den Kontakt mit der lokalen Umwelt zu schätzen wissen und nach Emotionen und Empfindungen trachten, die sie berühren und einen unvergesslichen Eindruck in ihrem Gedächtnis hinterlassen.

Dies ist eine Publikation, die den Beginn eines Weges bedeutet, der durch die ständige Aufnahme von neuen Szenarien in das große Tourismus-Universum Andalusien weiter ausgebaut wird und echte Erlebnisse mit Bezug zur guten Praxis seiner Menschen, zu seinen Landschaften und seinen Tätigkeiten schafft.

Wir laden Sie ein, Andalusien zu Ihrem Tourismusziel der **„natürlichen Wahl“** zu machen.

Zur Benutzung dieses Reiseführers

Was enthält dieser Reiseführer?

Bereiche

Der Reiseführer Andalusien ist in drei Bereiche unterteilt, die gestalterische Elemente, Karten und auf den spezifischen Inhalt abgestimmte Ikonographie enthalten.

Andalusien, natürliche Wahl

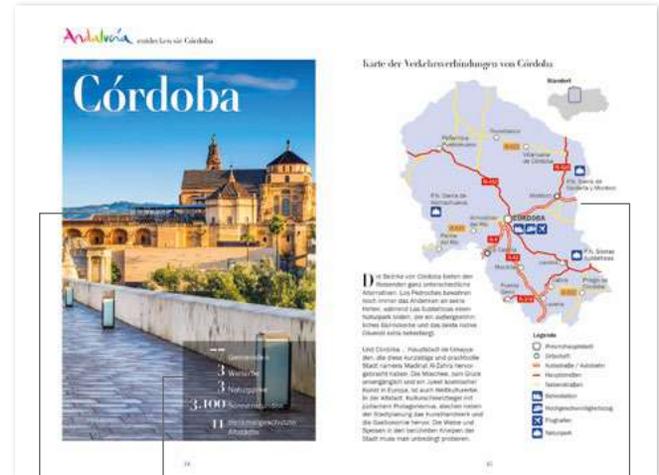
Dieser Bereich erläutert, wieso Andalusien ein verantwortungsbewusstes, zugängliches und barrierefreies Reiseziel darstellt. Es sind grundsätzliche Zielsetzungen des Allgemeinen Plans für nachhaltigen Tourismus in Andalusien META 2027.

Entdecken Sie Andalusien

Dieser Bereich stellt auf grafische Art die Eigenschaften Andalusiens als Referenzziel anhand eines kurzen Abrisses der wichtigsten Zahlen, Gemeinden und grundlegenden Informationen von jeder einzelnen Provinz dar. Er enthält Provinzkarten mit den wichtigsten Zugängen.



Verwendung der Karten und Ikonographie



Wichtige fotografische Elemente

Wichtige Angaben

Verwendung der Karten und Ikonographie

Erleben Sie Andalusien

Dieser Großbereich umfasst die 25 Tourismusangebote, die die Tourismusbehörde im Moment bearbeiten mit dem Ziel, den neuen Erlebnisbedürfnissen vonseiten der Touristen gerecht zu werden. Die Angebote werden in sechs Blöcke eingeteilt, die mit je einem gestanzten Reiter und einem Farbcode gekennzeichnet sind.



Jeder Block hat dieselbe Struktur:

1. Einführung in den Block.



Wichtige fotografische Elemente

QR-Code mit zusätzlichem Inhalt

2. Illustration mit Geräuschkulisse (bestehend aus allen charakteristischen Geräuschen eines Ortes, spezifisch für einen Moment oder einer bestimmten Aktivität) zusammen mit einer Concept-Map des Angebots.



Illustration

Concept Map des Angebots

3. Produktvorstellung. Beinhaltet eine Karte auf der die Tourismusorte und die SDGs, zu denen sie beitragen, verzeichnet sind. Mit einem QR können Sie auf zusätzliche Inhalte unter www.andalucia.org/de/eine-natuerliche-wahl

Biodiversität Andalusien

QR-Code mit zusätzlichem Inhalt

BIO DIVERSITÄT Andalusien

17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Kunstfotografie

Standortplan der Tourismusorte

SDGs

Die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.



4. Tourismusorte.

Biodiversität Andalusien

Sierra Morena, Gebiet der Luchse

Natürliche Sierra von Sevilla

Sierras de Cazorla, Segura y Las Villas, Zaubertort des Hartgiers

Parque Natural de Alhóbalas

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Datenblatt des Ortes

Beschreibung des Ortes

Anwendung der Ikonografie und der Farbe gemäß Kategorie

Die Fauna der Dehesas in diesem Naturpark ist ein vollständiger Katalog des mediterranen Berggebietes. Es ist leicht, Hirsche zu sehen oder das allesessende Wildschwein. Am Himmel kreisen der Kaiserradler und der mächtige Steinadler. Im Botanischen Garten El Robledo (Constantina) führt ein Spaziergang die Besucher durch die ganze Flora des Parks. Und das Besuchszentrum des Landguts El Berrocal beherbergt einen beeindruckenden 300 Millionen Jahre alten fossilen Baum.



Karten

Je nach Bereich des Reiseführers gibt es unterschiedliche Karten, einige sind mehr auf die Verbindungswege ausgerichtet und andere haben mehr thematischen Inhalt, wobei die verschiedenen Tourismusorte verbunden mit jedem Erlebnis numerisch aufgeführt werden. Zur besseren Lesbarkeit sind sie unterschiedlich dargestellt.

Standortplan der Tourismusorte



Karte der Verkehrsverbindungen

Standort



Ikonografie

Jedem Produkt ist ein thematisches Symbol zugeordnet, das es ermöglicht, Orte mit verschiedenen Erfahrungen miteinander zu verknüpfen.

-  Kulinarische Momente
-  Geschmäcker und Gerüche: von Weihnachten bis Ostern
-  Volkstümlicher Erfahrungsschatz
-  Wälder mit Magie
-  Natürliche Juwelen Andalusiens
-  Andalusien mit dem Fahrrad
-  Andalusien hinterlässt Spuren
-  Andalusien Öko&Aktiv
-  Andalusien ist Flamenco
-  Universelles Vermächtnis
-  Legendäres Andalusien
-  Märchenhafte Dörfer
-  Städte mit Genie
-  Andalusiens Lichtkonstruktion
-  Eisen- und Dampftitanen
-  Wissenschaftliches Andalusien
-  Andalusische Nächte
-  Geotourismus Andalusien
-  Biodiversität Andalusien
-  Agrotourismus in Andalusien
-  Andalusien, Ursprung und Bestimmung
-  „Camino de Indias“
-  Andalusien, Ihre Wurzeln
-  Andalusien, Pilgerland und Mystik
-  Mit dem Motorrad durch Andalusien

QR-Codes

Die Konsultation des Reiseführers wird durch QR-Codes in allen Bereichen vervollständigt, die zur Website von <https://www.andalucia.org/de/eine-natuerliche-wahl> führen, wo Sie weitere Informationen finden können.

Hinweise

Wir möchten, dass Sie Andalusien vor und nach Ihrer Reise genießen können. Deshalb haben wir am Ende des Reiseführers Seiten leer stehen gelassen, damit Sie sie mit Ihren besten Erfahrungen füllen.

Marismas del Odiel, Huelva.

NATÜRLICHE WAHL

Nach der Pandemie zeigt sich Andalusien authentisch, so wie es wirklich ist, mit seiner ganzen Frische, ganz natürlich. Ein ideales Ziel für nachhaltige und sichere Ferien, das das umfangreiche Kunst- Kultur- und Naturerbe in den Vordergrund stellt. Mit hautnahen und innovativen Erlebnissen aufgrund der Identität des Landes und seiner Menschen. In ethnographischen Umgebungen und mit archäologischen Denkmälern voller Magie und Geschichte, immer im Namen eines verantwortungsvollen und der Region verpflichteten Tourismus.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Hafen von Cadiz.



Bahnstation Sevilla-Santa Justa.

Gut zugängliches und barrierefreies Reiseziel

Andalusien ist ein hundertprozentig gut erschlossenes Reiseziel. Das liegt an den qualitativ hochstehenden Verbindungen auf dem Land-, See- und Luftweg, die es den nationalen und internationalen Touristen erlauben, schnell und bequem in unsere Region zu reisen. Es verfügt über **fünf internationale Flughäfen**, eine **der längsten Hochgeschwindigkeitslinien (AVE)** der Welt und **sieben Häfen**, in denen jedes Jahr luxuriöse Kreuzfahrtschiffe anlegen.

Aber es ist auch gut zugänglich, weil es Erfahrungen bietet, die die Interaktion und Integration der Besucher mit der Umwelt erleichtern, und darüber hinaus

allen Menschen die **gleiche** Nutzung und den **gleichen** Genuss des touristischen Angebots auf sichere, komfortable, autonome und normalisierte Weise garantiert. Und zwar durch die **Beseitigung** nicht nur von architektonischen **Barrieren**, sondern auch von solchen, die sich aus der Verkehrskommunikation und Unkenntnis der besonderen Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten ergeben. Die Förderung eines inklusiven Tourismus bedeutet sogar, so einzigartige Aktivitäten und Erfahrungen wie die, die wir in diesem Reiseführer in den Bereichen Kultur, Natur, Aktivtourismus oder Traditionen und gastronomisches Erbe anbieten, neu zu erfinden. .

Karte der Verkehrsverbindungen





Statue von Averroes, Cordoba.

Reiseziel mit Zukunft

Andalusien als Reiseziel mit Zukunft setzt auf Qualität vor Quantität, auf Fortschritt bei der **Digitalisierung und Innovation** von ländlichem Raum, auf die Förderung der **ökologischen** Wirtschaft und der **Nachhaltigkeit**, auf die Schaffung eines **barrierefreien Angebots**, das unabhängig von der Jahreszeit genutzt werden kann, und stützt sich auf den Identitätswert der Region. Außerdem garantiert Andalusien den Reisenden und dem Markt **Sicherheit** in Bezug auf Gesundheit und **permanenten Bereitschaftsdienst**. Die Region ist aufgrund der Größe seines Territoriums und der Einführung des Siegels Andalucía Segura, der internationalen Versicherung für internationale Reisende, zweifellos ein sicheres Reiseziel..

Mit dieser Einführung, die im Allgemeinen Plan für nachhaltigen Tourismus in Andalusien verankert ist, steht Andalusien vor einer Zukunft voller Herausforderungen, aber auch großer Möglichkeiten für die andalusische Wirtschaft, indem es **hochwertige Arbeitsplätze** schafft. Jedes der in diesem Führer enthaltenen Erlebnisse, von kulinarischen Höhepunkten bis hin zu Besichtigungen legendärer Stätten, ohne den wissenschaftlichen Tourismus oder die abenteuerlichen Fahrten mit dem Motorrad zu vergessen, ist eine Antwort auf dieses neue Tourismus-Szenarium, das sich weltweit herauskristallisiert und das vor allem auf die Zufriedenheit eines immer vielfältigeren Publikums abzielt.

Caminito del Rey, Málaga



Nachhaltiges



Strand von Mazagón, Huelva.

Nachhaltiger Tourismus ist ein Tourismus, der die Grundsätze der Nachhaltigkeit befolgt, die **Auswirkungen** auf die Umwelt und die einheimische Kultur möglichst **geringhält** und gleichzeitig zur Entwicklung der lokalen Bevölkerung beiträgt. Sie setzt sich für nach **menschlichen Maßstäben** angenehme Tourismusorte ein, wo Beziehungen und Gemeinschaftsleben sowie ein **verantwortungsbewusster Konsum** gefördert werden und die Besucher eine **umfassende Erfahrung** machen. Aus diesem Grund werden Fußgängerzonen und nachhaltige Transportmöglichkeiten bevorzugt. All dies ist seit jeher Teil des **Qualitätsbewusstseins** des andalusischen Tourismus, deshalb sind seine Landschaften, seine Bevölkerung und seine Lebensweise eine Referenz, die zur Nachahmung einlädt.



Aussichtsturm von San Miguel Alto, Granada.

Reiseziel

Die in diesem Reiseführer enthaltenen Erlebnisse sind Teil einer **nachhaltigen Handlungweise**: in ihrer Interaktion mit den natürlichen und kulturellen Ressourcen, die die geringstmöglichen Auswirkungen haben wie z. B. Öko&Aktiv-Erlebnisse, in ihrem Respekt für den sozialen Bereich und in ihrem Interesse an der schrittweisen Verbesserung einer lokalen Wirtschaft mit viel „traditionellem Wissen“ und in der Bevorzugung aufstrebender Umweltbereiche wie z. B. nachhaltige Lebensmittel, ökologische Landwirtschaft und Viehzucht, die im agrotouristischen und önologastronomischen Angebot dieser Publikation sehr präsent sind.



Setenil de las Bodegas, Cádiz.

Calaja de las Flores [Blumengässchen], Cordoba.



Verantwortungsbewusstes Reiseziel

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete im Jahr 2015 die **Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**, einen Aktionsplan mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zur Beseitigung der Armut, zum Schutz unseres Planeten und zur Gewährleistung von Frieden und Wohlstand für alle Menschen. Die Verwirklichung dieser Ziele setzt **ein gemeinsames und universelles Engagement** voraus, denn jedes Gebiet steht vor spezifischen Herausforderungen um die nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Andalusien setzt sich für die Verwirklichung jedes dieser SDGs ein, indem es einen **verantwortungsvollen Tourismus** fördert, der ein Rückgrat für alle Bereiche

der Gesellschaft bildet. Die Wertschätzung des Reichtums der Region durch die Förderung von althergebrachten Berufen und traditionellem Wissen, der Schutz der Umwelt durch die Begünstigung von umweltverträglichen und Öko&Aktiv Aktivitäten, die Schaffung von stabilen und hochwertigen Arbeitsplätzen, nachhaltige Produktion und Konsum, die Entwicklung von belastbaren und barrierefreien Infrastrukturen oder die Verringerung von Ungleichheiten zwischen Wirtschaftsbe-reichen und Territorien sind Ansätze, die sie zu verwirklichen. Die Besucher ihrerseits werden dazu angehalten, ihre Freizeit mit **Verantwortungsbewusstsein und Respekt** gegenüber den Reisezielen, die sie besuchen, zu genießen.



Strand von Nerja, Málaga.

Vielfältiges Reiseziel



Andalusien ist ein überaus reichhaltiges Reiseziel. Mehr als 30 % seines Territoriums stehen unter Naturschutz, und die Region verfügt über den größten Naturpark Spaniens (den zweitgrößten in Europa), **neun Biosphärenreservate**, drei Nationalparks, mehr als 64 Millionen Olivenbäume, die den größten von Menschenhand geschaffenen Wald der Erde bilden, und die größte besuchbare Geode der Welt.

Es verfügt über ein Netz mittelgroßer, geschichtsträchtiger Städte, jahrhundertalter Kulturen und Traditionen, **Weltorbstätten** von „außergewöhnlichem universellem Wert“, magische und sagenumwobene Landschaften, bezaubernde

Wälder und archäologische Stätten, die von der tausendjährigen Geschichte eines Landes erzählen, das seit jeher ein Beispiel für das Zusammenleben und die Vielfalt der Völker ist.

Ein Reiseziel das nach der Krise versucht, auf nachhaltige Art zu wachsen, indem es Wert auf seine Einzigartigkeit legt. **Vielfältig und gleichzeitig einzigartig** auf allen Gebieten, unschlagbar bezüglich Authentizität und innovativem Charakter der Tourismuserlebnisse, die es bietet. Sie sind ein Genuss für alle, unabhängig von Alter, Geschmack, Vorlieben, Lebensbedingung oder Zugehörigkeiten. **Andalusien empfängt seit jeher** alle Reisenden mit offenen Armen.

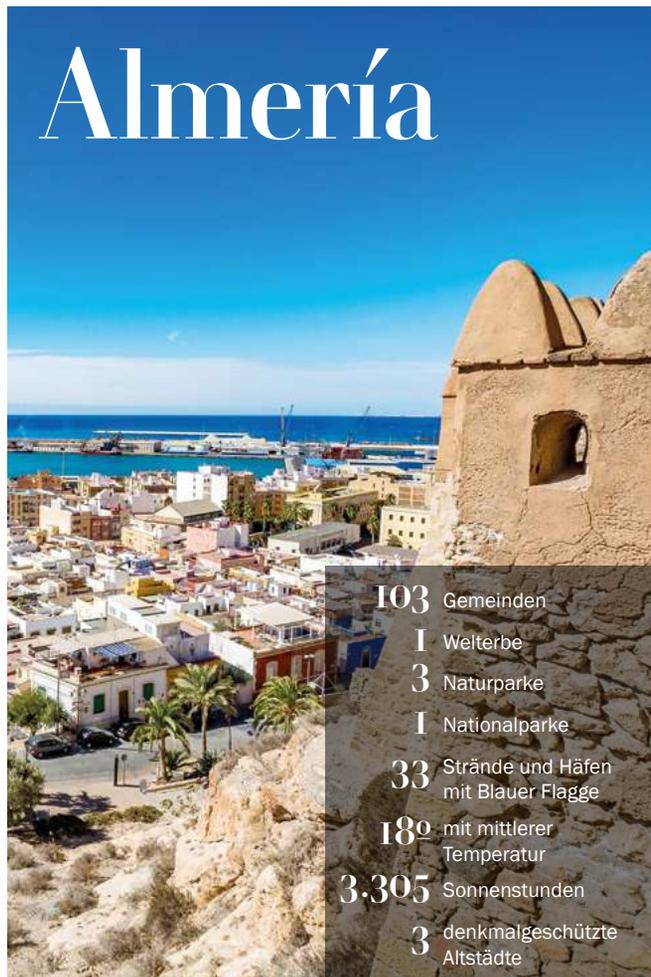
Alhambra, Granada.



Alhambra, Granada.

Andalusien ist eine der wärmsten Regionen Europas, mit unglaublichen Landschaften und Schutzgebieten von außerordentlicher ökologischer Bedeutung. Ein ausgezeichnetes Verkehrsnetz verbindet die acht andalusischen Provinzen, die ein enormes künstlerisches Erbe, verwurzelte Traditionen, Strände mit Blauer Flagge im Zeichen für sauberes Wasser und eine ausgezeichnete Gastronomie beherbergen. Ein ganzes Tourismus-Universum, das es zu entdecken gilt.

ENTDECKEN SIE ANDALUSIEN



Almería

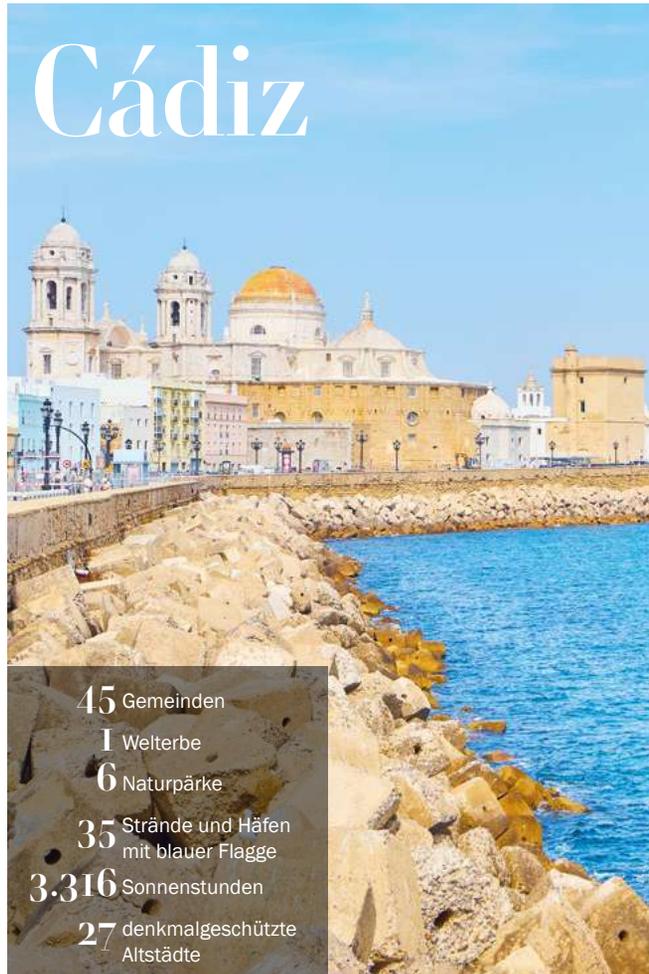
- 103 Gemeinden
- 1 Welterbe
- 3 Naturparke
- 1 Nationalparke
- 33 Strände und Häfen mit Blauer Flagge
- 18° mit mittlerer Temperatur
- 3.305 Sonnenstunden
- 3 denkmalgeschützte Altstädte

Almería ist ein Land voller Kontraste mit einzigartiger Schönheit. Sein Aushängeschild ist Cabo de Gato, ein vulkanisches Naturgebiet, das die wundervollsten Strände des spanischen Mittelmeers beherbergt. Ebenso unberührt breitet sich die Wüste Tabernas aus, ein wildes Gebiet, das Schauplatz von so bekannten Western wie „Für eine Handvoll Dollar“ oder „Zwei glorreiche Halunken“ war.

In Sierra María-Los Vélez zeigen die Berge verschnittene Ansichten wie das benachbarte Alpujarra, und sind getreues Spiegelbild des Verlaufs der Geschichte, die uns Höhlenmalereien und von Raubvögeln überflogene Schlösser hinterlässt. Die Früchte und Gemüse dieser Provinz, seine islamischen Spuren und das Licht seiner Sonne machen sie unvergesslich.

Karte der Verkehrsverbindungen von Almería





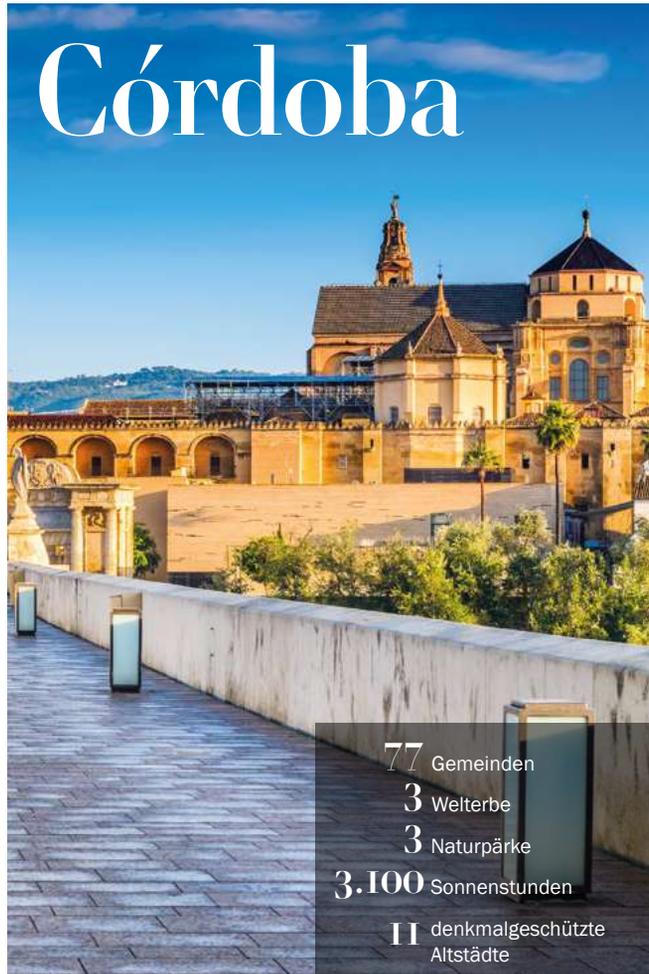
- 45 Gemeinden
- 1 Welterbe
- 6 Naturpärke
- 35 Strände und Häfen mit blauer Flagge
- 3.316 Sonnenstunden
- 27 denkmalgeschützte Altstädte

Ein Großteil des Angebots für Erlebnis-Touristen in Andalusien konzentriert sich in dieser Provinz. Das Aufeinandertreffen von zwei Meeren und Strände, die ihrer Schönheit wegen berühmt sind. Die Hauptstadt ist eine harmonische und unwiderstehliche Stadt, seit Tausenden von Jahren bekannt. Und seine Berge bilden die Szenerie für eine Route durch weiße Dörfer, wo die Natur die große Hauptdarstellerin ist.

Und natürlich: Cádiz ist die Vorratskammer von international anerkannten Produkten. Das ist der Fall der Weine von Jerez, Wiege von ausgezeichneten Qualitätsweinen und des immateriellen Kulturerbes Flamenco. Das Angebot der Provinz ist gewachsen in Bezug auf Golf und den Sporthäfen, aber seine Sonne und die Freundlichkeit der Menschen bleibt sich immer gleich.

Karte der Verkehrsverbindungen von Cádiz





Karte der Verkehrsverbindungen von Córdoba

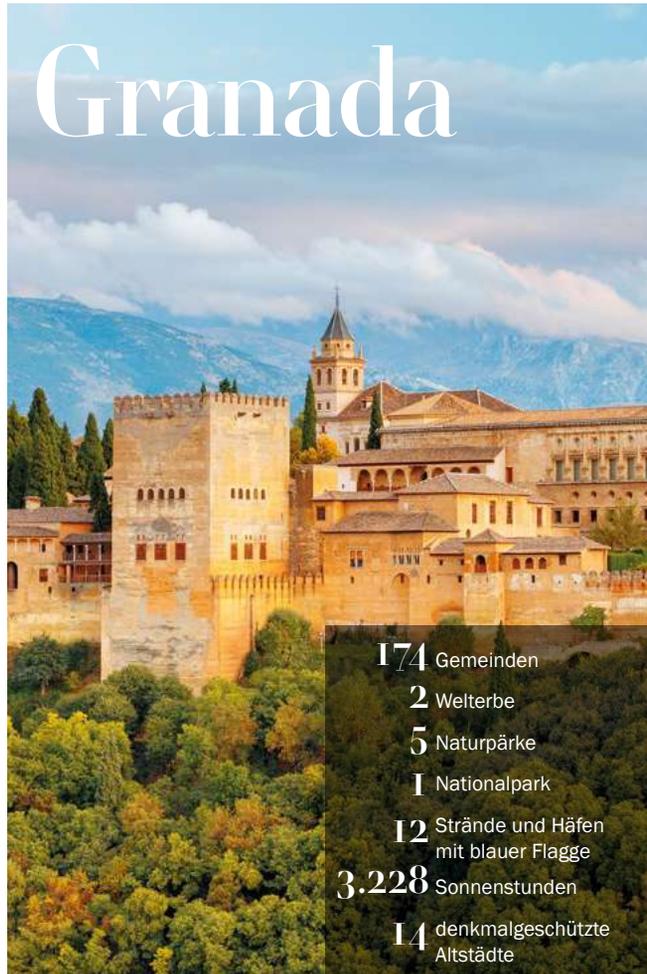


Die Bezirke von Córdoba bieten den Reisenden ganz unterschiedliche Alternativen. Los Pedroches bewahren noch immer das Andenken an seine Hirten, während Las Subbéticas einen Naturpark bilden, der ein außergewöhnliches Barrockerbe und das beste native Olivenöl extra beherbergt.

Und Córdoba ... Hauptstadt de Umayyaden, die diese kurzlebige und prachtvolle Stadt namens Madinat Al-Zahra hervorgebracht haben. Die Moschee, zum Glück unvergänglich und ein Juwel islamischer Kunst in Europa, ist auch Weltkulturerbe. In der Altstadt, Kulturschmelztiegel mit jüdischem Protagonismus, stechen neben der Stadtplanung das Kunsthandwerk und die Gastronomie hervor. Die Weine und Speisen in den berühmten Kneipen der Stadt muss man unbedingt probieren.

Legende

- Provinzhauptstadt
- Ortschaft
- Autostraße / Autobahn
- Hauptstraßen
- Nebenstraßen
- Bahnstation
- Hochgeschwindigkeitszug
- Flughäfen
- Naturpark

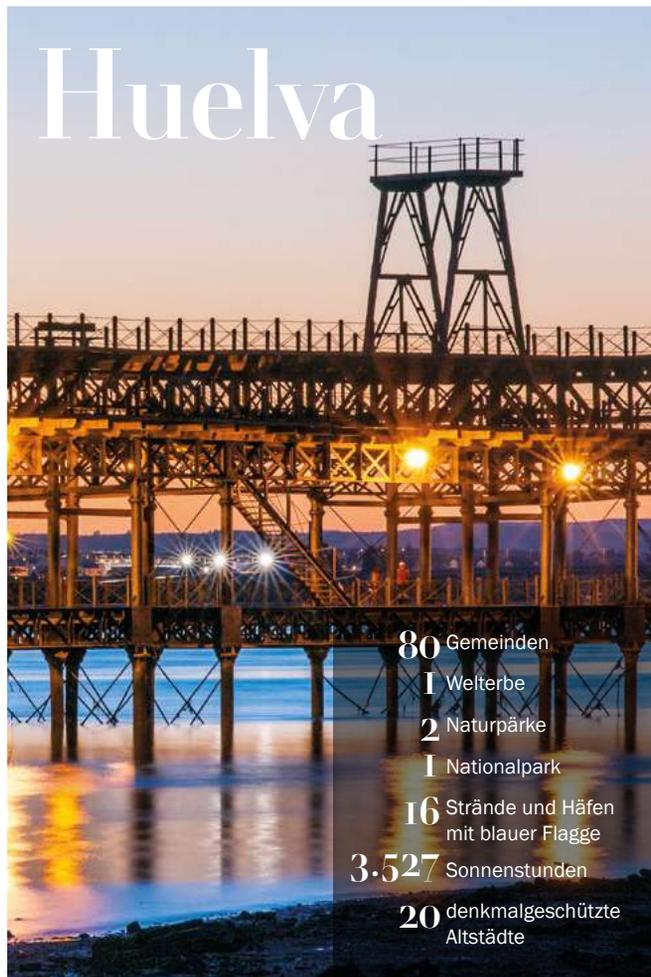


Granada besitzt eine Menge von Attraktionen, die die Stadt zu einem der begehrtesten Reiseziele des Landes macht. Das meistbesuchte Bauwerk Spaniens – die Alhambra und der Generalife – bildet zusammen mit dem labyrinthischen Viertel Albaicín ein international berühmtes Welterbe. Im Hintergrund der roten Festung zeigt die Sierra Nevada ihre schroffe Silhouette. Die zehn über 3000 Meter hohen Gipfel, die Skipisten und der

Nationalpark einschließlich der Alpujarra, ein gänzlich islamisches Erbe, bilden ein außergewöhnliches Tourismusgebiet. Zudem ist da die Küste mit phönizischen Städten wie Almuñecar, spektakulären Meeresböden und eine Gastronomie am Strand, die verdienterweise berühmt ist. Und der Norden: abenteuerlich. Die Wüste von Gorafe im Geopark von Granada und der eindrückliche Naturpark von Castril bieten Einsamkeit und starke Emotionen.

Karte der Verkehrsverbindungen von Granada





- 80 Gemeinden
- 1 Weiterbe
- 2 Naturpärke
- 1 Nationalpark
- 16 Strände und Häfen mit blauer Flagge
- 3.527 Sonnenstunden
- 20 denkmalgeschützte Altstädte

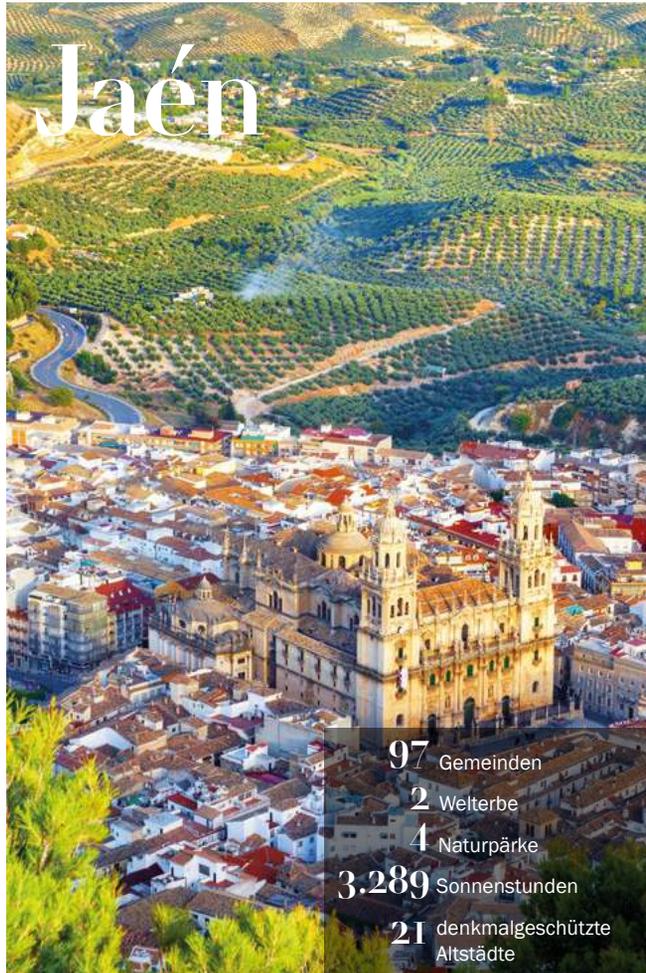
Landschaften, Gastronomie und eine sehr andalusische Seele. Im Norden der Provinz Huelva befindet sich einer der regenreichsten Orte Spaniens, die Sierra de Aracena, Heimat der internationalsten Delikatesse des Landes: Jabugo-Schinken. Die berühmten Schweine fressen in diesen Dehesas Eicheln und Kastanien während der „montanera“ [Weidezeit zwischen Oktober und November].

Auf der anderen Seite, an der Küste, ist die sanfte Silhouette der Strände noch

beinahe unberührt. Die Dünen von Doñana und Ayamonte mit Fischereihäfen, wo die berühmten Seefrüchte entladen werden, flankieren Palos, wo sowohl Kolumbus wie auch die Gebrüder Pinzón in die See stachen. Das Herz von Huelva schlägt für den Bergbau, klingt nach Flamenco und schmeckt nach Aguardiente [Schnaps]. Die jahrtausendealten Minen von Riotinto mit seinem überraschenden Bergwerk-Park, die Weine des Condado und die Grenze des Gadiana vervollständigen die Route.

Karte der Verkehrsverbindungen von Huelva





In Jaén gibt es zwei „Binnenmeere“: das der Olivenbäume und der riesige Wald der Gebirgszüge Segura, Cazorla und Las Villas. Baumbestände mit einer Flora von 1800 Arten, darunter die ältesten Föhren Spaniens, oder der berühmte Pfad der tausendjährigen Eiben. In den Gebirgen, wo der Guadalquivir und der Segura entspringen, kann man sich verlieren.

Die Renaissance ist in der Hauptstadt und in zwei benachbarten Städten sehr

präsent: Úbeda und Baeza. Kirchen, Herrschaftshäuser, Villen und sogar eine Synagoge machen den Spaziergang durch diese Weltkulturerbestätte zu etwas Besonderem. Die Sierra von Andújar, Lebensraum einer großartigen Fauna - von Königsadlern zu Luchsen - und die Sierra von Mágina bereichern eine Provinz mit überraschender Gastronomie und einzigartigen baulichen Juwelen wie Alcaudete, Alcalá la Real oder Baños de la Encina.

Karte der Verkehrsverbindungen von Jaén



Standort



Legende

- Provinzhauptstadt
- Ortschaft
- == Autostraße / Autobahn
- Hauptstraßen
- Nebenstraßen
- 🚉 Bahnstation
- ✈ Flughafen
- 🌳 Naturpark



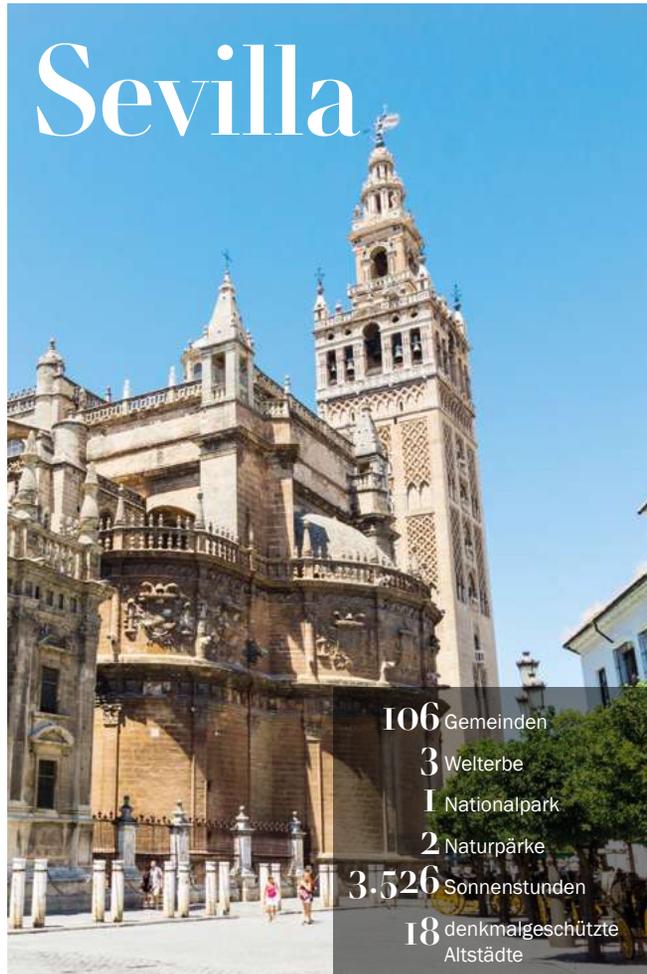
- 103 Gemeinden
- 1 Welterbe
- 5 Naturpärke
- 1 Nationalpark
- 39 Strände und Häfen mit blauer Flagge
- 3.248 Sonnenstunden
- 10 denkmalgeschützte Altstädte

Karte der Verkehrsverbindungen von Málaga



Málaga offeriert viele Möglichkeiten und alle in der Nähe. Die Küste von unbestreitbarer Schönheit begleitet von einem Gebirgszug bietet alles, was man sich für den Urlaub wünschen kann. Sein weltweiter Ruhm beruht auf der Qualität seiner Dienstleistungen, vielfältigen Gastronomie und Kosmopolitismus. In den Anhöhen breitet sich eine spektakuläre Welt aus: die Naturgebiete von Málaga.

Der Nationalpark Sierra de las Nieves ist die Heimat eines Reliktbaums aus dem Tertiär: die Pinsapo-Tanne. Im Umfeld der Hauptstadt, dem Naturpark Montes de Málaga duftet es nach Föhren und süßem Wein. Ebenso in der Axarquia, der Wesens-Heimat von Málaga, einer Region, in der Traditionen wie die das Singen und Spielen von Verdiales [traditionelle Musik und Tanz] überlebt. Für den perfekten Abschluss sorgen zwei geschichtsträchtige Städte: Antequera, mit seinen Dolmen, die zum Weltkulturerbe gehören, und Ronda, ein Mythos, der in der halben Welt bekannt ist.



Sevilla

- 106 Gemeinden
- 3 Welterbe
- 1 Nationalpark
- 2 Naturpärke
- 3.526 Sonnenstunden
- 18 denkmalgeschützte Altstädte

Karte der Verkehrsverbindungen von Sevilla



Die Stadt Sevilla ist unermesslich in Bezug auf seine Geschichte, Tradition, Denkmäler und Bewohner. Die bevölkerungsreichste Stadt Andalusiens, getragen von den Mythen seiner Folklore, gleicht einer seiner Legenden: Don Juan Tenorio und Carmen. Es ist zudem eine Stadt, in der sich alle Touristen wohlfühlen.

Seine Welterbestätten befinden sich an einen Fluss, der bei der Entdeckung eine Schlüsselrolle spielte und dessen

Ufer international einen Namen besitzt. Sevilla bietet eine vorzügliche lokale und internationale Gastronomie, die Nächte sind berühmt für Flamenco und jugendliche Atmosphäre, es gibt Luxushotels und Hunderte von Herbergen. Und die Umgebung: ornithologische Paradiese wie Doñana, die Gebirgszüge im Süden und im Norden und die beeindruckenden Städte im ländlichen Umfeld: Carmona, Écija, Osuna oder Útrera, reinste Harmonie und Schönheit.

ERLEBEN SIE ANDALUSIEN

Wir schlagen Ihnen innovative und überraschende touristische Erfahrungen vor, die auf dem Charakter des Landes beruhen, wobei das Zusammenleben von Reisenden und der lokalen Bevölkerung Vorrang hat. Tourismus-Szenarien für alle Generationen, die Sie durch das ganze Jahr hindurch ein vertrautes, aktives, magisches, verantwortungsbewusstes, universelles und vielfältiges Andalusien kennenlernen lassen.

Bolonia-Düne, Cádiz.

Storchennest bei Sonnenuntergang
in der Region Doñana.

Andalucía
natürlich

VERTRAUT

Spüren Sie die Synthese der Landschaft und ihren Bewohnern, entdecken Sie handwerkliche Traditionen und lernen Sie seine öngastronomischen Produkte kennen. Andalusien ist offen und authentisch und bietet einzigartige Erfahrungen, die auf spezifischer Weisheit beruhen und auf einer Art, die Dinge zu tun, ohne dass die Stunden zählen. Dabei nicht zu vergessen, eine Umgebung voller botanischer Inseln mit wahrhaft magischer Aura und Naturschätzen von enormer Schönheit.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Andalusien natürlich

vertraut

Klangkarte von Andalusien




Wenn Sie diesen QR-Code scannen, erhalten Sie eine Playlist, die Ihnen hilft, die Klanglandschaften Andalusiens zu entdecken.

-  **Kulinarische Momente**
-  **Geschmäcker und Gerüche: von Weihnachten bis Ostern**
-  **Volkstümlicher Erfahrungsschatz**
-  **Wälder mit Magie**
-  **Natürliche Juwelen Andalusiens**

Diese Klänge versetzen Sie in das Innere einer Schmiede, Sie hören das Knistern des Feuers im Kamin, das Rauschen von Wasser und Wind im Wald und Sie erleben die Atmosphäre von Weihnachtsmärkten und einer Fischversteigerung. Wenn Sie immer einmal erfahren wollten, wie es sich unter einem Oster-Baldachin fühlt, dann ist dies Ihre Gelegenheit.

Kulinarische Höhepunkte



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

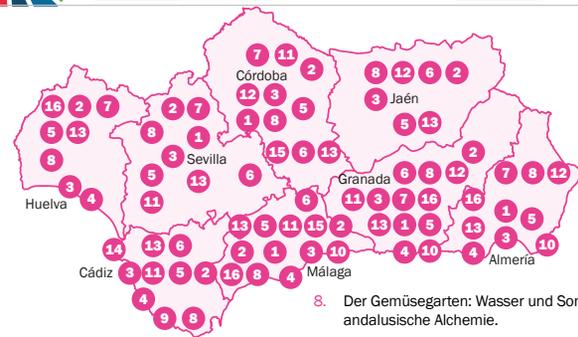


Traubenernte in der Provinz Sevilla.



Andalusien ist ein Land voller Empfindungen. Die Küste, Marschland, Gebirgsketten, Feldlandschaften, Flussauen, Wüste ... Es ist ein Mosaik aus Farben, Gerüchen, Traditionen und Geschmäckern... Und jedes Gericht hat seine Zeit und seinen Platz. Haben Sie je einen wilden Wein gekostet, gereift in den ersten Kältephasen des Winters? Kennen Sie den Ausdruck „Löffel und ein Schritt zurück“ der

transhumanten Hirten? Haben Sie schon einmal eine Schweineherde während der „montanera“ begleitet? Haben Sie schon einmal in einer Flussmündung geangelt und gekocht? Haben Sie schon einmal an einem regnerischen Morgen Mehlkrümel gefrühstückt? In Andalusien können Sie eine unendliche Vielfalt an gastronomischen Abenteuern kochen. Suchen und genießen Sie ihren kulinarischen Höhepunkt!



1. Andalusien kleidet sich in Orangenblüten: die Zitrusfrüchte-Kultur.
2. Wälder mit Magie, Wälder mit Geschmack.
3. Pisanaschnecke, Schwarzmundfeldschnecke und Weinbergschnecke: Terrassenzeit.
4. Von Garnelen und Krabben: Andalusien mit Meeresgeschmack.
5. Eis am Tag des Heiligen Andreas: Hülsenfrüchte, Eintopf und frischer Most.
6. Die Olivenerte: Vom „verdeo“ zum „botifuera“.
7. Die Dehesa der Eichel: „Montanera“, Trocknungsinstallationen und Bodegas.
8. Der Gemüsegarten: Wasser und Sonne, die andalusische Alchemie.
9. Almadraba Fischfang.
10. Die andalusische Sardine: zwischen „espeto“ zu „moraga“, die Viktorianische Sardelle.
11. Die Getreideerte: Die Kultur von Brot und Bier.
12. Die Transhumanz „von unten“: Königliche Weidewege, Käse, Krümel, Konserven und Spanferkel.
13. Die Traubenernte: Reben, Bodegas und Keltereien.
14. Traditionelle „despesque“.
15. Sonne und Rosinenverkäufer: Das Trocknen von Rosinen.
16. „Tostonadas“ und „castañadas“.

Kulinarische Höhepunkte



Andalusien kleidet sich in Orangenblüten: die Zitrusfrüchte-Kultur

 **Jahreszeit:** Winter, Frühling.

 **Segment:** Agrotourismus, Ethnografischer Tourismus, Önologastronomie.

In den Flussauen des Genil und des Guadalquivir, wenn die Flüsse sich vereinigen und der Duft von Orangenblüten von Puente Genil bis Palma und Lora del Río alles erfüllt, sogar die wärmeren Täler unserer Landschaft, wie das Valle del Lecrín, Andarax oder Guadalhorce, schmücken Orangen und Zitronen mit goldigem Schimmer jeden Zentimeter Land

Wälder mit Magie, Wälder mit Geschmack

 **Jahreszeit:** Herbst, Winter.

 **Segment:** Agrotourismus, Natur, Ethnografischer Tourismus, Önologastronomie.

Wenn der Herbst und die ersten Regenfälle kommen, werden die andalusischen Wälder lebendig. Edelreizker, Wulstlinge, Kaiserlinge und die einzigartige weiße Trüffel werden die eindeutigen Hauptdarsteller der Speisekarten in Kneipen und Restaurants. Daneben gibt es natürlich andere wilde Delikatessen wie Spargel oder Tagarina-Spargel. Also nehmen Sie Ihren Korb, wetzen Sie ihr Messer und ziehen Sie die besten Stiefel an: Wälder wie die von Aracena, Alcornocales, Sierra Norte, Despeñaperros oder Alhama sind wunderbare mykologische Reiseziele.



Kulinarische Höhepunkte

Pisanaschnecke, Schwarzmundfeldschnecke und Weinbergsschnecke: Terrassenzeit



 **Jahreszeit:** Frühling.

 **Segment:** Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus.

Das ist die Königs-Tapa im Frühling. Es gibt kein Terrassenrestaurant in Andalusien, das etwas auf sich hält und keine Schnecken anbietet. Die größeren Brüder sind die reichhaltigeren Schwarzmundfeldschnecken an Tomatensauce und die Weinbergsschnecke, die in Andalusien burgajo heißt. Die Römer, die gerne gut aßen, haben sie bereits gegessen und sogar gezüchtet. Irgendeinen Grund muss es haben ...



Von Garnelen und Krabben: Andalusien mit Meeresschmack

 **Jahreszeit:** Sommer.

 **Segment:** Önologastronomie, Sonne und Strand, Ethnografischer Tourismus, Önologastronomie, Meerestourismus.

Die Fischmärkte der Fischerdörfer, wo täglich Fisch und Meeresfrüchte versteigert werden, sind im Sommer das große Schaufenster des nach dem Meer ausgerichteten Andalusien. Garnelen aus Sanlúcar, weiße Garnelen aus Huelva, für viele der „Schinken des Meeres“, aber auch die Quisquilla aus Motril und die rote Garnele aus Garrucha. Sie sind „peccato di cardinale“, wie auch immer sie zubereitet werden. Und unterschiedliche Makrelen in Dosen mit Geschützter Geographischer Angabe stehen in nichts nach.

Kulinarische Höhepunkte



Eis am Tag des Heiligen Andreas: Hülsenfrüchte, Eintopf und frischer Most

 **Jahreszeit:** Winter.

 **Segment:** Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus.

Am Tag des San Andrés, Schnee zu deinen Füßen, so lautet das Sprichwort. Mit dem Heiligen kommen die Kälte und die Kaminfeuer, der Rauch aus den Schornsteinen, aber auch die Gerüche und Geschmäcker der Eintöpfe und Suppengerichte, die Körper und Seele stärken. Die Speicher der Landschaften um Jerez kündigen neuen Most an, den wilden Wein, indem an den Fassaden das typisch eingefärbte Tuch aufgehängt wird. Und im Bezirk Aljarafe von Sevilla profilieren sich im November die Weinkellereien auf der Mostroute.

Die Olivenernte: Vom „verdeo“ zum „botifuera“

 **Jahreszeit:** Herbst.

 **Segment:** Önologastronomie, Natur, Ethnografischer Tourismus.

Andalusien ist durch und durch eine Olivenanbauregion. Nirgendwo in der Welt wachsen mehr Olivenbäume und werden so viele und so gute Öle hergestellt, wie in unserer Region mit 14 anerkannten geschützten Herkunftsbezeichnungen, mit Jaén und Córdoba an der Spitze. Die Ernte beginnt im Herbst mit dem sogenannten „verdeo“, das heißt, mit der Ernte der grünen Oliven und erlangt ihren Höhepunkt am letzten Erntetag der Saison mit dem Botifuera-Fest. Der Olivenöltourismus ermöglicht den Besuchern sehr unterschiedliche Erfahrungen zu genießen.



Kulinarische Höhepunkte



Die Dehesa der Eichel: „Montanera“, Trocknungsinstallationen und Bodegas

 **Jahreszeit:** Herbst-Winter.

 **Segment:** Önologastronomie, Natur, Ethnografischer Tourismus.

Zwischen Oktober und März schütten die Dehesas der Sierra Morena von Aracena bis Los Pedroches ihre kostbare Last an Eicheln aus, die die Schweineherden in der sogenannten „montanera“ [Weidezeit zwischen Oktober und November] ernähren, was eine reichhaltige Herstellung von Iberischen Schinken, Käse und

Wurstwaren ergeben wird. Die Aushärtung und Reifung geschieht in natürlichen Trocknungsinstallationen und Bodegas, eine sorgfältige und langsame Arbeit, die mehrere Jahre in Anspruch nimmt. Das Resultat ist das Aushängeschild der Region in der ganzen Welt und besitzt zwei anerkannte Herkunftsbezeichnungen: („Jabugo“ in Huelva und „Los Pedroches“ in Córdoba) und zwei weitere Geschützte Geographische Angaben („Schinken von Serón“ in Almería und „Schinken von Trevélez“ in Granada).

Kulinarische Höhepunkte

Der Gemüsegarten: Wasser und Sonne, die andalusische Alchemie

Jahreszeit: Frühling-Sommer.

Segment: Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus.

Andalusien ist bekannt als der Gemüsegarten Europas. Sein privilegiertes Klima, die jährlichen Sonnenstunden und seine fruchtbare Erde ergeben das perfekte Gleichgewicht. Das Resultat ist spektakulär: Peperoni und almerienische Paprika, Cañada-Tomaten, Artischocke aus gaditanischer Landwirtschaft, Cherry-Tomaten und Spargel aus den granadinischen Flussebenen oder Tomaten von Los Palacios. Sie bilden die perfekten Beilagen zu Fleisch- und Fischgerichten und sind unbestreitbar Hauptsache der großartigen Sommergerichte: Gazpacho, Salmorejo (mit eigener Zunft) oder die Porra antequerana [kalte Tomatensuppe].



Almadraba Fischfang

Jahreszeit: Frühling, Sommer.

Segment: Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus, Meerestourismus.

Die Fischer von Cádiz fangen seit mehr als dreitausend Jahren im Frühling den wilden Thunfisch, wenn er um zu laichen die Meerenge von Gibraltar Richtung Mittelmeer durchquert. Sie fangen sie in diesem Labyrinth, das Almadraba genannt wird, eine traditionelle und spektakuläre Fangart. Wir empfehlen Ihnen die Almadraba-Route des Roten Thuns über Barbate, Conil de la Frontera, Tarifa oder Zahara de los Atunes mit Gourmet-Erlebnissen, Besuche der Almadraba und Besichtigung der Konservenfabriken, wo Sie auch einer Zerlegung der Tiere beiwohnen können.



Kulinarische Höhepunkte

Die andalusische Sardine: zwischen „espeto“ zu „moraga“, die Viktorianische Sardelle

Jahreszeit: Sommer, Herbst, Winter.

Segment: Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus.

Die Sardine ist eine der unbestreitbaren Königinnen des andalusischen Sommers. An der Costa del Sol und auch an der granadinischen Küste werden sie auf Stecken gespießt und über die Glut gelegt: Das sind die traditionellen Málaga-Spieße. Ihre kleinen Brüder, die Viktorianischen Sardellen können wir im September genießen. Und wir beenden das Jahr mit den typischen „moragas“ West-Almerias, heutzutage ein großes Fest, das den letzten Fangtag im Jahr feiert.



Die Getreideernte: Die Kultur von Brot und Bier

Wenn wir behaupten, in Andalusien gebe es an jeder Ecke gutes Brot, irren wir nicht; wir haben das beste Brot der Welt (2021). Weizen und Gerste sind geschichtsträchtige Kulturpflanzen mit einer großen Tradition in Bezirken wie die Campiña von Sevilla, wo Alcalá de Guadaíra, bekannt als Alcalá de los Panaderos, liegt. Aber wer hat nicht einmal das beliebte „mollete de Antequera“ (Málaga) [Brötchen von Antequera] gekostet oder hat nicht von den Vorzügen des „Pan de Alfacar“ gehört; beide mit eigener Geschützter Geographischer Angabe. Mit den Körnern dieses Getreides wird das am meisten konsumierte Kaltgetränk unserer Region hergestellt: das Bier, das sich zu einer traditionellen Herstellungsart von großer Qualität und Vielfalt entwickelt.



Jahreszeit: Frühling, Sommer.

Segment: Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus, Kunsthandwerk.

Kulinarische Höhepunkte



Die Transhumanz „von unten“: Königliche Weidewege, Käse, Krümel, Konserven und Spanferkel

Jahreszeit: Herbst, Winter.

Segment: Önologastronomie, Natur, Ethnografischer Tourismus, Wandern.

Entlang der Königlichen Weidewege und der Viehtransportwege auf der Suche nach neuen Weiden und wärmeren Gebieten bewegt sich ein zweifarbiges Band von Ziegen, Schafen und Lämmern, das sich soweit erstreckt wie der Horizont es erlaubt. Es verweist uns auf die Kultur der Hirten, tief verwurzelt in Gebieten wie

der Sierra Morena von Jaén und Córdoba und von den „migas“ [Semmelbrösel], die am Ende des Arbeitstages zubereitet wurden und die die Hirten in strikter Reihenfolge mit ihren Holzlöffeln aßen. Die Milchlämmer, das Segureño-Lamm, das in fünf Provinzen (davon drei in Andalusien) unter dem Einfluss der Sierra de Segura und der Sierra La Sagra gezüchtet werden, werden in traditioneller Art zu exquisiten Braten verarbeitet, die ihren Namen von den Blechschalen haben, in denen sie zubereitet werden.

Kulinarische Höhepunkte



Die Traubenernte: Reben, Bodegas und Keltereien

Jahreszeit: Sommer, Herbst.

Segment: Önologastronomie, Natur, Ethnografischer Tourismus.

Mit dem Ende des Sommers kommt die Weinlese. Jedes Jahr beendet die Traubenernte die Zeit der Kultivierung der Rebe. Und nach der Arbeit ist der Moment, eine gute Ernte ausgiebig zu feiern. Die Feste zur Weinlese, die in vielen Ortschaften Andalusiens durchgeführt werden, sind eine spezielle Gelegenheit, um die Kultur des

Weines kennenzulernen mit der Teilnahm an den Traditionen, am volkstümlichen Ambiente und an der Verkostung von Weinen, die in Andalusien mit 8 Herkunftsbezeichnungen und 16 Geschützten Geographischen Angaben anerkannt sind. Für ein vollständiges Eintauchen gibt es nichts Besseres als die Erfahrungen zu genießen, die die Bodegas und Weinkeltereien der önotouristischen Routen wie die von Marco de Jerez, Montilla-Moriles, vom Condado de Huelva und der Bodegas von Serranía de Ronda oder andere anbieten.

Kulinarische Höhepunkte



Traditionelle „despesque“

„Despesque“ ist eine traditionelle Fangtechnik der Fische, die auf natürliche Art Zugang zu den Salzfeldern gefunden haben. In San Fernando und Chiclana gibt es noch Salzfelder, wo diese einzigartige Technik ausgeführt wird. Sie bieten auch die Möglichkeit, einer Demonstration des traditionellen Handwerks beizuwohnen und die gastronomische Kultur der Salzindustrie in Form eines leckeren Mittagessens bestehend aus dem Fang des Tages kennenzulernen.

 **Jahreszeit:** Herbst.

 **Segment:** Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus, Meerestourismus.

Kulinarische Höhepunkte

Sonne und Rosinenverkäufer: Das Trocknen von Rosinen



 **Jahreszeit:** Sommer.

 **Segment:** Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus.

Am Ende des Sommers, wenn die Hitze nachlässt und sich die Rebstöcke golden färben, werden die prallen Muskatellertrauben geerntet, getrocknet und geschnitten. Nur zu diesem Zeitpunkt können ihr Geschmack und ihre Aromen voll genossen werden: Sonnenwetter, das wärmt, aber nicht verbrennt führt dazu, dass rund um die Spaliere und Trocknungsgestelle die Mangos reif werden. Die Rosinen von Málaga mit Geschützter Ursprungsbezeichnung werden in der Axarquía von Málaga produziert und in der Gemeinde Manilva sind sie die Protagonisten der thematischen Route.

„Tostonadas“ und „castañadas“



 **Jahreszeit:** Herbst, Winter.

 **Segment:** Önologastronomie, Natur, Ethnografischer Tourismus.

In den Gebirgszügen mit am meisten Feuchtigkeit färben sich anfangs Oktober die Kastanienwälder kupferrot und lassen ihre rätselhaften Igel, die Hülle der schmackhaften Kastanie, fallen. Das ist die Zeit, in der die Kastanierernte in Gebieten wie dem Valle del Genal, der Sierra de las Nieves und der Sierra Aracena beginnt. Nach der Ernte werden Feste verschiedenster Art organisiert, die sogenannten „castañadas“ oder „tostonadas“, sehr beliebt in Pujerra und Ojén. Und es entsteht ein für unseren Winter so charakteristische Bild: die Marroni-Verkäufer.

Gerüche und Geschmäcker von Weihnachten bis Ostern



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Herstellung von Süßigkeiten im Kloster der Klarissen von Santa María de Jesús, Sevilla.



Schon tief im Herbst, wenn es kalt wird, riecht unser Land nach Zimt, gerösteten Mandeln, Schokolade, Vanille und Anis. Aromen, die uns sagen, dass Weihnachten bereits vor der Tür steht. Und damit kommen Schmalzgebäck und Turron [Nougat], die in jeder Konditorei und Kloster auf besondere Art hergestellt werden. Während des Karnevals übernimmt Don Carneval die Küchen und entzückt uns mit leckerem, gefülltem Gebäck und

reichhaltigen Eintöpfen, die die Fastenzeit eröffnen. Sie dauert vom Aschermittwoch bis zu Gründonnerstag und in der Küche gelangen Kabeljau und Süßspeisen wie die pestiños [Krapfen], torrijas [armer Ritter] und hornazos [Pasteten] in den Mittelpunkt. Die Route „Caminos de Pasión“ (s. S. 302) empfiehlt eine Route „Küche und Konditorei in der Fastenzeit und Ostern“ durch verschiedene andalusische Gemeinden. Haben Sie Lust?



1. Schnaps und Kastanieneintopf von Ojén.
2. Antequera und sein Kloster-Schmalzgebäck.
3. Archidona und seine Gastronomie-Tage „Fastenzeit“.
4. Brandy der Grafschaft von Huelva und traditionell hergestellte Liköre aus der Sierra de Aracena.
5. Die Karneval-Eintopf.
6. Süßspeisen-Ausstellung der Klausurkloster von Sevilla.
7. Süße Pasteten, Oster-Papajotes (Frittiergebäck) und gemalte Eier.
8. Die Schiffstraube von Terque.
9. Schmalz- und Blätterteiggebäck von Arjona und Alcaudete.
10. Mantecados und Polverones: Mürbegebäck aus Estepa.
11. Medina-Sidonia, Wiege des „alfajor“ [Mandel-Nuss-Honigkuchen].
12. Honig von Granada.
13. Pestiñada, Erizada, Ostionada y Mejillonada.
14. Karnevalsfüllung.
15. Rute: Anis- und Mürbegebäck und Schokolade.
16. Turrón von Olula de Castro.

Gerüche und Geschmäcker von Weihnachten bis Ostern



Schnaps und Kastanieneintopf von Ojén

 **Jahreszeit:** Ostern, Weihnachten.

 **Segment:** Kultur, Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

Ojén ist ein Anis-Schnaps, der seit 1830 die Gemeinde berühmt macht. Er wurde von Picasso gemalt und von Rosalía de Castro und dem Nobelpreisträger Camilo José Cela beschrieben. Im Schnaps-Museum wird die einzige vom Original-Likör übriggebliebenen Flasche aufbewahrt. Er ist perfekt für die „Kastaniensuppe“, eine Oster-Süßspeise, die hier mit der getrockneten Frucht, Anis, Zimt und Honig zubereitet wird.



Antequera und sein Kloster-Schmalzgebäck

 **Jahreszeit:** Weihnachten.

 **Segment:** Kultur, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

Das Schmalzgebäck von Antequera, dessen Ursprünge der Jahrhunderte zurückreichen, ist eine leckere Süßspeise, die mit Schweineschmalz hergestellt

wird. Kleine Konditoreien und große Unternehmen stellen es das ganze Jahr hindurch her und erfüllen die Straßen mit süßen Düften. Aber auch Klöster stellen es her, wie die Klarissennonnen von Belén, die sich seit 1859 damit abmühen. In Antequera muss man also zweimal frühstücken: zuerst mollete [Brötchen] und nachher Schmalzgebäck.

Gerüche und Geschmäcker von Weihnachten bis Ostern



Archidona und seine Gastronomie-Tage „Fastenzeit“

 **Jahreszeit:** Ostern.

 **Segment:** Kultur, Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

Die Gastronomie-Tage „Fastenzeit“ im Hotel Escuela Convento de Santo Domingo bieten während sechs Tagen von Lehrern und Schülern des Zentrums erarbeitete Menüs, die einen Bezug zu den Tagen vor Ostern haben. Die Rezepte gehen auf die traditionelle Küche zurück, mit viel Fisch, der in der Fastenzeit erlaubt ist, und werden begleitet von Weinen aus Málaga.



Brandy der Grafschaft von Huelva und traditionell hergestellte Liköre aus der Sierra de Aracena

 **Jahreszeit:** Weihnachten.

 **Segment:** Kultur, Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus.

Die Weinbau-Tradition der Grafschaft ermöglichte, dass seine Weine mit den ersten Seefahrer nach Amerika reisten. Heute ist der Weinbrand eine der qualitativ höchststehenden Spezialitäten, der in Palma del Condado einer Delikatesses gleichkommt. Ebenso exquisit, aber preisgünstiger sind die Liköre der Sierra von Huelva. Im Weinbrand werden Früchte eingelegt - Sauerkirschen, Brombeere, Nüsse, Kirschen - und so werden völlig hausgemachte Liköre hergestellt.

Gerüche und Geschmäcker von Weihnachten bis Ostern



Die Karneval-Eintopf

Der Karneval in Sevilla wird von einer schmackhaften und üppigen Küche begleitet, bei der Zutaten wie Fleisch, Wurst, Blutwurst und Speck im Mittelpunkt stehen, um die typischen Eintöpfe zu kochen... Morón de la Frontera hat seinen eigenen mit Spanischen Golddisteln. Fleisch oder Gemüse? Sie können wählen.

Jahreszeit: Winter.
Segment: Kultur, Önologonomie, Ethnografischer Tourismus.



Süßspeisen-Ausstellung der Klausurkloster von Sevilla

Die zahlreichen Klöster von Sevilla verfügen über ein jahrhundertaltes gastronomisches Erbe mit dem Schwerpunkt auf Süßspeisen. Eierkonfekt von San Leandro, Cortadillos de Santa Inés, Giraldillos der Dominikaner Nonnen, pestiños der Unbeschuhten Karmelitinnen, alfajores von Santa Paula, marokkanische Kekse von Osuna ...im Dezember kommen alle zum Verkauf in der „Süßwaren-Ausstellung des Konvents“, die in der Alcázar von Sevilla stattfindet.

Jahreszeit: Weihnachten.
Segment: Kultur, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

Gerüche und Geschmäcker von Weihnachten bis Ostern



Süße Pasteten, Oster-Papajotes (Frittiergebäck) und gemalte Eier

Ostern ist die die Zeit für Süßigkeiten und in Jaén gibt es eine Menge davon. Hornazo ist ein süßes Brötchen mit einem überraschenden Ei im Innern, denn Fleisch und Eier waren während der Fastenzeit verboten. Die papajotes sind frittierte Teigkugeln ähnlich wie die buñuelos. Die bemalten Eier am Ostersonntag stammen aus dem deutschen Erbe der Kolonialsiedlungen des 18. Jahrhunderts und symbolisieren die ewige Erneuerung.

Jahreszeit: Weihnachten.
Segment: Kultur, Önologonomie, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

Die Schiffstrabe von Terque

Jahreszeit: Weihnachten.
Segment: Kultur, Önologonomie, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

Die Traube von Terque hat eine besonders eindrückliche Geschichte. Da sie, wie keine andere, über Monate frisch bleibt, wurde sie verschifft und in die halbe Welt verkauft. Sie ist eine der 46 Traubensorten Almerias und hat überlebt dank dem Einsatz der Bauern, um die Tradition zu erhalten und sie wieder rentabel zu machen. Das Museum erzählt eine Geschichte, die noch heute aktuell ist, denn die Reben produzieren alljährlich ihre Früchte.



Gerüche und Geschmäcker von Weihnachten bis Ostern



Schmalz- und Blätterteiggebäck von Arjona und Alcaudete

Das Weihnachtsgebäck von Arjona kennt viele Sorten und reicht von den traditionellen „hojacampos“ bis zu Anis-Krapfen. Es gibt auch ein als koscher zertifiziertes sephardisches Rezept. In ganz Spanien sind die „hojaldrinas“ bekannt, die in Alcaudete mit frischem Orangensaft und Weinaroma hergestellt werden. Dazu gehört ein Besuch sowohl des Schlosses von Alcaudete wie im Museum für Volkskunst und Brauchtum in Arjona.

Jahreszeit: Weihnachten.

Segment: Kultur, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.



Mantecados und Poverones: Mürbegebäck aus Estepa

Wer von Estepa spricht, spricht von seinem überaus bekannten Mürbegebäck. Der Ort besitzt eine Geschützte Geographische Angabe dank des hohen Spezialisierungsgrades mit mehr als 20 Fabriken, die diese Art von Weihnachtsgebäck herstellen. Mehrere bieten geführte Besuche an, die die traditionelle Herstellung mit jahrhundertalten Rezepten zeigen. Es gibt sogar zwei Schokoladen-Museen, von denen eines als das größte überhaupt gilt.

Jahreszeit: Weihnachten.

Segment: Kultur, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

Gerüche und Geschmäcker von Weihnachten bis Ostern



Medina-Sidonia, Wiege des „alfajor“ [Mandel-Nuss-Honigkuchen]

Der „alfajor“ oder „alajú“, wie er in diesem Ort mit arabischer Vergangenheit nennen, ist das Aushängeschild der Süßwarenherstellung in Medina-Sidonia. Nicht von ungefähr erhielt es die erste Geschützte Geographische Angabe. Mit einem Geschmack nach Honig und Trockenfrüchten und gefüllt mit vielen Gewürzen (Nelken, Anis, Sesam, Koriander und Zimt) erfüllt sein Duft die Straßen und vermischt sich mit anderen Köstlichkeiten. Zum Beispiel der „torta parda“, Bittermandelgebäck und Pinienkekse.

Jahreszeit: Weihnachten.

Segment: Kultur, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.



Honig von Granada

Die granadinische Honigproduktion profitiert von der mehrmonatigen Blütezeit aufgrund der sehr unterschiedlichen Orographie der Provinz zwischen Meer und hohen Gipfeln. In der traditionellen Konditorei wird aufgrund des islamischen Erbes viel Honig verwendet, wie im Honig-Museum von Lanjarón erklärt wird. Die Provinz kennt acht Honigsorten und besitzt eine der zwei Ursprungsbezeichnungen, die in Spanien für diese Delikatesse vergeben wurden.

Jahreszeit: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnografischer Tourismus.



Cádiz: Pestinada, Erizada, Ostionada y Mejillonada

Jahreszeit: Winter.

Segment: Kultur, Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus.

Diese vier gastronomischen Veranstaltungen sind Teil des kollektiven Karnevalsfestes, manchmal aufeinanderfolgend, manchmal überlappend. Die Verkostung - vor allem von Seeigeln und Austern von der gaditanischen Küste - ergänzt die Veranstaltungen, die den beiden „großen Wochenenden“ vorausgehen. Normalerweise werden sie im Januar auf den großen Plätzen der Stadt abgehalten, so dass Geschmäcker und Geräuschkulissen zu einem Ganzen verschmelzen.

Karnevalsfüllung

Jahreszeit: Winter.

Segment: Kultur, Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus.

Diese Wurstart ist typisch für Priego de Córdoba, Rute, Carcabuey, Almedinilla und Fuente Tójar, besteht aus Hackfleisch und Gewürzen und wird das ganze Jahr über gegessen. Schinken, Schweinefleisch, Truthahnfleisch und Eier bilden die Grundlage für ein typisches Produkt, das in der Zeit zwischen der Schlachtzeit zu Jahresende und der Fastenzeit gegessen wurde, denn die katholische Tradition verbot den Verzehr von Fleisch.



Rute: Anis- und Mürbegebäck und Schokolade

Jahreszeit: Weihnachten.

Segment: Kultur, Önologastronomie, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

In Rute hat sich Weihnachten niedergelassen. Die Museen für Anis, Mürbegebäck, Nougat, Zucker sowie die Weihnachtskrippe aus Schokolade weisen auf traditionelle Spezialitäten hin, die diese Ortschaft anders machen. Sein Anis ist im ganzen Land berühmt, vor allem der „machaquito“, der trocken und stark ist. Und was könnte für die Verdauung besser sein, als ein Spaziergang in der Umgebung, im Naturpark der Sierras Subbéticas.



Turrón von Olula de Castro

Jahreszeit: Weihnachten.

Segment: Kultur, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

Diese süße Köstlichkeit wird nur von sechs Familien aus Olula hergestellt und von einer verkauft. Sie wird bei kleiner Hitze zubereitet mit Brennholz von den

Bäumen der Sierra de Filabres - Oliven- und Mandelbäume- und mit natürlichen Zutaten: Mandeln, Eiweiß, Zitrone, Honig und Zucker. Um die Überraschung zu vervollständigen, ist die Textur wie die des klassischen Nougats, aber er schmilzt im Mund ohne zu kauen mit einem sehr intensiven Geschmack von Honig und gerösteten Mandeln.

Volkstümlicher Erfahrungsschatz



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Volkstümlicher Erfahrungsschatz

Keramikzentrum Triana, Sevilla.



Das Handwerk Andalusiens ist ein wichtiger Teil seines Kulturerbes, das dank seiner Qualität und Vielfalt Grenzen überschritten hat. Es hat nicht nur einen hohen ethnologischen Wert, sondern ist ein produktiver Sektor, der Arbeitsstellen schafft und in dem Tradition und althergebrachte Berufe mit der Innovation von neuen Produktionen harmonisieren. So definiert die Karte des andalusischen

Handwerks 11 Interessensgebiete und 49 Interessenspunkte für Kunsthandwerk, die rund 200 Werkstätten in der ganzen Region umschließen und in denen anerkannte Handwerksleute von Marmor über Keramik und Leder bis hin zu Eisen und Glas bearbeiten, ohne die Textilien oder die Arbeit der berühmten Instrumentenbauer zu vergessen. Tauchen Sie ein in den Erfahrungsschatz unseres Landes!



1. Töpferei in Almería.
2. Córdoba, Stadt des Kunsthandwerks.
3. Granada, Stadt des Kunsthandwerks.
4. Aljarafe, lebendiges Kunsthandwerk.
5. Andévalo.
6. Marmor von Macael.
7. Textil von Alpujarra.
8. Töpferei in Guadix.
9. La Rambla und seine Keramik.
10. Málaga, ungewöhnliche Keramik.
11. Montilla und das Weinhandwerk.
12. Sevilla, heilige Stadt.
13. Sierra de Cádiz und sein Lederhandwerk.
14. Úbeda und Baeza, Städte mit Handwerkstradition.
15. Handwerk in Velez-Málaga.

Volkstümlicher Erfahrungsschatz



Töpferei in Almería

Der Osten Almerías hat seit Tausenden von Jahren Töpferwaren produziert. Besonders berühmt ist die rötlich-braune, stark eisenhaltige Keramik von Nijar, und in Sorbas sind noch arabische Öfen in Betrieb. Ebenso macht es Luis Alfonso Fernández, „El Puntas“ in Albox, dessen Werkstatt nicht nur ein Geschäft, sondern ein richtiges Museum ist. Die Route wird vervollständigt durch einen Halt in Vera mit einer Museum-Werkstatt und in Mojácar

	Jahreszeit: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Córdoba, Stadt des Kunsthandwerks

Das alte Córdoba war Heimat für Meister aller Disziplinen, auch des Kunsthandwerks. Die Gold- und Silberschmiedetradition ist im ganzen Land bekannt. Aus eindeutig islamischer Tradition stammt das Lederhandwerk, insbesondere die sogenannten „cordobanes“ und „guadamecíes“, die im Haus Guadamecí Omeya besucht werden können. Der Córdoba-Hut, der die andalusischen Märkte zieht, findet seine letzten Hersteller in dieser Stadt.



	Jahreszeit: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Volkstümlicher Erfahrungsschatz



Granada, Stadt des Kunsthandwerks

	Jahreszeit: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Die nasridische Kultur hat als Erbe ein lebendiges Kunsthandwerk hinterlassen: Die Intarsie oder Einlegearbeit. Mosaik mit eingelegtem Holz werden im alten Händlerviertel, in der Alcaicería, zum

Kauf angeboten, wie auch die grün-blaue Keramik von Jafalauza, die arabischen Ursprungs ist. Die Stadt besitzt noch eine große Zahl von Gitarrenbauern, die Aufträge aus der ganzen Welt erhalten. Auch zu erwähnen sind die auf religiöse Themen spezialisierten Kunstmaler zu Ostern.



Aljarafe, lebendiges Kunsthandwerkiva

	Jahreszeit: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Der alte Bezirk Aljarafe hat seit Rom auf natürliche Art Kulturen absorbiert. Seine Olivenbäume und Rebberge sind Teil einer Kulturlandschaft mit unterschiedlichstem Kunsthandwerk. Die Pilgerfahrten und Feste erfordern eine Menge traditioneller Schals und Hüte. Noch immer gibt es Webstühle auf denen Teppiche von Hand gewoben werden. Ölkuchen haben einen internationalen Markt gefunden und natürlich der Most, der natürliche Saft der Trauben.

Volkstümlicher Erfahrungsschatz



 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus, Pferdetourismus.

Andévalo

Die Leidenschaft für das Pferd und für die Stierzucht von Andévalo und Valverde del Camino haben der Lederverarbeitung für Produkte für die Haltung dieser Tiere neuen Impuls verliehen. Die Feinsattlerei für Pferdegeschirr hat berechtigten Ruhm, der im Fall der Valverde Reitstiefel im ganzen Land gilt. Die Lederstiefel für die Pilgerfahrt, Aufenthalt auf dem Feld oder die Jagd, sind auf der ganzen Welt bekannt.



Marmor von Macael

Macael ist weißer Marmor. Wie in Fines und Olula wird die größte Ader von Zierstein in Spanien abgebaut. Die Steinmetze und nachher die Kunsthandwerker erarbeiten die unterschiedlichsten Stücke, um Fußböden aber auch Kunstgegenstände herzustellen. Es ist möglich, diese Werkstätten und auch die Steinbrüche zu besuchen, spektakuläre Gelände des sogenannten weißen Goldes.

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Volkstümlicher Erfahrungsschatz



Textil von Alpujarra

Im maurischen Alpujarra wird ein berühmtes und farbenfrohes Textilh Handwerk bewahrt. Es handelt sich um Tuch, Teppiche und Decken, deren Design seinen Ursprung in der Wiederverwendung von Altkleidern, den Lumpen hat. Einige Webstühle sind zweihundert Jahre alt, man kann sie besuchen und sogar lernen, sie zu benutzen. In Bubión gibt es einen Ort, der zur Stätte von touristischem Interesse erklärt worden ist.

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Volkstümlicher Erfahrungsschatz



Töpferei in Guadix

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Guadix ist vom Kunsthandwerk geprägt, insbesondere von der Töpferei dank dem Lehm seiner weichen Hügel. Mit traditionellen Methoden werden Weinkrüge, Käseglocken, Krüge, Kannen, Becher und Wurstbehälter hergestellt, aber auch Dekorationsgegenstände wie der verschnörkelte Accitana-Krug, früher ein Geschenk für Bräute, und den Stier von Guadix, der möglicherweise iberischen Ursprungs ist. Auch andere benachbarte Dörfer benutzen diese Erde, um ihr Kunsthandwerk herzustellen.

La Rambla und seine Keramik

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Das gelbliche Viertel La Rambla hat eine sehr althergebrachte Töpfer- und Keramiktradition maßgeblich bestimmt. Anfänglich standen funktionale Gegenstände wie Krüge und Kannen im Mittelpunkt z. B. der berühmte Tonkrug von La Rambla. Heute werden auf den hölzernen Töpferscheiben ausschließlich künstlerische Produkte hergestellt. Das Keramik-Museum zeigt die besten Stücke einer sehr lebendigen Geschichte mit mehr als 30 funktionierenden Werkstätten.



Volkstümlicher Erfahrungsschatz

Málaga, ungewöhnliche Keramikinsólita

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.



Die große Stadt am Mittelmeer besitzt unerwartetes Kunsthandwerk. Am meisten mit dem Meer verbunden sind die traditionellen Werften, wie Nereo, die Schiffe am Meeresufer bauen. Das Glasmuseum zeigt 3000 Objekte aus verschiedenen Epochen in einem Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert. Und die Wirkkraft von Ostern fördert den Aufschwung von Stickereiwerkstätten, die authentisches textiles Filigran herstellen.



Montilla und das Weinhandwerk

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus, Önotourismus.

Das Weinausbausystem, das in den Bodegas von Montilla wie in Jerez genutzt wird, schafft verschiedene handwerkliche Berufe für die Bearbeitung des Weins. Einer der wichtigsten ist derjenige des Fassbinders mit mehreren Herstellern, die ihre Produkte exportieren. Montilla besitzt zahlreiche Bodegas mit großzügigen Weinen und ein originelles Zentrum für moderne Kunst und Wein. Und darüber hinaus natürlich klassische Kneipen.

Volkstümlicher Erfahrungsschatz



Jahreszeit: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus, Religionstourismus.

Sevilla, heilige Stadt

Es gibt kein Gewerbe, das nicht in der Osterwoche blüht. Nur für die Bußzeit gibt es mehr als 70 Bruderschaften, die Handwerker aller Art benötigen. Kunstmalerei spezialisiert auf religiöse Darstellungen, Wachszieher für die Kerzen, Gold- und Silberschmiede für Edelmetalle, Stickerinnen für die Kleider der Figuren. Dabei gilt es, die wunderbare Keramik von Triana und die große Leidenschaft der Stadt für die Weihnachtskrippen nicht zu vergessen.



Sierra de Cádiz und sein Lederhandwerk

Der Name Ubrique steht bei den internationalen Modemarken für erstklassisches Leder. Dutzende von Werkstätten und Unternehmen bearbeiten auf traditionelle Weise das Leder mit Mustern aller Art. Die Ursprünge haben sich in der Zeit verloren. Das Leder-Museum in Ubrique, dessen Anfänge sich in etwas so Einfachem wie einem Lederbeutel um den Tabak aufzubewahren findet, zeigt das blühendste Handwerk der Sierra de Grazalema.

Jahreszeit: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Volkstümlicher Erfahrungsschatz



Úbeda und Baeza, Städte mit Handwerktradition

Jahreszeit: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

Die beiden schönen Städte des Bezirks La Loma teilen Geschichte und Handwerk. Die Töpferei Úbedas besticht durch ihre olivgrüne Farbe. Aus einem anderen einheimischen Produkt, dem Espartogras, werden Dekorationsgegenstände geschaffen, wie auch von der Schmiedekunst, die in der Renaissance zur Herstellung von Gittern entstanden ist. Das breite Spektrum des Handwerks umfasst die Herstellung von Glasfenstern, die Mudéjar-Kassettendecken und Tischlerarbeiten für klassisch spanische Möbel.

Vélez-Málaga artesana

Jahreszeit: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Kunsthandwerk-Tourismus, Ethnografischer Tourismus.

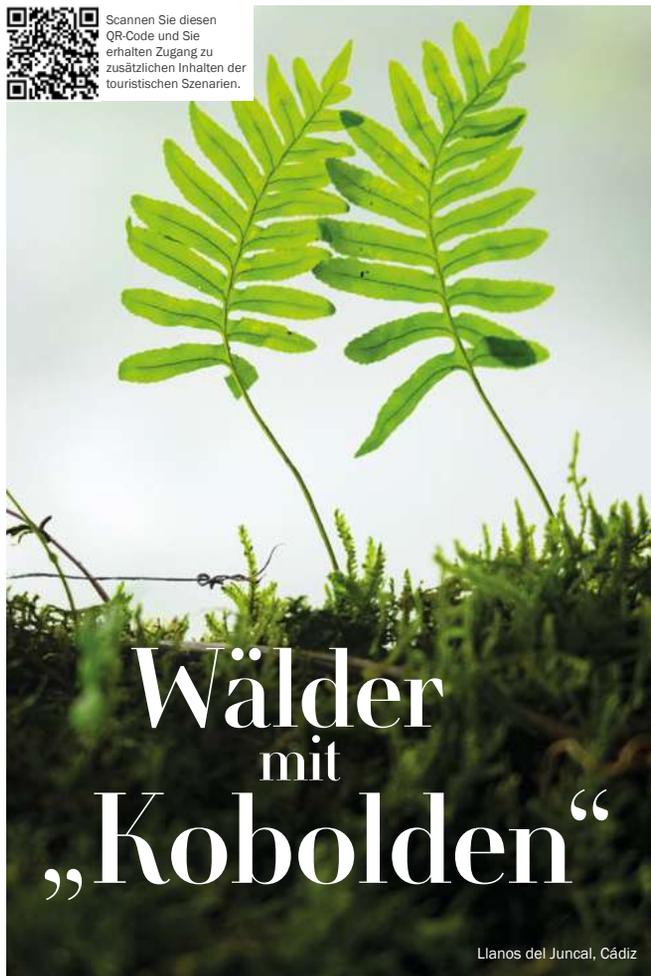
Vélez-Málaga hat Generationen von Handwerkern ausgebildet, die ihr Erbe überliefern. Die Ortschaft ist mit 14 Werkstätten, einschließlich Töpfern, Stickern, Stuhlmachern, Blechschmieden, Glasern, Gerber als Gebiet von handwerklichem Interesse registriert. Besonders zu erwähnen ist die Modellierung von Ton, die auf die Phönizier zurückgeht. Die Keramik von Vélez ist eine der wichtigsten Exponenten in der Herstellung von Mosaiken, Ziegeln und Platten.



Wälder mit „Kobolden“



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Wälder mit „Kobolden“

Llanos del Juncal, Cádiz



Der ökologische Reichtum Andalusiens ist unbestreitbar. Aber es besitzt auch botanische Zufluchtsorte, die eine wahrhaft magische Aura ausstrahlen: unsere mythischen Wälder. Sie sind einzigartig wegen der spezifischen Arten, die darin vorkommen und spektakulär aufgrund der Verfärbung, die sie in den Jahreszeiten, vor

allem im Herbst und im Frühling erleben. Und sie sind immer faszinierend wegen der Legenden und mysteriösen Phänomenen, die sie umgeben. Ein wunderbares Beispiel ist der Bosque de Piedra von El Torcal de Antequera (s. 7 S. 103). Wenn Sie ihn noch nicht kennen, laden wir Sie dazu ein, ihn zu entdecken. Sie werden fasziniert sein!



1. Adelfal de Cuadros und Cornicabral de Mágina.
2. Bäder von Popea und Arroyo Bejarano.
3. Bosque del Cobre von Genal und Alcornocal von Benarrabá.
4. Der Wald von Alfahuara und die Sabina Milenaria.
5. Der Nebelwald in den Llanos de Juncal.
6. Riesenmammutbaum-Wald von La Losa.
7. Der Zauber-Wald der Dehesa del Camarate, Lugros.
8. Galerie-Wald an den Ufern des Huéznar.
9. Unterwasserwald des Barriereriffs mit Posidonias.
10. Der Zauberwald.
11. Die Ebene der alten Eiben.
12. Der Steineichenhain der Colada del Cerezo.
13. Las Acebas, Siles.
14. Die Bächlein der Sierra del Aljibe in Los Alcornocales.
15. Wacholderwald von Punta Umbria.
16. Spanischer Tannenwald von Yunquera.

Wälder mit „Kobolden“



Adelfal de Cuadros und Cornicabral de Mágina

Jahreszeit: Frühling, Sommer, Herbst.

Segment: Natur, Wandern.

Der Cuadros-Fluss ist ein Spektakel in Rosa, wenn der Oleanderhain blüht. Es handelt sich um einen der größten der Iberischen Halbinsel, und auf der Route befindet sich die Cueva de Agua [Wasserhöhle], die im Sommer sehr besucht ist. In der Nähe befindet sich der Cornicabral de Mágina, der größte zusammenhängende Baumbestand von Andalusien mit 1000 Hektaren und einer Viehzuchtvergangenheit auch im Innern des Naturparks Sierra Mágina.



Bäder von Popea und Arroyo Bejarano

Jahreszeit: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Wandern.

Eine Route von sechs Kilometern für die ganze Familie in einer Landschaft mit Wasserfällen, Teichen und Nebengewässern des Flusses Guadiato. Eine einzigartige Ansicht, durchquert vom Bach Bejarano mit einigen Mühlen verdeckt durch die dichte Vegetation; und viel Poesie. Der römische Name geht auf die Dichter der Gruppe Cántigo zurück, die diesen Ort ganz in der Nähe von Córdoba oft besuchten.

Wälder mit „Kobolden“

Bosque del Cobre von Genal und Alcornocal von Benarrabá

Jahreszeit: Herbst.

Segment: Natur, Wandern.



Der gelbe, orangefarbene und braune Mantel, der die Zweige des Kupferwaldes bedeckt, legt sich auf den Boden im Tal des Flusses Genal, wenn die Blätter fallen. Mehrere Wanderwege ermöglichen es, einen sinnlichen und zumindest für den Geist heilsamen Hain kennen zu lernen. Im Herzen des Tals steht der Kork-eichenwald von Benarrabá umrahmt von Bergen. Der perfekte Herbst.

Der Wald von Alfauara und die Sabina Milenaria

Jahreszeit: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Wandern.

Dieser alte Wald wurde seit dem 16. Jahrhundert genutzt, sowohl vom Grafen von Vélez, um zu jagen wie auch von den Bewohnern für Bienenstöcke, Eicheln oder Harz der stark vertretenen Aleppo-Kiefer. Es gibt Aussichtspunkte und Rastplätze und zudem befinden sich die berühmten Malereien von Indalo (Cueva de los Letreros) und die Sabina von Chiriviel, ein jahrtausendaltes Naturdenkmal, ganz in der Nähe.



Wälder mit „Kobolden“



Der Nebelwald in den Llanos de Juncal

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.

Diese delikate Landschaft ist ein Naturjuwel. Es handelt sich um einen Regenwald, so dicht, dass er den Himmel verdeckt mit einer Vegetation aus Moos, Farn und Lorbeer, und ein kleiner Bach oder Wasserrinne, ist mehr zu hören als zu sehen. Der 3 Kilometer lange Wanderweg führt uns in den subtropischen Wald, der Europa vor der Eiszeit bedeckte.

Riesenmammutbaum-Wald von La Losa

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.

Der Gipfel von La Sagra erhebt sich einsam bis auf 2400 Metern und bietet an seinem Fuß ein wahrhaft einzigartiges Wäldchen von Secuoyas, die vom Grafen Corvera und dessen Ehefrau María Antonia gepflanzt wurden, weshalb die Bäume in Huéscar „mariantonias“ genannt werden. Dieser Riese, das schwerste und langlebigste (bis 2000 Jahre) Lebewesen, das es gibt, stellt hier mit fast 60 Metern die höchsten Bäume Andalusiens.



Wälder mit „Kobolden“



Der Zauber-Wald der Dehesa del Camarate, Lugros

Im Herbst scheint die Dehesa del Camarate wie ein Gemälde aus sanften Farben mit der Sierra Nevada im Süden. Die Laubbäume - Kirschbäume, Ahorne, Eschen, Weiden - flankieren einen Weg entlang dem Fluss Alhama. Es ist einfach, Füchse Wildschweine und Hirsch zu sehen, und wenn das Jahr günstig ist, auch Schnee.

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.



Galerie-Wald an den Ufern des Huéznar

Von der Quelle, die wundervoll aus dem Boden sprudelt bis nach Cazalla verläuft der Fluss Huéznar durch einen zauberhaften Wald, der eine Galerie formt. Es gibt fast wie Inseln, wie z. B. Margarita mit einem Erholungsgebiet sowie Wasserfällen, die zu Naturdenkmälern erklärt worden sind. Auf dem Wanderweg, der dem Flussbett entlangführt, sind eine Vielzahl von Vögeln zu hören und in der Stille kann man Fischotter sehen.

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.

Wälder mit „Kobolden“



Unterwasserwald des Barriereriffs mit Posidonia

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.

Die ist das einzige Riff an der andalusischen Küste, das einen Wald aus Posidonien beherbergt, eine Pflanze, die sehr vielfältiges Unterwasserleben birgt. Auf 100 Hektaren gibt es fast 800 Arten, die man beim Schnorcheln einfach beobachten kann. Fische, Krabben, Krebse und Schwämme finden nur wenige Meter von der Küste von Roquetas entfernte Zuflucht.



Der Zauberwald

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.

Einer der bekanntesten Wanderwege der Gegend und im Herbst mit seinen farbigen Blättern magisch. Zwischen Fuenteheridos und Galaroza erscheint der verzauberte Wald, in dem ein Teppich aus Efeu den Schatten der Kastanien sucht. Die Route zur reizenden Ortschaft Castaño de Robledo ist schattig und verläuft entlang dem Fluss Jabugo. Eine Route, die Hunger macht.

Wälder mit „Kobolden“

Die Ebene der alten Eiben

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.



Die Sierra ist magisch in ihrer grandiosen Geschlossenheit. Man kann am Anfang des Weges, der von spektakulären Schwarzkiefern gesäumt ist, Wildschweine, Mufflons und Steinböcke hören. Beim Überqueren eines Baches erscheinen die Eiben, wunderschön mit ihrer pyramidenförmigen Silhouette. Es gibt einen 2000 Jahre alten männlichen Eibenbaum aus der Römerzeit und in der Nähe einen weiblichen. Ein Paar für immer.



Der Steineichenhain der Colada del Cerezo

 **Jahreszeit:** Frühling, Herbst.

 **Segment:** Natur, Wandern.

Sechs Kilometer flaches Land liegt zwischen zwei charmanten Dörfern und dem Rand der alten Postkutschenroute von Sevilla nach Madrid. Die Eiche, so typisch in Andalusien, färbt sich golden im Herbst in diesen Dehesas des Naturparks der Sierra de Cardeña und Montoro, der von Hirschen und Pferden bewohnt ist. Auf dem Weg dorthin wird ersichtlich, dass es hier reichlich regnet. Die Landschaft voller Granitblöcke und Wildtiere ist spektakulär.

Wälder mit „Kobolden“



Las Acebas, Siles

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.

Die Sierra de Segura ist eine Schatzkiste, denn ein Wald mit Stechpalmen und Haselnüssen ist eigentlich unvorstellbar so weit im Süden. Er existiert dank einem besonders feuchten und kühlen Mikroklima, da die Flusssenke des Segura vom Mittelmeer und diejenige des Guadalquivir vom Atlantik beeinflusst werden. Es sind 3 Kilometer inmitten eines Waldes, der uns in die Pyrenäen versetzt.

Die Bächlein der Sierra del Aljibe in Los Alcornocales

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.

In dieser Gebirgskette zwischen Cádiz und Málaga ist der dichte und feuchte Nebelwald einzigartig in Andalusien. In der Nähe des Flusses Montoro wird die Vegetation dichter und die Bäume wachsen auf der Suche nach Licht in die Höhe. Kork- und Galleneichen sind mit Moos bedeckt; Erdbeerbäume, Pyrethrum und Lorbeer sind von Farn, Efeu und Heidekraut umgeben. Der mediterrane Urwald.



Wälder mit „Kobolden“



Wacholderwald von Punta Umbria

Ein etwa 5 Kilometer langer Weg verläuft dem unberührten Strand entlang zwischen El Porthil und Punta Umbria, durch einen einzigartigen Wacholderwald. Zahlreiche Reptilien, wie Eidechsen und Chamäleone leben in dieser ökologisch wertvollen Landschaft, es ist ein spezieller Wald mit duftenden Föhren, Mastixbäumen, Jaguarbäumen und Zistrosen und dem Geräusch der schlagenden Wellen.

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.

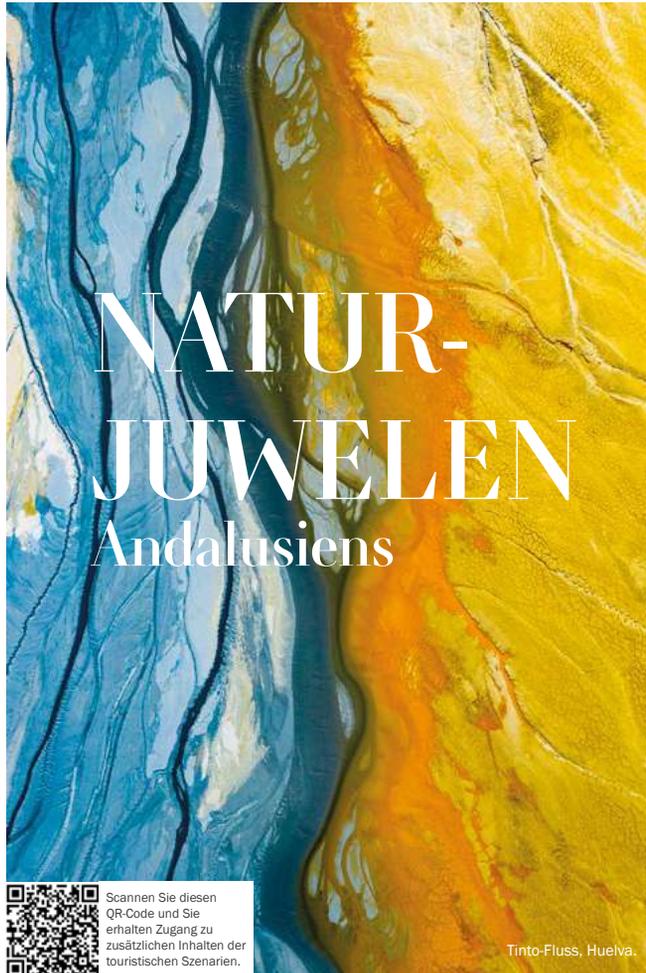
Spanischer Tannenwald von Yunquera

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wandern.



Einer der schönsten Spanischen Tannenwälder wächst in Yunquera. Von Puerto del Saucillo aus gibt es Wanderwege um diese lebendige Reliquie kennenzulernen, die sich im Schatten der Berge wohlfühlt. Einige Bäume werden bis 30 Meter hoch und bilden eine Landschaft die nordisch aussieht. Am berühmtesten ist die Spanische Tanne von Candelabro wegen der Form ihrer Äste.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

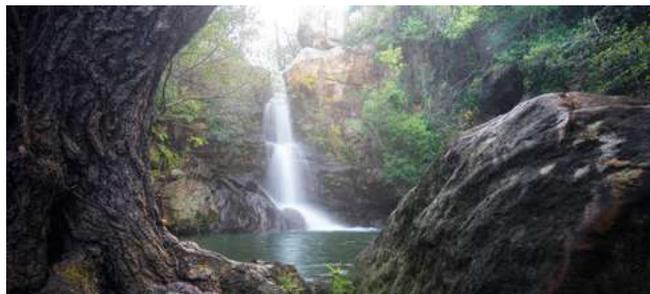
Tinto-Fluss, Huelva.

Andalusien ist eine natürliche Schatztruhe mit unberührten Winkeln, die seine Einzigartigkeit ausmachen. Sie finden sich an so unterschiedlichen Orten wie an der Küste und in der Wüste, auf schneebedeckten Gipfeln und in den Tiefen der Erde. Sie sind erstklassige Ökotourismusziele aufgrund der außerordentlichen Landschaft und ihres

ökologischen Reichtums sowie wegen den großen Möglichkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung, die sie bieten, und dem wissenschaftlichen Interesse, das sie wecken. Und natürlich auch wegen ihrer unbestreitbaren Schönheit. Wir empfehlen Ihnen eine Reise, um diese natürlichen Juwelen zu entdecken. Kommen Sie mit?



- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Korkeichenwälder | 9. Doñana |
| 2. Astrotourismus in der Sierra Morena | 10. Düne von Bolonia, Tarifa |
| 3. Cabo de Gata | 11. Die Geode von Pulpi |
| 4. Caminito del Rey | 12. Wunder-Grotte |
| 5. Cerro del Hierro | 13. Tinto-Fluss |
| 6. Cazorla, Segura y Las Villas | 14. Sierra Nevada |
| 7. Die Wüste Gorafe | 15. Subbética |
| 8. Despeñaperros | 16. Torcal de Antequera |



Korkeichenwälder

Die andere große Waldlung Andalusiens ist dieser Naturpark bei Cazorla, der den Spitznamen „Mittelmeerurwald“ erhalten hat. Durch die Dichte der Korkeichen und Eichen filtert sich ein magisches Licht, das die Bächlein und Bäche beleuchtet, ihrerseits umgeben von einer fast versteinerten Vegetation aus Lorbeer und Farnen typisch für das Tertiär. Ein Besuch ohne seine weißen und lebendigen Dörfer kennenzulernen, wäre nicht komplett.

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport.



Astrotourismus in der Sierra Morena

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Viele klare Nächte und die Nähe zum Äquator erleichtern die Vision des Firmaments in Sierra Morena, der größten Starlight-Zone der Welt. Von Huelva bis Jaén gibt es Sternwarten und Fachleute, die diese Erfahrung zu einer Ergänzung des natürlichen Reichtums des entsprechenden Naturparks machen.



Cabo de Gata

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport, Sonne und Strand.

Die Landschaft in der vulkanischen Ecke der Iberischen Halbinsel verbindet ein mineralienreiches Land mit Meeresböden, die wegen ihrer Artenvielfalt geschützt sind. Dieser Naturpark ist anders als alle anderen dank seiner vielfarbigen Felsen, der alten Krater, vulkanischen Schornsteinen und dem Schauspiel des Lebens, das sich beim Tauchen im kristallinen Mittelmeer offenbart.

Caminito del Rey, Málaga

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport.

Der letzte unter die Top Ten der andalusischen Natur aufgenommenen Wege führt drei Kilometer über im Felsen verankerte Stege durch eine steil abfallende Schlucht. Der Zugang ist kontrolliert und der Schwindel garantiert für die, die sich beeindrucken lassen. Aber was am meisten fasziniert, ist die Landschaft mit Pflanzen, die sich an die Felswände klammern. Wasser, das weit unten rauscht und die Raubvögel über den Köpfen.





Cerro del Hierro, San Nicolás del Puerto

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus,
Geotourismus, Natur, Aktivtourismus-
Sport.

Seit den Römern und bis 1977 wurde in diesem Gebiet Eisen abgebaut. Die geisterhafte Landschaft, das Ergebnis von Bergbau und natürlicher Erosion, zeigt eine Vielfalt von Formen und Mineralien, die es zu einem Naturdenkmal gemacht haben. Das Haus der Engländer ist der Ausgangspunkt eines Weges über den Hügel und der Via Verde [Grüner Route], die einem erlaubt, den Fluss Huéznar mit dem Fahrrad zu begleiten.



Cazorla, Segura y Las Villas

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-
Sport.

Der zweitgrößte Naturpark Europas, die große Lunge des östlichen Andalusiens, ist ein Universum aus Bergen und Wäldern, wo viele Flüsse, wie der Guadalquivir oder der Segura entspringen. Bartgeier, Steinböcke, Hirsche und eine lange Liste von Vögeln, die in einem Raum leben, der so spektakuläre Wanderwege bietet wie derjenige entlang dem Fluss Borosa sowie die ältesten Bäume der Region.



Die Wüste Gorafe

 **Jahreszeit:** Frühling, Herbst, Winter.

 **Segment:** Geotourismus,
Natur, Aktivtourismus-Sport,
Wissenschaftlicher Tourismus.

Eine Landschaft, die mit dem Grand Canyon von Colorado und Kappadokien vergleichbar ist. Die Wüste Gorafe, mitten im Geopark von Granada, beeindruckt mit tiefen Schluchten und der roten Farbe seiner berühmtesten Gegend - Los Coloraos - oder dem Megalithenpark mit mehr als 240 Dolmen und dem eindrucksvollen Bewässerungsgraben von Toril. Espartogras und Steppenfauna, Höhlen, Staub und Licht. Ungeschmückte Natur.



Despeñaperros

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-
deportes, Archäologietourismus.

Der geschichtsträchtigste Pass zwischen Kastilien und Andalusien wird beherrscht von gigantischen röhrenförmigen Felsen, daher der Name „los Organos“ [die Orgeln], wie in einer Kathedrale der Natur. Die bewaldete Schlucht hat die Abfolge von Kulturen erlebt. Dies bezeugen Höhlenmalereien, gepflasterte Wege, Schlösser und wichtige historische Ereignisse, z. B. die berühmte Schlacht von las Navas de Tolosa.

Naturjuwelen Andalusiens



Doñana

Vier sehr unterschiedliche Landschaften, die sich mit der Jahreszeit verändern. Das natürliche Puzzle aus Küste, Dünen, Sumpfgebieten und Bergen stellt eines der wichtigsten ökologischen Reservate Europas dar aufgrund seiner Verbindung zu Afrika. Doñana hat zudem ein eigenes kulturelles Ökosystem bestehend aus Dörfern, die bis vor weniger als 100 Jahren isoliert waren. Es ist ein fragiler und komplexer Raum.

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.



Düne von Bolonia, Tarifa

Der berühmte Ostwind in der Meerenge von Gibraltar hat eine 30 Meter hohe und 500 Meter breite Düne geschaffen, die einen der besten Strände des Landes beschützt. Dieses Naturdenkmal, ikonisch bestimmt durch die römische Stadt Baelo Claudia, ist lebendig. Auf ihrem höchsten Punkt zeigt sich der Kampf zwischen dem Sand, der alles einnimmt, und den Föhren, die zu überleben versuchen.

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur, Sonne und Strand, Aktivtourismus-Sport.

Naturjuwelen Andalusiens

Die Geode von Pulpi



 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus, Natur.

Eine der sensationellsten Entdeckungen in der Geologie fand 1999 in diesem Bergbauggebiet statt. Keine andere Geode ist so kolossal, dass ein Mensch in sie hineinpassen könnte! Der gigantische Gipskristall bedeutet den Abschluss des Besuchs in einer Mine aus dem 19. Jahrhundert, wie sie damals gebaut wurden. Eine Zeitreise voller Charme und Überraschungen, perfekt für alle Zielgruppen.



Wunder-Grotte

Die erste Grotte in Spanien, die für Besucher offen ist, befinden sich unter der Templerburg von Arcena. Die Innenseen verleihen einer Höhle Persönlichkeit, die über eine außergewöhnliche Vielfalt von Felsformationen verfügt, die Tropfen um Tropfen entstehen. Der Rundgang von mehr als einem Kilometer erfolgt über drei Höhenstufen bei einer Luftfeuchtigkeit von fast 100 %.

 **Jahreszeit:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus, Familientourismus.

Naturjuwelen Andalusiens



Tinto-Fluss

Der rot gefärbte Fluss transportiert Mineralien aus einem der ältesten Bergbaugebiete der Welt. Dieses ist phönizischen Ursprungs und wurde über Jahrhunderte abgebaut und noch heute werden Eisen und Kupfer gefördert. Das Flussbett transportiert ein sehr saures Wasser, das von der NASA in Testmissionen zum Mars verwendet wurde. Der Tinto beheimatet merkwürdiges Leben, ohne Fische, aber mit einem unglaublichen Farb-Kaleidoskop.

	Jahreszeit: Das ganze Jahr.
	Segment: Geotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus, Industrietourismus.



Sierra Nevada

	Jahreszeit: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport, Schneetourismus.

Das südlichste Alpenmassiv Europas besitzt fünf Klimastufen, die einen außergewöhnlichen Reichtum an Flora und Fauna hervorgebracht haben. Der Schnee, der jeden Winter Skipisten mit Blick auf Afrika ermöglicht, verwandelt sich im Frühling zu einem Spektakel aus Bächen und Lagunen. Sulayr, der Sonnenberg, ist eine Natur- und Kulturerfahrung von Alpujarra bis Mulhacén.

Naturjuwelen Andalusiens



Subbéticas

Das poröse Kalkgestein, das sich im Wasser auflöst, macht aus diesem natürlichen Geopark einen Käse mit Höhlen und Spalten, unter anderem Los Murciélagos oder La Cabra, beide sehr attraktiv für die Höhlenforschung. Das Wasser schafft so wohlbekannte Pfade wie derjenige des Flusses Bailón. Und das Kulturangebot reicht von der perfekten maurischen Anlage von Zuheros bis zum spektakulären Barock von Priego.

	Jahreszeit: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport, Kultur, Geotourismus.

Torcal de Antequera

	Jahreszeit: Das ganze Jahr.
	Segment: Geotourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport, Astrotourismus.

Das geografische Zentrum Andalusiens bietet ein magisches Erlebnis. Der Karst, mit seinen skurrilen Formen, die Wasser, Wind und Eis in seinem Stein kriecht haben, ist nur Teil eines Ganzen. In seinen Höhlen lebten die ersten Andalusier, die später ins Tal hinunterstiegen und die Dolmen von Antequera schufen. Und das alles zu Ehren des gigantischen Felsen mit der Form eines menschlichen Gesichts, der die Gegend beherrscht.



Sirenen-Riff, Almeria

Andalucía natürlich AKTIV

Die Naturräume Andalusiens und seine durch landschaftliche Kontraste geprägte Geografie sind ein ideales Szenarium für Freiluftaktivitäten. Sie können reiten, Routen auf verschiedenen Arten von Fahrrädern genießen oder sich von aufregenden Abenteuern verführen lassen, die die andalusischen Unternehmen für Freilufttourismus anbieten.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Klangkarte von Andalusien



Wenn Sie diesen QR-Code scannen, erhalten Sie eine Playlist, die Ihnen hilft, die Klanglandschaften Andalusiens zu entdecken.



Andalusien auf dem Fahrrad



Andalusien hinterlässt Spuren

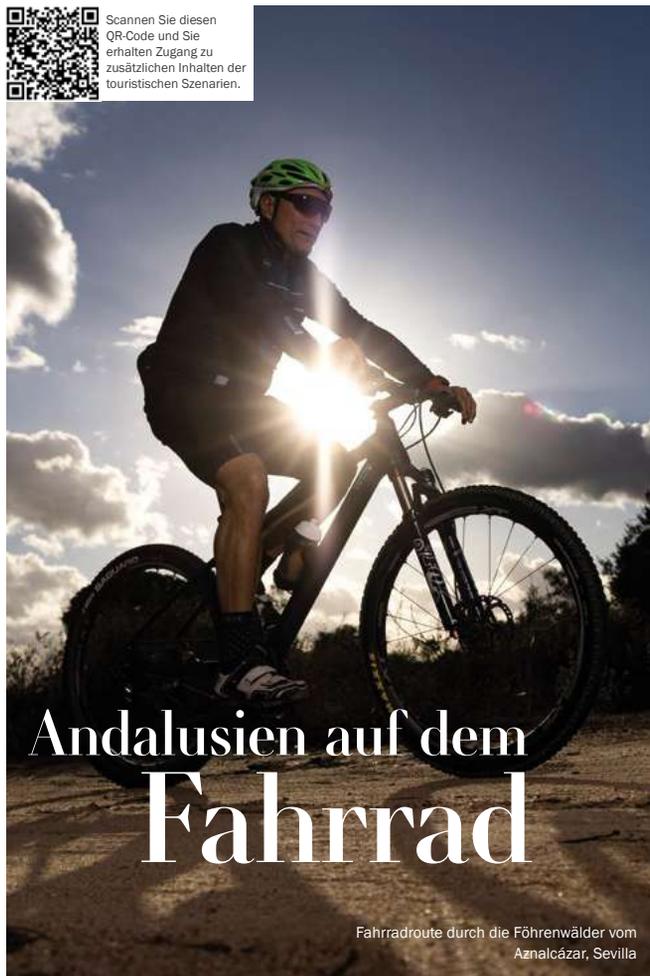


Andalusien Öko&Aktiv

Spüren Sie, wie ein Radfahrer in die Pedale tritt und sich anstrengt, wie eine Gruppe von Wanderern sich auf dem vereisten Boden vorwärtsbewegt und dabei die trockenen Blätter zertritt und den Trab eines Pferdes. Stellen Sie sich vor, wie der Wind am Strand weht, wenn Windsurfer auf den Wellen reiten und erleben Sie das Gefühl des Wildwasser-Raftings.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Andalusien auf dem Fahrrad

Fahrradroute durch die Föhrenwälder vom Aznalcázar, Sevilla

Andalusien ist eine Region, die sich perfekt vom Sattel eines Fahrrads aus entdecken lässt. Es hat ein ideales Klima und ein Angebot, das alle Stufen, Modalitäten und Arten von Reisenden großzügig abdeckt. Für die erfahreneren Radfahrer gibt es große Routen, die entlang der für das Fahrrad angelegten Radwege in den Naturräumen führen. Diejenigen, die Sport mit Kultur kombinieren möchten, können das weite Netz von Nebenstraßen nutzen, die darüber hinaus mit den historischen

Routen, wie diejenigen des Legado Andalusi [Kulturerbe von al-Andalus] (s. S. 293) zusammenfallen. Diejenigen, die mit der Familie reisen und einfacher zugängliche Routen suchen, sind auf den Vías Verdes [Grüne Routen] richtig. Und für die Stadtliebhaber gibt es in den wichtigsten Städten ein ausgedehntes Netz von Radwegen. Es ist eine gesunde, unterhaltsame und nachhaltige Art, die Region Andalusien kennenzulernen. Treten wir gemeinsam in die Pedale?



1. Bike Race in Andalusien.
2. Mountainbiking in der Sierra Norte von Málaga.
3. Mountainbike-Zentrum Alcornocales.
4. Mountainbike-Zentrum Sierra Nevada und Bike-Park.
5. Eurovelo 1 und 8.
6. Große Route von Málaga.
7. GR48 Sierra Morena.
8. Legendäre Bergpässe.
9. Road entlang der Jabugo-Schinken-Route.
10. Weg GR 247 Wälder des Südens.
11. Titan-Serie Almería.
12. TransAlmería.
13. TransAndalus.
14. Transnevada.
15. Grünen Routen.



Bike Race in Andalusien

Dieses internationale Wettrennen für Mountainbikes in Paaren wird in Jaén und Córdoba während sechs Tagen durchgeführt. Es bringt in weiblichen und männlichen Kategorien rund 500 Sportler auf hohem Niveau zusammen, da es sich um eine Veranstaltung der UCI MTM Marathon Series, der höchsten Kategorie der Welt, handelt. Zudem eröffnet es dank dem guten andalusischen Klima die Welt-Saison.

	Jahreszeiten: Winter.
	Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport.



Mountainbiking in der Sierra Norte de Málaga

Das Bike Territory der Sierra Norte de Málaga garantiert den Radfahrern angemessene Dienstleistungen und Infrastrukturen, Verbindungswege zwischen Gemeinden und wichtigen Stätten sowie Apps für Mobiltelefone mit nützlicher Information. Die Route wird von den Gemeinden Villanueva del Rosario, Archidona, Cuevas de San Marcos, Cuevas Bajas, Villanueva de Algaidas, Villanueva de Tapia und Villanueva del Trabuco gebildet.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.



Mountainbike-Zentrum Alcornocales

Ein Mountainbike-Zentrum besteht aus einer Anzahl von Routen für Mountainbiking. Das Zentrum in Los Barrios besitzt ein Netz von acht Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und einer Gesamtlänge von 436 Kilometern mit einer kumulierten Aufstiegshöhe von 8352 Metern. Die maximale Höhe liegt bei 837 Metern über dem Meeresspiegel und der tiefste Punkt auf 0 Metern.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.

Mountainbike-Zentrum Sierra Nevada und Bike-Park

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.

Der Sierra-Nevada-Bike-Park bietet im Sommer 37 km und fast 1000 Meter Höhendifferenz auf 8 ausgeschilderten Routen, die im Winter mit den Skigebieten zusammenfallen. Er ist ideal für Kinder oder Anfänger des Downhill-Biken. In der Gemeinde Nevada gibt es ein Mountainbike-Zentrum mit 9 Routen, die insgesamt 344 Kilometer lang sind und insgesamt eine Höhe von 2300 Metern erreichen.





Eurovelo 1 und 8

Eurovelo 1 verbindet Norwegen mit Huelva, während der Eurovelo 8 Cádiz mit Zypern verbindet. Sie sind Teil des Europäischen Netzes der Radtourismusrouten, die sowohl von Radtouristen als auch von einheimischen Radfahrern in ihrem Alltag genutzt werden können. Ziel ist die Förderung eines nachhaltigen Tourismus. Es sind Routen, die besonders für aktive Freizeitgestaltung, Sport und Kultur geeignet sind.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.



Große Route von Málaga

Sie zieht sich durch die ganze Provinz und durchquert auf über 850 Kilometern Landschaften von den Stränden der Costa del Sol bis zu den beeindruckenden Bergen im Landesinneren, die Axarquía und das Genal-Tal. Der Radtourist durchquert vier Naturparks, zwei Naturreservate und fünf Naturlandschaften mit einer Vielzahl von Ökosystemen. Die Route ist in 35 Etappen unterteilt und es gibt fünf Varianten, um die verschiedenen Strecken zusammenzustellen, die mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Radtourismus, Natur, Sonne und Strand, Aktivtourismus-Sport.



GR48 Sierra Morena

Das Biosphärenreservat Dehesas de Sierra Morena wird vollständig durchquert, etwa 550 Kilometer von Portugal bis Santa Elena (Jaén). Die Route dauert acht Tage und der Abschnitt Huelva ist hart. Über Grünkorridore und historische Wege werden zahlreiche Wasserläufe, Schluchten und Dehesas durchquert, wo allerlei geflügelte und vierbeinige Wildtiere frei umherstreifen.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.



Legendäre Bergpässe

 **Jahreszeiten:** Frühling, Sommer, Herbst.

 **Segment:** Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.

Die Fahrt auf den Veleta (Granada) ist ein Meilenstein für alle Radfahrer, die damit die höchstgelegene Route der Iberischen Halbinsel schaffen. Mehr als 3000 Meter Höhe, die man beim Atmen spürt ... und in der Aussicht. Spektakulär ist der Gipfel des Velefique (Almería), 1,1 Kilometer mit einer Steigung von 8 % und 180-Grad-Kurven. Der dritte Meilenstein ist die Fahrt auf La Pandera (Jaén) mit 900 Metern Höhendifferenz auf nur 12 Kilometern.



Road entlang der Jabugo-Schinken-Route

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.

Der suggestive Name ist sehr passend, da der geografische Rahmen das gesamte Gebiet der Sierra de Aracena miteinschließt. Es wird immer auf Nebenstraßen gefahren, nur gelegentlich werden für Verbindungen Nationalstraßen benutzt. Die Fahrt durch den Naturpark bietet uns vor allem im Herbst eine wunderschöne, vielfarbige Landschaft und bringt uns Dörfer und Städte von großem kulturellem Wert näher. Aufgepasst bei einigen steilen Anstiegen, wie demjenigen nach Almonaster la Real und seiner einzigartigen Moschee.



Weg GR 247 Wälder des Südens

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.

Eine lange Route, die das Innere des Naturparks der Sierras Cazorla, Segura und Las Villas durchquert auf einem Weg, der es erlaubt, die schönsten Gegenden zu besuchen, wie z. B. die Quellen des Guadalquivir und des Segura. Dies ist einer der längsten Rundwege Spaniens mit fast 500 Kilometern Gesamtlänge und verschiedenen Etappen, Abzweigungen und Varianten.



Titan-Serie Almería

 **Jahreszeiten:** Frühling, Herbst, Winter.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport.

Die einzige Titan-Serie, die in Europa durchgeführt wird, setzt auf Abenteuer und Resistenz der Teilnehmer in den verschiedenen Etappen. Das Erlebnis setzt sich im Camp fort, wo die Radfahrer zudem in einem alten Dorf, wo Wild-West-Filme gedreht wurden, eine einzigartige Gemeinschaft erleben. Die vier Etappen und der Prolog kombinieren Wüste und Küste.



TransAlmería

 **Jahreszeiten:** Frühling, Herbst, Winter.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport.

Die erste Provinzstrecke für Mountainbike, BTT TransAlmería, umfasst 1254 Kilometer auf 25 faszinierenden Etappen. Sie wurde für eine nachhaltige Ausübung des Mountainbikings entwickelt und nimmt Rücksicht auf die Umwelt. Sie hat verschiedene Schwierigkeitsgrade und führt in der Nähe von touristischen Dienstleistungsangeboten vorbei und durch verschiedenartige Gegenden: Küste, Wüste, Berge ...



TransAndalus

2000 Kilometer Rundreise durch Andalusien: eine große Herausforderung. Die Route führt zu einem Drittel durch geschützte Naturgebiete, wobei die großen Ökosysteme Andalusiens besucht werden: die Wälder von Cazorla und die Dehesas der weiten Sierra Morena, die Strände und Gebirgszüge von Cádiz und Málaga, die trockene Landschaft von Almería, die Schluchten der Alpujarras oder die friedlichen Pfade in Doñana, Huelva.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.



Transnevada

Acht Etappen im Schatten der Sierra Nevada, die sich über 450 Kilometer Hochgebirge und seine Täler erstreckt, immer mit Höhen zwischen 1500 und 2000 Metern. Es ist ein einzigartiges Erlebnis, den großen Berg des europäischen Südens auf einem Fahrrad zu überqueren, aber es erfordert wegen der starken Höhenunterschiede eine gewisse physische und technische Fitness.

 **Jahreszeiten:** Frühling, Sommer, Herbst.

 **Segment:** Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.

Vías Verdes

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Radtourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport.

Die Grünen Routen, ehemalige Eisenbahnstrecken, die als nicht motorisierte Reisewege wiederhergestellt wurden, umfassen fast 500 Kilometer in Andalusien und sind auf drei Routen verteilt. Beispiele sind: Die Grüne Route des Olivenöls mit 128 km in Jaén und Córdoba, diejenige der sevillanischen Sierra Norte, die von der alten Mine in Cerro del Hierro dem schönen Fluss Huéznar entlang führt (18 km), oder diejenige der Gebirgskette zwischen Cádiz und Sevilla (36 km).





Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Reiter in Aldea del Rocio, Huelva.

Andalusien hinterlässt Spuren



Erleben Sie die Inhalte von „Andalusien hinterlässt Spuren“ direkt



Seit dem Altertum ist Andalusien ein Referenzpunkt in der Welt des Pferdesports. Die Vorzüge des reinrassigen Spanischen oder Andalusisches Pferds, das ursprünglich aus der Gegend von Jerez stammt, waren bereits bei den Römern hochangesehen, die das schöne, fügsame, arrogante und tapfere Pferd Hispaniens lobten. Heute gibt es in der Region eine Vielzahl von Gestüten mit verschiedenen Rassen (Araber, Angloaraber, Hispanoaraber, Engländer). Dieses prächtige Tier hat zudem eine ganz spezielle Bedeutung für das an-

dalusische Volk, sei es wegen seiner Rolle bei den wichtigsten Festen, sei es durch die Teilnahme an hochrangigen Wettbewerben oder weil es Mittelpunkt eines spektakulären „Balletts“ ist. Entdecken Sie Andalusien auf dem Rücken eines Pferdes, indem Sie seine Gebirgszüge und Landschaften durchstreifen und die Dörfer besuchen, die fast unberührten Wege seiner Strände auskundschaften, mit einem Sonnenuntergang als unvergleichlichem Hintergrund. Sport, Natur und Abenteuer gehen Hand in Hand. Was kann man sich mehr wünschen?



1. Reitrouten in Andalusien.
2. Die Königlichen Reitställe von Córdoba.
3. Pferderennen und „Convite de las Yeguas“ von Sabiote.
4. Pferderennen in Sanlúcar de Barameda.
5. Nächtliches Pferderennen „Ciudad de Adra“.
6. Reitwettbewerb, Fuente de Piedra.
7. Morphologischer und funktionaler Wettbewerb in der Stadt Andújar, Anducab.
8. Feria de Abril. Exkursionen zu Pferd und mit Kutsche.
9. Pferdemesse in Jerez de la Frontera.
10. Fest der Piostros de Pedroche.
11. Feste der Mauren und Christen in Benamaurel, Cúllar und Zújar.
12. Königlich Andalusische Schule für Reitkunst, Jerez.
13. Pferdetreiben in Almonte.
14. Internationale Pferdemesse (SICAB).
15. Gestüt Cartuja-Hierro del Bocado.

Andalusien hinterlässt Spuren

Reitroutes in Andalusien

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Pferdeterminismus.

Der Pferdesportverband hat 17 aus-
geschilderte Routen für den Reittourismus
in Sevilla, Cádiz und Almería genehmigt.
Die für die Reiter notwendigen Dienst-
leistungen werden von Unternehmen
bereitgestellt, die sich AGETREA, Fach-
leute mit Erfahrung im Reittourismus,
angeschlossen haben. Gebirgszüge,
Felder, Flussauen, Täler und Küsten:
die abwechslungsreichsten Naturland-
schaften stehen dank einer guten Zahl an
Reitroutes auf traditionellen, öffentlichen
Wegen zur Verfügung mit Raststellen und
Tränken.



Die Königlichen Reitställe von Córdoba

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Pferdeterminismus.

Philipp II. gründete die Königlichen
Ställe 1572 und die Einrichtung gilt als
die Wiege des Spanischen Pferdes. Das
Spektakel „Leidenschaft und Kunst des
Andalusischen Pferdes“ zeigt die Kunst
der Dressur, die von ihren berühmten Rei-
tern perfektioniert wurde. Hier wird auch
die Pferdemesse von Córdoba abgehalten,
Schaukasten einer althergebrachten
Kultur und einer blühenden Wirtschaft.

Andalusien hinterlässt Spuren

Pferderennen und „Convite de las Yeguas“ von Sabiote

 **Jahreszeiten:** Frühling.

 **Segment:** Pferdeterminismus,
Ethnographischer Tourismus,
Religionstourismus.

Die Rennen werden zu Ehren der Virgen
de la Estrella und im Einklang mit dem
schönen mittelalterlichen Dorf von Pferden
ausgetragen, die im Stil des Mittelalters
aufgezäumt sind. Zuvor macht der „Kom-
missar“ des Jahres eine Einladung, die da-
rin besteht, die Viehzüchter zu besuchen,
um sie zu bitten, an den Wettbewerben teil-
zunehmen, indem er eine „akrobatische“
Vorführung mit dem Banner vollführt.



Pferderennen in Sanlúcar de Bamedea



Die beiden Rennzyklen von Sanlúcar
bestehen seit 1845 und sind damit die
älteste Pferderennenveranstaltung auf natio-
nalem Rasen. Am Strand bei Ebbe messen
sich professionelle Reiter, während Doñana
und die Mündung des Guadalquivir den
Hintergrund für ihre riesige Anstrengung
abgeben. Die Wetten und das soziale und
spielerische Ambiente der Rennen machen
ihre internationale Attraktivität aus.

 **Jahreszeiten:** Sommer.

 **Segment:** Pferdeterminismus,
Ethnographischer Tourismus.



Nächtliches Pferderennen „Ciudad de Adra“.

Jahreszeiten: Sommer.

Segment: Pferdetourismus, Ethnographischer Tourismus.

Im September bietet die Adra-Messe eine nächtliche Veranstaltung, die immer mehr an Bedeutung gewinnt: das Pferderennen am Strand von San Nicolás. Es ist ein individuelles Rennen für Reiter und Reiterinnen. Im Frühling erlaubt die Pilgerreise von San Marcos Hunderten von Pferdeliebhabern den Schutzpatron in dieser Gemeinde mit einer so großen Pferdetradition zu begleiten.



Morphologischer und funktionaler Wettbewerb in der Stadt Andújar, Anducab

Jahreszeiten: Sommer.

Segment: Pferdetourismus.

Andújar bietet das große Ereignis in Jaén für die Liebhaber reinrassiger Spanischer Pferde, zu einem Großteil wegen der Bedeutung, die die Wallfahrt der Virgen de la Cabeza hat. Der Wettbewerb Anducab ist einer der renommiertesten Wettbewerbe im Land und hat den Parque Colón als Schauplatz, wo die Jurymitglieder die Vorstellungen auswerten. Die Veranstaltung wird durch einen kommerziellen Teil komplementiert.

Reitwettbewerb, Fuente de Piedra

Jahreszeiten: Sommer.

Segment: Pferdetourismus, Ethnographischer Tourismus, Religionstourismus.

Am 8. September, dem Tag der Schutzherin erwacht Fuente de Piedra voller Besucher und Einheimischer auf dem Rückweg ins Dorf. Alle Festivitäten scheinen ein Vorspiel der Veranstaltung um 18.00 Uhr: der Bänder-Reitwettbewerb in der Calle Ancha. Die „manolas“ stehen Spalier mit der Musikkapelle und machen Platz für die Reiter, die im Galopp die Bänder aufspeißen.



Fería de Abril. Exkursionen zu Pferd und mit Kutsche

Jahreszeiten: Frühling.

Segment: Pferdetourismus, Ethnographischer Tourismus.

Die April-Messe von Sevilla ist die herrlichste Ausstellung von Pferdegeschirr und Kutschen im ganzen Land. Kein Gestüt oder Kleinbesitzer, der nicht nachmittags zwischen den Buden durch die Kalksteinstraßen schlendern möchte mit seinem Pferd oder seiner Kutsche in perfektem Zustand. Die Messe glänzt durch diese erstaunliche Parade von Schönheit und Pferdekult und geht bei Dämmerung zu Ende.



Pferdemesse in Jerez de la Frontera

 **Jahreszeiten:** Frühling.

 **Segment:** Pferdetourismus,
Ethnographischer Tourismus.

Wenn der Frühling kommt, ist es an der Zeit um die spanischen, arabischen oder anglo-arabischen Pferde vorzuführen, die Jerez beherbergt. Der Ausritt zu Pferd an der Messe in Jerez ist immer eine zur

Schaustellung des Totemtiers der Stadt, sei es auf dem Rücken des Pferdes oder indem es am Zaumzeug, altes Kunsthandwerk, geführt wird. Für die, die mitmachen wollen, verweist das Siegel Agetrea auf die qualitativ besten Unternehmen bezüglich Pferdesportes.



Fest der Piostros de Pedroche

 **Jahreszeiten:** Frühling.

 **Segment:** Pferdetourismus,
Ethnographischer Tourismus,
Religionstourismus.

Im September kehrt eine mittelalterliche Stimmung in die Stadt Pedroche zurück. Bei dieser großen Pferdesportveranstaltung steht der Name „piostros“ für alle Reiter und Reiterinnen und ihre dazugehörige Ausrüstung mit den typischen, bestickten Decken aus schwarzem Samt. Das Ziel der Piostros-Truppe ist die Einsiedelei der Virgen de Piedrasantas.



Feste der Mauren und Christen in Benamaurel, Cúllar und Zújar

Im Frühling kommen in den drei Dörfern Tausende von Besuchern für ein farbenfrohes Fest zusammen, das seinen Ursprung im 16. Jahrhundert hat und unisono in der Gegend von Altiplano gefeiert wird. Der religiöse Ritus wird begleitet von den berühmten „pinchitos morunos“ [Spießchen] und den Pferden, die an der Parade teilnehmen. Es gibt auch eine Pilgerfahrt zum Heiligtum der Virgen de la Cabeza auf dem Hügel von Jabalcón.

 **Jahreszeiten:** Frühling.

 **Segment:** Pferdetourismus,
Ethnographischer Tourismus,
Religionstourismus.



Königlich Andalusische Schule für Reitkunst, Jerez

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Pferdetourismus, Ethnographischer Tourismus.

Die Bewunderung, die die Veranstaltung „Wie die andalusischen Pferde tanzen“ hervorruft, führte zur Organisation der Königlichen Schule, mit dem Reiter Álvaro Domecq als Schlüsselfigur. Der Palast Recreo de las Cadenas ist das Zentrum der reinen Rasse des spanischen Vollblut-Pferdes. Die Besucher können das Museum für Kutschen und Pferdekunst besuchen, die Lebendigkeit der traditionellen Berufe erleben und „Wie die Pferde weiter tanzen“ genießen.



Pferdetreiben in Almonte

Ende Juni begeben sich die Pferdehirten von Almonte nach Doñana, um zum Zweck der „tusa“ [Scherung] ihre Pferde zusammenzutreiben. Die jahrtausendalte Tradition lässt sie im Nationalpark übernachten, wo sie am Morgen mit den Stuten aufbrechen, um sie zu pflegen und gegebenenfalls zu verkaufen. Vorher aber kommen sie an der Einsiedelei del Rocío vorbei, ein Spektakel, das Tausende von Menschen zusammenbringt.

Jahreszeiten: Sommer.

Segment: Pferdetourismus, Ethnographischer Tourismus.

Internationale Pferdemesse (SICAB)

Jahreszeiten: Herbst.

Segment: Pferdetourismus.

Die größte Pferdeveranstaltung Spaniens findet in Sevilla statt und dreht sich um das reinrassige Spanische Pferd. SICAB schafft ein ganzes Universum in den großen Pavillons von FIBES, wo in verschiedenen Arten von Wettbewerben Reiter, Trainer und Züchter ausgezeichnet werden. Eine große Anzahl von Geschäften und Unternehmen machen den Salon zu einem Muss für den Laien.



Gestüt Cartuja-Hierro del Bocado

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

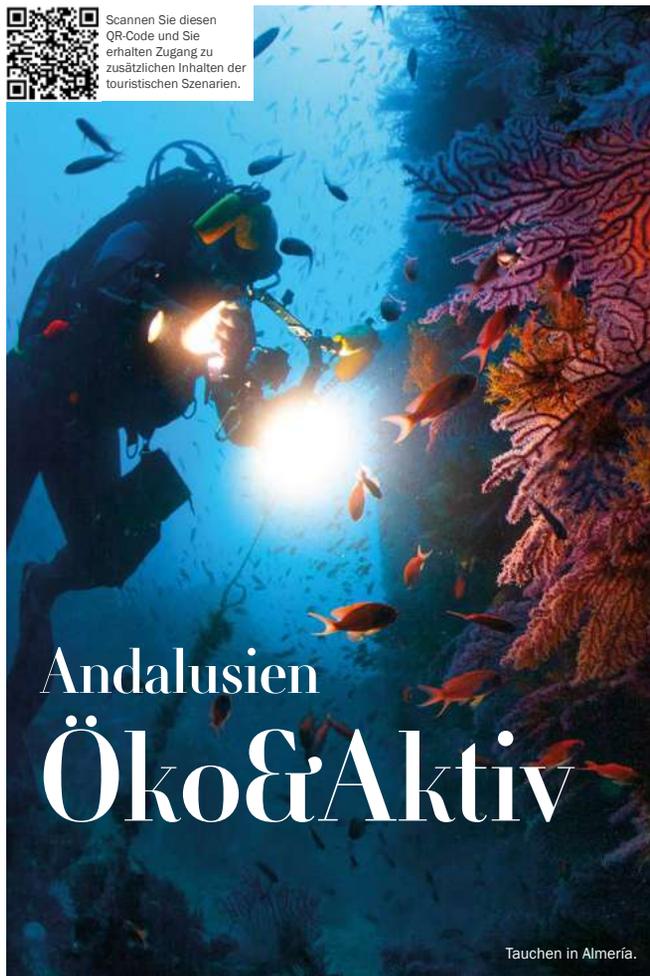
Segment: Pferdetourismus, Ethnographischer Tourismus.

Eine legendäre Geschichte wird wahr in diesem Gestüt. Es liegt neben dem Kartäuser-Kloster von Jerez und dort kann

die zur Schaustellung von reinrassigen Pferden, die ursprünglich von Kartäusern gezüchtet wurden, aber heute unter der Autorität des spanischen Staates stehen, besuchen. Die spanischen Könige haben nicht von ungefähr Spanische Vollblutpferde mit kartäuser Abstammung gewählt, um für die Hofmaler zu posieren.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Andalusien Öko&Aktiv

Tauchen in Almería.

In tiefe unterirdische Höhlen vordringen, zwischen Posidonias tauchen, schroffe Hügel erklimmen, mit dem Luftballon oder Gleitschirm Wüsten und schneebedeckte Gipfel überfliegen oder sogar kleine Adrenalin-Schübe erleben beim Abstieg durch enge Schluchten: Andalusien bietet all diese aktiven Erlebnisse in der unvergleich-

lichen Umgebung seiner Naturräume und mit dem Vorteil, dass das Klima sie das ganze Jahr über erlaubt. Eine Aktivität in der Natur, die verantwortungsbewusst und nachhaltig und eine Quelle von Genuss und Vergnügen sein soll, ohne dass dies die Umwelt oder das Kulturerbe beeinträchtigen könnte. Wasser, Land, Meer und Luft.



1. Canyoning in der Garganta Verde.
2. Vogelbeobachtung in Doñana.
3. Wassersport im Stausee von Iznájar.
4. Klettern in Cerro del Hierro.
5. Klettern in El Chorro.
6. Klettern in Espiel.
7. Höhlenforschung im Hundidero-Gato-Komplex.
8. Ski- und Bergferienort Sierra Nevada.
9. Die Sierra de Segura, das Mekka des Freiflugs.
10. Gleitschirmfliegen in der Sierra de Lijar und Algodonales.
11. Bootsfahrten und Segeln in den Sporthäfen von Huelva.
12. Kanufahren und Rudern auf dem Fluss Guadalquivir.
13. Rafting im Naturpark Sierras de Cazorla, Segura und Las Villas.
14. Im Geländewagen durch die Wüste Tabernas und die Sierra de los Filabres.
15. Wandern im Naturpark Sierra de Aracena y Picos de Aroche.
16. Tauchen und Schnorcheln in Cabo de Gata.
17. Tarifa, das Königreich des Kitesurfens.
18. Heißluftballonfahrten über den Geopark Granada.

Canyoning in der Garganta Verde

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport.

Der Pfad, der seit Jahrtausenden vom Bach Bocaleones gegraben wurde, ist einer der wichtigsten von ganz Andalusien. Der Canyon wird von hundert Meter hohen senkrechten Wänden flankiert, wobei die Pflanzen, die sich an den Felsen klammern, grünen Schatten spenden. Man braucht Erlaubnis, um ihn zu besuchen, denn die Umwelt ist hier besonders fragil. Zum Abschluss warten die Kanus im nahen Stausee von Zahara de la Sierra.



Vogelbeobachtung in Doñana

 **Jahreszeiten:** Frühling, Herbst.

 **Segment:** Natur, Ornithologietourismus.

Das Tor zwischen Europa und Afrika für Vögel heißt Doñana. Seine Berge und Sumpfgebiete beherbergen rund 270 Arten, die seit einem Jahrhundert die Ornithologen Europas anziehen. Heutzutage bieten zahlreiche spezialisierte Führer sowohl in Huelva, Sevilla wie Cádiz die Möglichkeit, sich in Observatorien oder Verstecken aufzustellen, um vor allem im Frühling und Herbst diese natürliche Vielfalt zu genießen und zu fotografieren.



Wassersport im Stausee von Iznájar

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport.

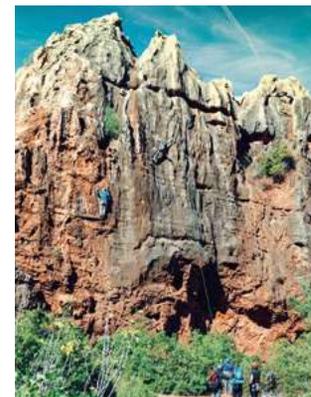
Das Binnenmeer von Andalusien heißt Iznájar und bedeckt 2500 Hektaren, die vom Genil gespeist werden. An seinen Ufern gibt es Einrichtungen für Wassersport. In einer außergewöhnlichen Umgebung, dem Naturpark der Sierras Subbéticas, werden Meisterschaften im Paddelsurfen, Schwimmen, Segeln, Kanufahren und Rafting ausgetragen. Und für diejenigen, die einen anderen Rhythmus bevorzugen, gibt es genug zu fischen.

Klettern in Cerro del Hierro

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** geotourismo, Natur, Aktivtourismus-Sport.

Das alte römische Bergwerk, das bis zum bis zum 20. Jahrhundert in Betrieb stand, ist heute ein Naturdenkmal von schroffer Schönheit, das rund 150 Kletterrouten in Kalksteinfelsen besitzt mit einer mittleren Höhe von 15 Metern und einer guten Griffbarkeit. Die Einzigartigkeit des Kletterns hier macht die Landschaft aus, ein Steingarten mit Tausenden von Spitzen, die gegen den Himmel zeigen. Und ganz in der Nähe der fantastische Uferwald des Huéznar-Flusses.





Klettern in El Chorro

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport.

Die Schule von El Chorro (Álora) verfügt über fast 1000 Routen, wobei Sport- und klassisches Klettern ineinander übergehen. Sie ist eine der ältesten in Andalusien, aber häufige Erneuerung der Ausrüstung und neue Routen wecken das Interesse wieder. Der Ort ist wunderschön und liegt an einem Ende der Schlucht Los Gaitanes, das heißt, des berühmten „Caminito del Rey“. In diesen Felswänden hat eine Unmenge von nationalen Kletterern Erfahrungen gesammelt.



Klettern in Espiel

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport.

Einer der am empfehlenswertesten Klettergebiete Andalusiens befindet sich in der Sierra del Castillo. Die sechzig Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und eine hochwertige Ausrüstung sind Ausgangslage für die Unternehmen, die den Sportlern in Espiel Dienstleistungen anbieten. Die Umgebung ist ausgezeichnet, sowohl dank des guten Kalksteinfelsen mit Leisten als bevorzugtem Griff wie auch wegen des Tals des Guadato-Flusses, in dem es viele Luchse gibt.

Höhlenforschung im Hundidero-Gato-Komplex

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: geoturismo, Natur, Aktivtourismus-Sport.

Die wichtigste Höhle Andalusiens besitzt 10 Kilometer kartierte Galerien und verbindet die grandiosen Höhlen von Hundidero (Montejaque) mit 64 Metern Höhe, und Gato (Benaoján), die beide zu Naturdenkmälern erklärt worden sind. Der Fluss Gadauales verläuft durch den Höhlen-Komplex, der über ein 4 km lange Strecke für Anfänger verfügt. Außerdem gibt es 25 Seen, von denen einer 100 Meter lang ist.



Ski- und Bergferienort Sierra Nevada

Der Berg der Sonne, die heutige Sierra Nevada, erhebt sich höher als alles andere der Iberischen Halbinsel. Der Schneesport kennt das überraschendste Skigebiet Europas, das so südlich liegt, dass man Afrika sieht. Wenn es keinen Schnee gibt, gibt es spezialisierte Dienstleistungen für Astrotourismus, Orientierungslauf, Mountainbiking oder Wandern auf dem Sulayr auf einem Rundweg von 300 Kilometern.

Jahreszeiten: Winter.

Segment: Aktivtourismus-Sport, Schneetourismus.

Die Sierra de Segura, das Mekka des Freiflugs

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport.

Der Yelmo ist mit 1807 Metern der symbolträchtigste Berg der Sierra de Segura. Er verfügt über zwei Startbahnen, wobei die berühmte westliche Startbahn mit 1000 Metern Höhenunterschied von Fachleuten als eine der besten Spaniens gerühmt wird. Nicht umsonst findet hier alljährlich das International Air Festival statt und befindet sich der Sitz der nationalen Liga für Gleitschirmfliegen an diesem Ort. Die Dienstleistungen für die Piloten sind komplett und erstklassig.





Gleitschirmfliegen in der Sierra de Lijar und Algodonales

Algodonales ist ein Treffpunkt für Liebhaber des Gleitschirmfliegens, einer Sportart, die auch Wirtschaftsmotor der Gegend ist. Es gibt bis zu sechs Start- und Landebahnen in der Sierra de Lijar und die Pisten werden je nach Windsituation ausgewählt. Anfänger finden hier das ganze Jahr durch geöffnete Schulen dank dem ständigen Zustrom von Sportlern aus ganz Europa. Einer der Klubs organisiert Nationalliga, wo sich die Besten miteinander messen.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport.



Bootsfahrten und Segeln in den Sporthäfen von Huelva

Fünfzehn Sporthäfen säumen die Küste von Huelva, nicht umsonst erfreut sich die Provinz eines Seefahrerstammbaums und rühmt sich, die Wiege der Entdeckung Amerikas zu sein. Eine Küste voller Möglichkeiten sowohl mit einem eigenem wie mit einem gemieteten Boot. Es gibt sogar drei Flusshäfen: flussaufwärts im Guadiana, einer im Schutz, den das Ende des Piedra-Flusses gewährt und einer in der Ría der Stadt Huelva.

 **Jahreszeiten:** Frühling-Sommer.

 **Segment:** Sonne und Strand, Meerestourismus.

Kanufahren und Rudern auf dem Fluss Guadalquivir

Die Flussmündung des Guadalquivir in der Stadt Sevilla, eigentlich ein geschlossener Flussarm ohne Strömung, ist mit seinen 10 km Länge zweifelsohne die beste Strecke für den Ruder- und Kanusport in Europa. Mehrere private Clubs bieten Dienstleistungen für diejenigen, die auf dieser ruhigen Wasserfläche von außerordentlicher Schönheit paddeln möchten, um auf diese Weise das Herz der Stadt mit seinen wichtigsten Bauten zu entdecken.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Aktivtourismus-Sport.



Rafting im Naturpark Sierras de Cazorla, Segura und Las Villas

Mehr als zwanzig Flüsse entspringen in Cazorla, Segura und Las Villas, und zwei von ihnen haben in ihrem anfänglichen Lauf Strömungen, die sie für das Rafting geeignet machen. Einer von ihnen ist der Guadiana Menor mit 6 Kilometern Länge unterhalb des Stausees Negratín (Granada). Rafting auf dem Guadalquivir in der Nähe des Stausees El Tranco führt neun Kilometer durch spektakuläre Landschaften dieses riesigen Naturparks.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Aktivtourismus-Sport.



Im Geländewagen durch die Wüste Tabernas und die Sierra de los Filabres



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.



Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport.

Diese Route ist sowohl ein filmisches wie ein natürliches Erlebnis. Vor den Reisenden breitet sich eine in Europa einzigartige Landschaft aus, in der die berühmten Spaghetti-Western-Filme gedreht wurden. Entlang der trockenen Flussbette und der von den spärlichen Regenfällen in die Erde gegrabenen Wasserrinnen kann man eine Landschaft ozeanischen Ursprungs bewundern, die im Hintergrund von der Sierra de los Filabres und ihren Dörfern mit nasridischer Vergangenheit geschmückt wird.

Tauchen und Schnorcheln in Cabo de Gata

Cabo de Gata ist in seinem Meeresgebiet auch ein Naturpark. Die Schönheit der vulkanischen Meeresböden und die Biodiversität des Meeres lassen ihn zu einem obligaten Reiseziel werden. Es gibt drei große Möglichkeiten: der Strand De los Muertos (Carboneras), wo die Leichen von Schichten und Schiffsunfällen angeschwemmt wurden, die Bucht Del Toro, die man zu Fuß durch einen Wald mitten in der Wüste erreicht und die Bucht De los Amarillos, neben der berühmten Bucht De Genoveses.



Wandern im Naturpark Sierra de Aracena y Picos de Aroche



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.



Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport.

Dieser atlantische Naturpark ist von einer berührenden Schönheit. Die zahlreichen Bäche, die herbstlich gefärbten Wälder und die vielen reizvollen Dörfer sind durch ein Netz von Wanderwegen miteinander verbunden. Offiziell markiert sind 23, aber weitere Pfade im Kastanienwald, in der Dehesa oder im dichten Eichenhain lassen die Spaziergänge endlos werden.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.



Segment: Sonne und Strand, Aktivtourismus-Sport, Natur.

Tarifa, das Königreich des Kitesurfens

Der Wind hat Tarifa zur Hauptstadt jenes Sports gemacht, der dies am meisten nötig hat. Dieser südliche Zipfel des Kontinents ist europäische Hauptstadt erstens des Windsurfs und zweitens des Kitesurfens. Ob Ost- oder Westwind, die Luftströme verwandeln die Strände in ein Spektakel von Licht, Sport und Kosmopolitismus. Und davor die mythologische und beeindruckende Landschaft der Meerenge von Gibraltar und die Vögel, die mit demselben Wind migrieren.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.



Segment: Sonne und Strand, Aktivtourismus-Sport.



Heißluftballonfahrten über den Geopark Granada



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.



Segment: geoturismo, Natur, Aktivtourismus-Sport, Kultur.

Im Morgengrauen färbt die Sonne Los Coloraos und den riesigen Geopark von Granada rot. Dies ist der Moment, um den Heißluftballon zu starten und diese

Genend lakustrischen Ursprungs und von atemberaubender Schönheit zu bestaunen. Ob aus 1000 Metern Höhe oder knapp über dem Boden, diese Reise ermöglicht, eine Landschaft zu bewundern, die mit dem Gran Canyon in Colorado oder Kappadokien vergleichbar ist. Die zahlreichen Dolmen bezeugen ihre tiefen geschichtlichen Wurzeln.



Andalucía
natürlich

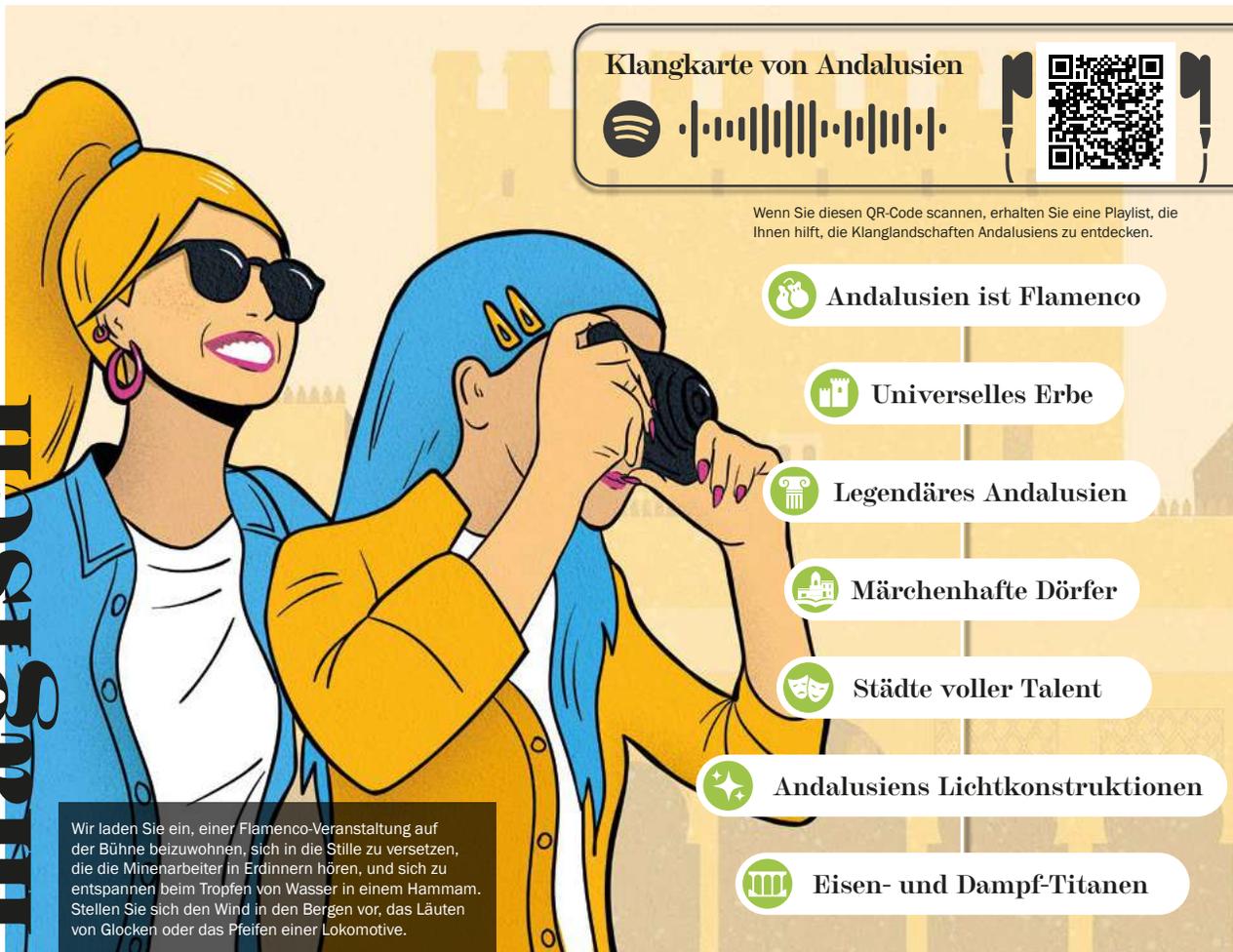
MAGISCH

Salinenfelder Puerto de Santa María, Cádiz.

Andalusien bietet den Reisenden wertvolle Weltkulturerbestätten, archäologische Stätten, um sich in eine andere Zeit versetzen, Städte mit Genie, sagenumwobene Dörfer und eine komplexe und einzigartige Industriearchitektur. Dieses ganze Erbe, harmonisch in seine umliegende Landschaft integriert, verleihen ihm einen magischen, fast mythologischen Charakter. Ein Zauber, der allem innewohnt, sowohl dem Flamenco wie dem unendlichen Licht, das alles überflutet.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Wir laden Sie ein, einer Flamenco-Veranstaltung auf der Bühne beizuwohnen, sich in die Stille zu versetzen, die die Minenarbeiter in Erdinnern hören, und sich zu entspannen beim Tropfen von Wasser in einem Hammam. Stellen Sie sich den Wind in den Bergen vor, das Läuten von Glocken oder das Pfeifen einer Lokomotive.

Klangkarte von Andalusien



Wenn Sie diesen QR-Code scannen, erhalten Sie eine Playlist, die Ihnen hilft, die Klanglandschaften Andalusiens zu entdecken.

 **Andalusien ist Flamenco**

 **Universelles Erbe**

 **Legendäres Andalusien**

 **Märchenhafte Dörfer**

 **Städte voller Talent**

 **Andalusiens Lichtkonstruktionen**

 **Eisen- und Dampf-Titanen**



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Biennale des Flamenco von Sevilla.



Andalusien ist Flamenco

Andalusien ist der meisterhafte Akkord von Paco de Lucía, die hinreißende Stimme von Camarón de la Isla, die umwerfende Energie der „Pharaonin“ und die Kraft der internationalsten Künstlerin aus Chipiona, Rocio Jurado. Es ist Fandango und Bulería, es ist Rumba und Taranto. Es ist die aus-

ufernde Fröhlichkeit der weihnächtlichen Zambombas von Jerez. Es ist die Leidenschaft, die in Anhängervereinigungen gelebt wird, die endlosen Nächte gefüllt mit Kunst auf den Bühnen und die zahlreichen Festivals, die in der Region zur Freude der Anhänger des Cante Jondo veranstaltet werden.



1. Alosno und das Nationale Fandango-Festival.
2. Biennale für Flamenco-Kunst in Málaga.
3. Flamenco-Biennale von Sevilla.
4. Andalusisches Zentrum für Flamenco-Dokumentation, Jerez.
5. Flamenco-Zentrum Fosforito.
6. Das Stadtviertel La Pescadería.
7. Festival de Cante Grande in Puente Genil.
8. Gitarrenfestival von Córdoba.
9. Bulería-Fest.
10. „Flamenco viene del Sur“ [Flamenco kommt aus dem Süden].
11. Wichtige Flamenco-Festivals in der Provinz Sevilla.
12. Linares und die Taranta.
13. Museum für Flamenco-Kunst der Anhängerschaft von Juan Breva, Málaga.
14. Flamenco-Tanzmuseum von Sevilla.
15. Route Camarón de la Isla.
16. Die Route Paco de Lucía.
17. Routen durch das Territorium des Flamenco.
18. Zambra in den Höhlen von Sacromonte.

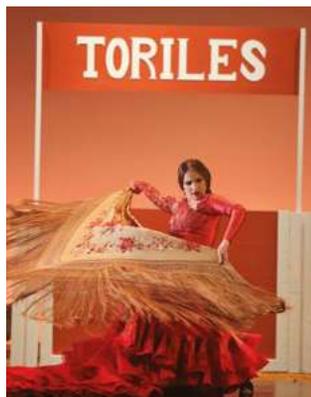


Alosno und das Nationale Fandango-Festival

 Jahreszeiten: Sommer.
 Segment: Kultur, Flamenco.

Alosno ist die Wiege des Fandango von Huelva. Dieser Ort gab seinem Fandango diesen Namen und bewahrt ihn. Der Fandango ist eng mit dem Leben dieser Gemeinde im Bezirk Andévalo

verbunden, der seine Geschichte und uralten Bräuche im Rhythmus dieses Flamenco-Stils lebt. Der nationale Fandango-Wettbewerb trägt zu Ehren seines berühmtesten Sängers den Namen Paco Toronjo. Er findet im Sommer statt mit je einer Kategorie für Kinder und für Erwachsene.



Biennale für Flamenco-Kunst in Malaga

 Jahreszeiten: Frühling, Sommer.
 Segment: Kultur, Flamenco.

Dies ist eine der wichtigsten Veranstaltungen in der Welt des Flamenco, mit der Teilnahme von mehr als 200 Künstlern, die während mehreren Monaten in Málaga und anderen Orten der Provinz auftreten. Die Veranstaltung ist der Reinheit des Flamenco verpflichtet und umfasst Meisterkurse und Ausstellungen, Konferenzen und führende Künstler, die ihre Vorstellung in der Stierkampfarena La Malagueta zeigen.



Flamenco-Biennale von Sevilla

 Jahreszeiten: Sommer, Herbst.
 Segment: Kultur, Flamenco.

Seit 1980 ist das große Flamenco-Ereignis in allen Formaten die Biennale in Sevilla. Sie dient als Schaufenster für Tänzer, Sänger und Gitarristen aus der Welt des Flamenco, junge Talente oder erstklassige Persönlichkeiten, Vertreter des reinen Flamenco oder seiner neuen Tendenzen. Während Wochen strömen Tausende von Besuchern aus der ganzen Welt herbei, um diese Auswahl, die mehrere Uraufführungen an verschiedenen Aufführungs-orten umfasst, zu genießen.



Andalusisches Zentrum für Flamenco-Dokumentation, Jerez

 Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
 Segment: Kultur, Flamenco.

Das Dokumentationszentrum des andalusischen Flamenco hat eine Klangbibliothek mit Flamenco-Audios von den ersten Wachszyklindern zu Schallplatten aus Schiefer, Vinyl und CDs. Zudem gibt es Videothek, Bibliothek, Zeitungsarchiv und graphisches Archiv. Seine virtuellen Tore sind für ganz Andalusien geöffnet dank den Flamenco-Informationsstellen, sodass die Sammlungen für alle acht Provinzen zugänglich sind.

Andalusien ist Flamenco

Flamenco-Zentrum Fosforito

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Flamenco.

Dies ist ein multidisziplinärer Raum, der der Verbreitung des Flamenco und der Figur des Flamencosängers Antonio Fernández „Fosforito“ gewidmet ist. Es befindet sich an der berühmten Plaza del Potro (Córdoba), genauer in der alten Posada del Potro, ein Landhaus aus dem 15. Jahrhundert, das Cervantes in seinem Werk erwähnte. Das Zentrum organisiert Aufführungen, hat eine Bibliothek und ist ein Treffpunkt für die Studentenschaft des Konservatoriums.



Das Stadtviertel La Pescadería

Die Quartiere La Pescadería und La Chanca verkörpern in Almería am stärksten die Roma- und Flamencokultur. Immer neue Künstler und gute Amateure entwachsen diesen farbenfrohen Straßen zwischen dem Hafen und der Alcazaba. Zu den bekannten Flamencovereinigungen El Taranto, Los Tempranos, El Yunque, La Torre, El Morato, El Ciego la Playa oder El Arriero gesellt sich das Gitarren-Museum, das dem Vater der spanischen Gitarre Antonio Torres gewidmet ist.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Flamenco.

Andalusien ist Flamenco



Festival de Cante Grande in Puente Genil

 **Jahreszeiten:** Sommer.

 **Segment:** Kultur, Flamenco.

Puente Genil ist eine der Gemeinden mit der größten Flamenco-Tradition und ist die Geburtsstadt von Fosforito. Im August wird hier das berühmte Festival organisiert, das El Turronero, Antonio Mairena, Camarón de la Isla, Fosforito, La Niña de la Puebla, Paco de Lucía, Carmen Linares, Chano Lobato o Miguel Poveda, Mayte Martín y Arcángel hat auftreten sehen. Ein Muss an den Ufern des Flusses, der von Granada herkommt.

Bulería-Fest

Seit 1967 hat das Bulería-Fest seinen festen Platz im riesigen Flamenco-Tempel von Jerez. Es ist eine der wichtigsten Flamenco-Veranstaltungen der Welt und wurde vom Flamenco-Forscher Juna de la Plaza ins Leben gerufen. Es findet im August statt, in den letzten Jahren in den Gärten von Atalaya. Es treten vor allem lokale Künstler der großen Roma-Familien auf. Es gibt eine Gala für junge Talente und eine Eröffnungsvorstellung.



Gitarrenfestival von Córdoba

 **Jahreszeiten:** Sommer.

 **Segment:** Kultur, Flamenco.

Dies ist mit 40 Jahren die älteste monografische Kulturveranstaltung der Stadt. Ein Treffen im Juli mit Künstlern, Gitarristen und solchen, die es werden wollen, das aufgrund seines vielfältigen Angebots ein zahlreiches Publikum anzieht. Hier waren bereits Bob Dylan, Mark Knopfler, Pat Metheny, Larry Coryell, Carlos Santana, John McLaughlin, Joe Satriani, John Fogerty, John Mayall, Paco de Lucía, Vicente Amigo und Tomatito.



 **Jahreszeiten:** Sommer.

 **Segment:** Kultur, Flamenco.



„Flamenco viene del Sur“ [Flamenco kommt aus dem Süden]

 Jahreszeiten: Winter, Frühling.
 Segment: Kultur, Flamenco.

Dies ist eine Referenztournee in Andalusien, die zwischen Februar und Mai den besten Flamenco in alle Provinzen der Region führt. Das Programm „Flamenco viene del Sur“ kombiniert alle künstlerischen Stilrichtungen des Flamenco. Es präsentiert traditionelle Aufführungen und avantgardistische Inszenierungen, wobei sich die Meisterschaft etablierter Künstler und Beiträge von neuen großen Figuren des Flamenco abwechseln.

Linares und die Taranta

El Pósito ist kein herkömmliches Museum, sondern ein Ort, an dem man die dichte Kulturgeschichte von Linares genießen kann, das unter anderem die Wiege der Taranta ist. Die hervorragende Carmen Linares ist eine der besten Sängerinnen in diesem Flamenco-Stil, deshalb hat sie einen eigenen Raum im Gebäude. Das Taranta-Festival, das 1966 gegründet wurde, ist eines mit am meisten Prestige in der Welt des Flamenco, insbesondere für diesen stark vom Bergbau beeinflusste Stil.



Wichtige Flamenco-Festivals in der Provinz Sevilla

 Jahreszeiten: Sommer.
 Segment: Kultur, Flamenco.

Das sommerliche Flamenco-Festival, mit vielen Stunden Veranstaltungen, die - wie in der Vergangenheit - bis zum Morgen grauen andauern, ist ein attraktives Format, das sich über die Zeit bewährt hat, vom ältesten, dem Potaje Gitano de la Flamenquísima Utrera (1957), bis zum Cante Jondo Antonio Mairena (1962), dem Gazpacho de Morón (1963) und der Caracolá Lebrijana (1966).



 Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
 Segment: Kultur, Flamenco.



Museum für Flamenco-Kunst der Anhängerschaft von Juan Brea, Málaga

 Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
 Segment: Kultur, Flamenco.

Das Museum und die Anhängervereinigung, die dem großen Flamenco-Sänger gewidmet sind, teilen sich ein Gebäude mit Kunstwerken aus dem 19. und 20. Jahrhundert, 50 wertvolle Gitarren, darunter auch einige, die zwei Jahrhunderte alt sind und über 2500 Aufnahmen auf Schiefer- und Vinylplatten. Es besitzt ein Informationszentrum und ein Raum für Gesang, Tanz und Gitarrenrhythmik, wo an zentraler Lage jede Woche Aufführungen programmiert werden.



Flamenco-Tanzmuseum von Sevilla

 Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
 Segment: Kultur, Flamenco.

Das einzige Museum, das ausschließlich dieser Facette des Flamenco gewidmet ist, findet sich im Herzen von Sevilla, lanciert von der Flamenco-Tänzerin Cristina Hoyos. Auf seinen vier Etagen zeigt es die Geschichte dieses

Tanzes und seine wichtigsten Vertreter von Antonio Gades bis Carmen Amaya. Malerei, Fotografie und Skulpturen, Kurse, Vorträge und Filme und natürlich tägliche Vorstellungen machen es zu einem Muss in der Stadt.

Andalusien ist Flamenco

Route Camarón de la Isla

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Flamenco.

Der jüngsten Legende des Flamenco ist in seinem Geburtsort San Fernando eine Route gewidmet, die von seinem Geburtshaus im Viertel Las Callejuelas bis zu seinem Mausoleum auf dem Friedhof führt. Das Haus kann besucht werden und zeigt Information über seine Kindheit. Das Museum stellt die Jahre des Ruhms, der Legende und der Revolution nach, aber auch die Schmieße seines Vaters, das Flamenco-Lokal Venta Vargas. Das Grab aus Eisen und Granit schließen den Besuch ab.



Die Route Paco de Lucía

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Flamenco.

Paco de Lucía, allein mit seiner Gitarre ein ganzes Sinfonieorchester, lebt in der Erinnerung von Algeciras. Die Route zeigt sein Haus im Stadtviertel Bajadilla, die Plaza Alta, wo er als Kind gespielt hat und Titel eines Stücks ist, den Lebensmittelmarkt, in dem sein Vater arbeitete, den Leuchtturm, wo die Landschaft der Meerenge von Gibraltar beeindruckt und den alten Friedhof, wo der international bekannteste Bürger von Algeciras neben einer Gitarre aus Kupfer ruht.



Andalusien ist Flamenco

Routen durch das Territorium des Flamenco

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Flamenco.

Die Flamenco-Routen sind sieben Strecken, die eine Exkursion durch die für den Flamenco bedeutungsvollsten Ortschaften mit Vorträgen und Life-Aufführungen kombinieren. Als zusätzliche Attraktion finden alle Veranstaltungen an typischen Orten statt z. B. Lokale der Anhängerschaft, Bodegas, Landgüter usw. Die Routen heißen: Die grossen Figuren, von Sevilla nach Málaga; Route Dreivierteltakt, Grundlegender Gesang; Route Cayetano, Los Cantes Abando; Route der Bajaaní; Auf den Spuren von Antonio Chacón; Bergbau-Route und Fandango-Route.



Zambra in den Höhlen von Sacromonte

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

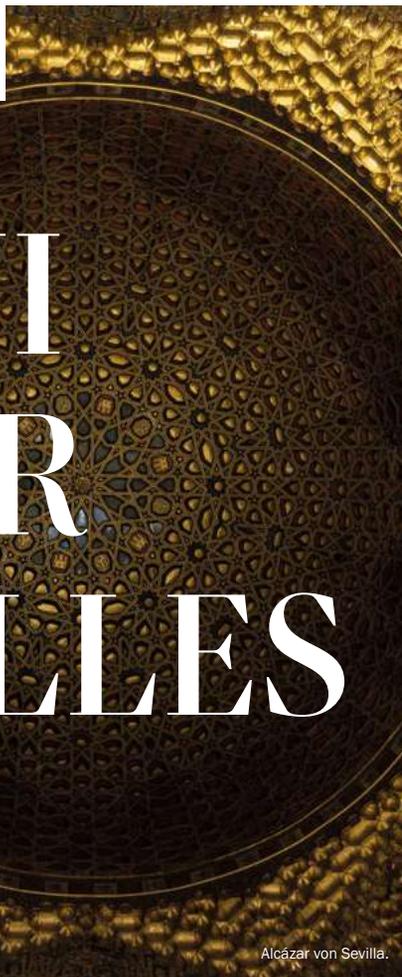
 **Segment:** Kultur, Flamenco.

Der Zambra, ein Tanz, der die Mischung aus Flamenco und maurischer Musik ahnen lässt, ist eine festliche Aufführung, an der Gitarrenspieler und Sänger teilnehmen. Seine Herkunft ist das Sacromonte-Viertel, in den Höhlenhäusern, wo die Gemeinschaft der Roma gelebt hat und auch heute noch lebt. Die Anhängervereinigung La Platería in der Umgebung von Albaicín verbreitet und pflegt seit 1949 den Flamenco, wofür sie die Goldmedaille der Künste erhalten hat.





Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



UNI VER SELLES

Erbe

Alcázar von Sevilla.

Welterbe ist ein Titel, der von der UNESCO an gewisse Orte auf unserem Planeten vergeben werden, die bezüglich der Kultur oder der Natur über einen „herausragenden universellen Wert“ verfügen, und deshalb anerkannt und gepflegt werden sollen. Diese

Initiative, die 1972 entstand, und von fast 200 Ländern einschließlich Spanien unterstützt wird, gesteht Andalusien eine besondere Position zu, indem auch andere immaterielle Traditionswerte mitbedacht werden. Kennen Sie sie alle? Wir laden Sie ein, sie zu entdecken!



1. Altstadt von Córdoba.
2. Alhambra, Generalife und das Albaicín-Viertel von Granada.
3. Kathedrale von Sevilla, Alcázar und das Indienarchiv von Sevilla.
4. Nationalpark Doñana.
5. Höhlenmalerei im Mittelmeerraum der Iberischen Halbinsel.
6. Renaissance-Sehenswürdigkeiten von Úbeda und Baeza.
7. Die Dolmen-Stätte von Antequera.
8. Die Kalifatsstadt Madinat Al-Zahra.
9. Das Fest der Innenhöfe von Córdoba.
10. Neubelebung des traditionellen Wissens über die handwerkliche Herstellung von Kalk in Morón de la Frontera.
11. Der Flamenco.



Altstadt von Córdoba

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Freizeit und Unterhaltung, Enogastronomie, Flamenco.

Das Zentrum von Córdoba breitet sich rund um seine Moschee/Kathedrale, dem wichtigsten Bauwerk des ganzen islamischen Abendlandes aus und lädt dazu ein, zwischen Mauern und mittelalterlichen Portalen durch die engen und labyrinthischen Straßen des jüdischen Viertels zu spazieren. Ein magischer Rundgang, der die Besucher durch den Charme seiner Winkel und mit den Aromen und Düften seiner berühmten Innenhöfe überraschen wird.



Alhambra, Generalife und das Albaicín-Viertel von Granada

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Freizeit und Unterhaltung, Flamenco, Enogastronomie.

Sie sind einzigartige Zeugen der Kultur von al-Andalus auf der Iberischen Halb-

insel. Der alte Palastkomplex der Alhambra in Granada enthält in ihrem Inneren prächtige arabische Paläste, luxuriöse Säle, so berühmte Innenhöfe wie der Löwenhof und die Gärten des Generalife. Und im Albaicín-Viertel darf man seine berühmten Aussichtspunkt San Nicolás und seine köstlichen Tapas nicht verpassen.



Kathedrale von Sevilla, Alcázar und das Indienarchiv von Sevilla

Sie sind direkt und spürbar mit der Neuen Welt verbunden. Die Kathedrale, die an der Stelle der Almohaden-Moschee errichtet wurde, von der das Minarett (die schlanke Giralda) noch erhalten blieb, beherbergt das Grab des Admirals. In den königlichen Festungen, die in den „Games of Throne“ zu den Wassergärten des Königreiches Dorne umgewandelt wurden, wurden zahlreiche ozeanische Expeditionen geplant, wie die von Fernando Magallanes und Sebastián Elcano. Das Indienarchiv war in der ehemaligen Auktionshalle der sevilianischen Kaufleute untergebracht. Reisen wir in der Zeit?

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Freizeit und Unterhaltung, Filmtourismus.



Nationalpark Doñana

Dieses große Feuchtgebiet gilt als das größte Naturschutzgebiet Europas und beherbergt verschiedene Ökosystem die einer artenreichen Fauna Schutz gewährt. Es ist die Heimat des Iberischen Luchses und Überwinterungsstätte für Tausende von Vögeln. Zahlreiche Unternehmen für Aktivtourismus, Ökotourismus und Biodiversität entwickeln hier ihre Tätigkeit.

Jahreszeiten: Frühling, Herbst, Winter.

Segment: Natur, Ökotourismus, Aktivtourismus.



Höhlenmalerei im Mittelmeerraum der Iberischen Halbinsel

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Natur, Astrotourismus.

Andalusien teilt dieses Welterbe mit anderen autonomen Gemeinschaften. In unserer Region befindet sich diese Kunst in seinen östlichen Provinzen, Jaén, Granada und Almería, mit vier Schwerpunkten: in den Bezirken Los Vélez/Altiplano (Almería und Granada), Sierra Morena, Quesada und Sierra de Segura (Jaén).



Die Dolmen-Stätte von Antequera

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Natur, Astrotourismus

Es handelt sich um eine der ersten architektonischen Erscheinungen in der europäischen Urgeschichte, die bewusst in die Landschaft integriert wurde. Sie besteht aus drei megalithischen Gräbern (Menga, Viera und El Romeral) von kolossalem Ausmaß und der natürlichen Stätten La Peña de los Enamorados und El Torcal de Antequera. Eine Symbiose, die die Einzigartigkeit dieser Begräbnis- und Ritualandschaft zum Ausdruck bringt.



Renaissance-Sehenswürdigkeiten von Úbeda und Baeza

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Freizeit und Unterhaltung, Flamenco, Filmtourismus.

Diese zwei Städte sind die herausragendsten Vertreter der andalusischen Renaissance. Die Kombination von Mäzenatentum der Adelsfamilien - Cobos, Molina, Benavides - und die Anwesenheit eines Architekten vom Format eines Andrés de Vandelvira förderte die Blüte dieser neuen Kunst in Jaén und Umgebung.



Die Kalifatsstadt Madinat Al-Zhara

Am Fuße des Gebirgszugs Sierra Morena errichtete der Kalif Abd al-Rahman III. diese prächtige Pfalz als Symbol für die Größe seiner Herrschaft. Für die außerordentliche, meisterhafte Arbeit der Handwerker des Kalifen wurden wertvolle Materialien aus der ganzen Welt verwendet.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.



Das Fest der Innenhöfe von Córdoba

 **Jahreszeiten:** Frühling.

 **Segment:** Kultur, Ethnographischer Tourismus, Slow Tourismus.

Wenn es etwas gibt, das den Frühling in Cordoba definiert und zum Ausdruck bringt, dann sind das seine Innenhöfe. Voller Blumen, Brunnen und wunderbaren Mosaiken öffnen sie jeden Mai Tag und Nacht ihre Türen für die Besucher und konkurrieren im Wettbewerb der Innenhöfe um den ersten Preis für den am schönsten dekorierten Innenhof.

Neubelebung des traditionellen Wissens über die handwerkliche Herstellung von Kalk in Morón de la Frontera



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Ethnographischer Tourismus, Geotourismus, Kunsthandwerklicher Tourismus.

Die Kalkherstellung in dieser Stadt und der Beruf des Kalkbrenners gehen auf das 15. Jahrhundert zurück. Es wird versucht, dieses traditionelle Fachwissen wieder aufzunehmen und den neuen Generationen mittels Initiativen wie das Kalk-Museum, das von der Kalköfen-Vereinigung in Morón angeregt wurde, weiterzugeben.



Der Flamenco

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Flamenco, Ethnographischer Tourismus.

Wenn es ein Identitätsmerkmal des andalusischen Volkes gibt, das Grenzen überschritten hat, dann ist es zweifelsohne der Flamenco. Es handelt sich um eine Kunst, deren Wurzeln tief in der Geschichte liegen, die Frucht einer Vermischung von Kulturen ist und die man auf seinen Bühnen und in seinen An-

hängervereinigungen, auf den Festivals oder indem man die Route „Rutas por los Territorios Flamencos“ [Routen durch das Gebiet des Flamenco] zurücklegt, genießen kann.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Archäologischer Komplex Baelo Claudia, Cádiz

LEGENDÄRES Andalusien

Die tausendjährige Geschichte Andalusiens hat in unserem Land ein archäologisches Erbe hinterlassen, dessen Bedeutung auf die früheste Antike zurückgeht. Dieses Territorium, das wegen seiner Ressourcen begehrt wurde, war Lebensraum von Kulturen wie die El-Argar-Kultur, die iberische und römische Kultur und die sagenumwobene Kultur von Tartessos, die alle interessante Spuren in den 25 archäologischen Stätten und 8 archäologischen

Denkmal-Komplexen hinterlassen haben. Es sind archäologische Güter, die es uns erlauben, die Geschichte in einer natürlichen Umgebung zu erleben. Zudem bieten sie Erlebnisse im Zusammenhang mit dem Astrotourismus und der Mythologie, der Bühnenkunst oder der Archäogastronomie. Viele von ihnen sind Teil von Kulturrouen wie „Reise in die Zeit der Iberer“ die iberisch-römische Route, die Phönizier-Route, oder die „Große Route der ersten Siedler“.



1. Cádiz, phönizisch und römisch.
2. Die römische Stadt Ocuri, Ubrique.
3. Archäologische Stätte der iberoromanischen Stadt Cástulo.
4. Archäologie-Komplex von Baelo Claudia, Tarifa.
5. Archäologie-Komplex von Carmona.
6. Archäologie-Komplex Itálica, Santiponce.
7. Archäologie-Komplex von Rus.
8. Bauliche Sehenswürdigkeit: Die Festung von La Mota.
9. Die Höhle der Doña Trinidad, Ardales.
10. Archäologische Stätte: Stadt Turobriga, Aroche.
11. Archäologische Stätte von Galera: Castellón Alto und Tútugi.
12. Archäologische Stätte: Los Millares, Santa Fe de Mondújar.
13. Architektonische Stätte: Castillo de Vélez.
14. Archäologie-Park von Torreparedones, Baena.
15. Megalithischer Park Gorafe.
16. Römische Villa von El Ruedo und iberische Siedlung von Cerro de la Cruz.
17. Römische Villa von Fuente Álamo.
18. Römische Villa von Salar.
19. Archäologische Ausgrabungsstätte La Araña.
20. Tartessische Ausgrabungsstätte von Tejada la Vieja, Escacena de Campo.



Cádiz, phönizisch und römisch

-  **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
-  **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.

Die Wurzeln von Cádiz können an verschiedenen Stellen der dreitausend Jahre alten Stadt besichtigt werden. Die außergewöhnlichen menschenförmigen Sarkophage, die im Archäologischen Museum und in der archäologischen Stätte von Gadir zu sehen sind, entstammen beide der Phönizischen Kultur und sind älter als die römischen Überreste: die Kolumbarien, die Pöckelfabrik und das römische Theater am Meer, das schon immer den Puls und die Silhouette von Cádiz bestimmte.

Archäologische Stätte der iberoromanischen Stadt Cástulo

Die Landwirtschaft und der Bergbau machten die Wichtigkeit von Cástulo aus. Dieser Knotenpunkt am Ufer des Guadalimar und am Fuße der Sierra Morena war in der Zeit der Iberer eine der größten Städte der Iberischen Halbinsel. Zudem war sie Hauptschauplatz der Kriege zwischen Karthagern und Römern. Die iberorömischen Festlichkeiten von Linares rekonstruieren Rituale, Brauchtümer, Gastronomie oder Traditionen von damals.



Die römische Stadt Ocuri, Ubrique

-  **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
-  **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.

Auf einem strategischen Pass zwischen den Gebirgszügen von Cádiz und Málaga erhebt sich eine ummauerte römische Stadt. In Ocuri gibt es wunderbare Überreste von Zisternen, Thermalbädern, Wohnräumen und eine Nekropole mit einem beeindruckenden Mausoleum für die Bestattung wichtiger Verstorbener. Der Besuch, ausgehend von einem Empfangszentrum, lässt die Besucher in die Vergangenheit einer Region mit großem ökologischem und kulturellem Wert eintauchen: die Route der weißen Dörfer.



-  **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
-  **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.

Archäologie-Komplex von Baelo Claudia, Tarifa

Nur wenige Orte wecken in den Besuchern so viele Empfindungen. Die Düne von Bolonia, der Atlantik und die römische Stadt Baelo Claudia bilden eine Landschaft von höchstem Wert. Baelo war eine römische Gemeinde, deren Wirtschaftskraft aufgrund des Fischfangs, vor allem von Thunfisch, und der Herstellung der Garum-Sauce beruhte. Bevor eine Flutwelle und die Piraten es heimsuchten, besaß es ein Theater, vier Tempel und ein Kuriengebäude.



-  **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
-  **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.



Archäologie-Komplex von Carmona

Das alte Carmona ist eine wundervolle Stadt, sowohl heute als auch zur Zeit, als es von Trajano und Adriano regiert wurde. Das Amphitheater mit 55 Metern Länge sowie die Tore von Sevilla und Córdoba befinden sich im heutigen Stadtzentrum. Die Nekropole ist am spektakulärsten. Die Gräber gruppierten sich in unterirdischen Kammern. Die des Elefanten und die der Servilia, eine richtig zweistöckige Villa, sind gut erhalten.

-  **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
-  **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.



Archäologie-Komplex Itálica, Santiponce

Scipio Africanus, nach seinem Sieg über die Karthager, ließ die verwundeten Römer in Itálica zurück. Schließlich wurde es eine Stadt und brachte zwei Kaiser hervor, Trajano und Adriano. Diese archäologische Stätte ist beeindruckend wegen der Größe ihres Amphitheaters, das drittgrößten des Imperiums, und des Theaters. Es gibt Thermalbäder, Mosaik und Behausungen in dem weiten Gelände, das beim Spaziergang unter Zypressen von der römischen Pracht des Kaiserreichs träumen lässt.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.

Archäologie-Komplex von Rus

Rus spürt nach und nach seine historischen Schätze auf. 2021 wurde eine römische Villa in El Altillo entdeckt mit riesigen Mosaiken von 8 x 19 Metern. Eine andere Villa, Valcuenta, besitzt die größte Ölmühle Hispaniens. Außerdem besitzt sie auch das Oratorium von Valdecanales, ein ziemlich spezieller westgotischer Bau mit mehr als 100 Schnecken. Ein sehr einzigartiges Gebäude aus Trockenstein, das in der Vergangenheit zur Überwachung der Rebberge diente.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.

Bauliche Sehenswürdigkeit: Die Festung von La Mota

Grenze bedeutet nicht immer Krieg, in stabilen Zeiten bestanden die kulturellen Beziehungen lange. Das merkt man im Informationszentrum von Alcalá la Real, einem der besten Beispiele der Stadtplanung zu Zeiten von al-Andalus. Die Festung von La Mota, die die Stadt dominiert, besitzt eine dreifache Stadtmauer mit einem Innenraum, der in drei Sektoren aufgeteilt ist: das Militärquartier oder Alcazaba, das adelige Quartier oder Medina und das Quartier des einfachen Volkes oder Bahondillo.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.



Die Höhle der Doña Trinidad, Ardales

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.

1821 legte ein Erdbeben die Cueva von Ardale und ihre Malereien und Gravuren frei, die aus dem Paläolithikum bzw. dem Jungpaläolithikum (65.000- 10.000 Jahre v. Chr.) stammen. Sie zeigen rote Zeichnungen, Handabdrücke sowie Hirschkühe, Pferde, Ziegen und ein Fisch, eingeritzt oder mit roter, ocker-gelber oder schwarzer Farbe gemalt. Der Rundgang durch die Höhle, ca. 1,5 km, zeigt große Räume mit Säulen, permanente Seen und wundervolle Stalagmiten.



Archäologische Stätte: Stadt Turobriga, Arcoche

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.

Die einzige römische Stadt der Sierra de Huelva, die besucht werden kann, verteidigte die Minen des Südens und schlug die Aufstände der Lusitanier nieder. Der Grad der Romanisierung ist an der perfekt erhaltenen Anlage abzulesen, die über Thermalbäder, Forum und übrige Gebäude sowie einen großen Säulengang zur Zerstreung und zu militärischen Zwecken verfügt. Turobriga wurde später als Steinbruch für die Burg von Arcoche oder die nahe gelegene Einsiedelei von San Mamés genutzt.



Archäologische Stätte von Galera: Castellón Alto und Tútugi

Die Ankunft in Castellón Alto ist beeindruckend. Auf einem rustikal ausgegrabenen Erdhügel, befinden sich auf mehreren Terrassen die Behausungen der Argar-Kultur (vor 4000 Jahren). Die Eliten wohnten in der oberen Stufe, umgeben von einer Mauer. In Galera befindet sich auch die iberische Nekropolis von Tútugi, wo mehrere Gräber restauriert wurden und es zudem ein Museum gibt.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Archäologietourismus, Astrotourismus, Geotourismus.

Archäologische Stätte: Los Millares, Santa Fe de Mondújar

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Archäologietourismus.

Sie gilt als die erste Stadt der Iberischen Halbinsel. Noch heute fällt die Komplexität und Größe auf, die für die Kupfersteinzeit vor 5000 Jahren überraschend ist. Die Stadt hatte vier Verteidigungsmauern, öffentliche Gebäude und eine Nekropole mit 80 großen Gräbern. Der Besuch umfasst auch die Nachbildung von mehreren Wohnhäusern und einen Ausstellungsbereich.



Architektonische Stätte: Castillo de Vélez

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Archäologietourismus.

Seine Anmutige Präsenz auf dem Hügel und sein Renaissance-Stil zeichnen diese Festung aus dem 16. Jahrhundert aus. Es ist eine Verteidigungsburg mit einem 25 Meter hohen Burgfried und gleichzeitig mit der Ausstrahlung eines Palasts, nicht umsonst erlebte sie nie eine Schlacht. Das Beste ist die Aussicht. Raubvögel aller Art überfliegen den umliegenden Naturpark mit hohen Berggipfeln und großer Schönheit.

Megalithischer Park Gorafe

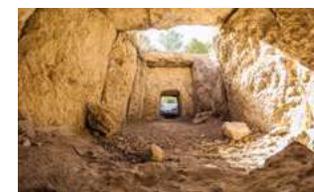
Nicht weniger als 240 neolithische Dolmen, verstreut auf 10 Nekropolen. Die größte Konzentration von prähistorischen Grabhügeln in Spanien befindet sich in der Wüste von Gorafe, umgeben von einer ebenso geheimnisvollen Landschaft. Zahlreiche Routen machen es möglich, sie vor Ort kennenzulernen, und das Informationszentrum bietet Information über ihre große Bedeutung. Zum Abschluss sollte man in einem der zahlreichen Höhlenhäuser schlafen.



Archäologie-Park von Torreparedones, Baena

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Archäologietourismus.

Ein Besuch in Torreparedones ist ein Spaziergang durch die Geschichte in einer Stadt, deren Name nicht bekannt ist. Sie war bereits in der Jungsteinzeit bewohnt und später, in der Zeit der Iberer, wurde sie zu einer Festung, eine Zeit, die theatralisch nachgestellt wird. Rom gab ihr ein außerordentliches Aussehen. Man sieht das Forum, die Straßen, den Markt und ein äußeres Sanktuarium, dass wegen seine wunderschönen Fruchtbarkeitsgöttin sehr berühmt ist.



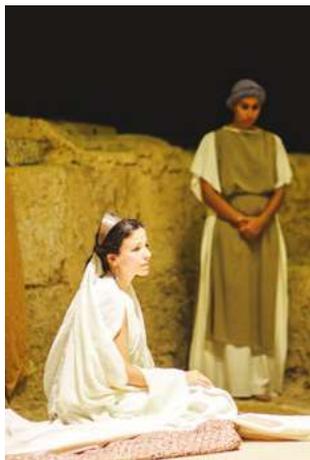
	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Archäologietourismus, Astrotourismus.

Römische Villa von El Ruedo und iberische Siedlung von Cerro de la Cruz

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Archäologietourismus.

Diese Siedlung aus der späten iberischen Zeit (3.-2. Jahrhundert v. Chr.) ist eine der wenigen, die in Andalusien ausgegraben wurden. Mehrere Häuser und ein Ofen aus jener Zeit wurden rekonstruiert, um die Lebensweise besser zu verstehen. Ebenfalls in Almedinilla befindet sich die beeindruckende römische Villa El Ruedo mit Mosaiken, Pflastersteine und Gemälde ebenfalls aus dieser Zeit. Und die Möglichkeit, ein Mittagessen mit Lebensmitteln der Römer in ihrer genussfreudigen Art einzunehmen.



Römische Villa von Fuente Álamo

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Archäologietourismus.

Neben Puente Genil und an einen Bach grenzend steht eine römische Villa, in der mehrere Mosaik gefunden wurden, die auf

grund ihrer Einzigartigkeit großen Wert besitzen. In Fuente Álamo ist es einfach, sich vorzustellen, wie sich das Leben auf einem wichtigen Grundbesitz für Getreide, Wein und Öl, die mediterrane Triade, gestaltete. Zwischen den möglichen Aktivitäten gibt es eine Werkstatt für Mosaik für Kinder und theatralische Besuche im Sommer.



Römische Villa von Salar

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Archäologietourismus.

Die im Jahr 2006 entdeckte Villa ist ein großartiges Beispiel für zivile und ländliche Architektur. Sie besitzt Mosaik, Statuen und verschiedene Räume, die mit der fortschreitenden Arbeit der Archäologen freigelegt werden. Die Ausgrabungen, die der Öffentlichkeit online zugänglich sind, sind ein Beispiel für Live-Archäologie. Das schöne Dorf Salar, empfehlenswert für einen Besuch, verfügt über ein Informationszentrum und Aktivitäten.



Archäologische Ausgrabungsstätte La Araña

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Archäologietourismus.

Der Prähistorische Park von Málaga erzählt die Geschichte des menschlichen Lebens in diesem Gebiet anhand von sieben archäologischen Fundstätten aus den Epochen der Neandertaler, der Jungsteinzeit und der Kupfersteinzeit. Das Informationszentrum enthält Originalstücke der Fundstätte La Araña und die Höhlen selbst können besichtigt werden. Kontinuität und Konzentration der Funde macht La Araña zu einer der wichtigsten prähistorischen Stätten Europas.

Tartessische Ausgrabungsstätte von Tejada la Vieja, Escacena de Campo

Tejada la Vieja ist eine tartessische Siedlung, die im 8. Jahrhundert v. Chr. während der phönizischen Besiedlung aufgrund der Nähe der Minen von Aznalcólla und Riotinto gegründet wurde. Das charakteristischste Merkmal besteht aus seinen Mauern zusammen mit einer komplexen und geordneten Stadtplanung, wobei Straßen und Plätze abgegrenzte Blöcke bilden. Eine wichtige Stadt, die die Verschmelzung der phönizischen Kultur mit der einheimischen verständlich macht.

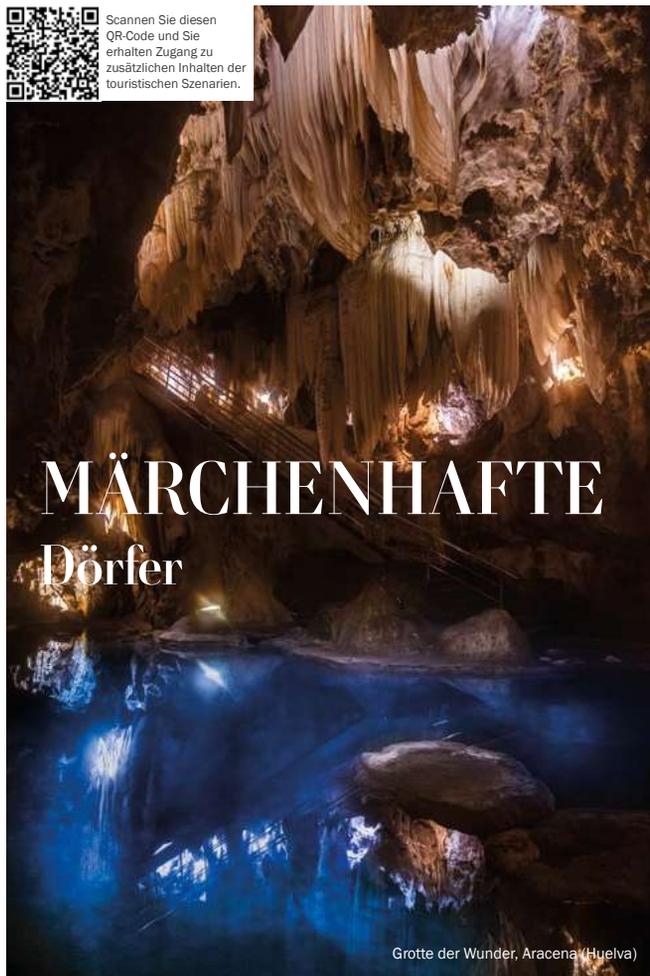


Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Archäologietourismus.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Grotte der Wunder, Aracena (Huelva)

Andalusien ist ein Land voll von Heldentaten, rätselhaften Geschichten, von Geheimnissen bewohnten Bauten, verborgenen Schätzen und legendären Zivilisationen wie Atlantis, von dem viele annehmen, dass es vor der Küste von Cádiz untergegangen ist. Die Region hat

ihren eigenen magischen Realismus mit vielen Mythen, Legenden und einer oralen Tradition, die von Generation zu Generation weitergegeben wird, bis sie zu einer schriftlichen Version findet. Wenn das Unklärliche Sie nicht schreckt, sollten Sie unsere märchenhaften Dörfer besuchen.



1. Alcalá de Guadaíra und die Legende der Drachenbrücke.
2. Almedinilla und die Legende von „La Encantá“.
3. Aracena und die Tempelritter.
4. Belmez de la Moraleda und seine Gesichter.
5. Cabo de Gata und das Sirenenriff.
6. Cazorra und die Tragantía.
7. Ecija und der Fluch des Benamejí-Palastes.
8. Jaén und die Eidechse von Malena.
9. Das Cervantes-Haus in Vélez-Málaga.
10. Lebrija und sein dionysischer Ursprung.
11. Mojácar und die Legende von Mariquita la Posá.
12. Montilla und das Haus der Camachas.
13. Pedroche und der Cava-Brunnen.
14. San Fernando und der Tempel des Melkart in Sancti Petri.
15. Soportujar, das Dorf der Hexen.
16. Teba, das Herz von Braveheart.
17. Trevélez und die Undine der Lagune von Vacares.
18. Vejer de la Frontera und seine Schreckgespenster.
19. Vélez Blanco und die Wasserleitung der Braut.



Alcalá de Guadaíra und die Legende der Drachenbrücke

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Die berühmte und einzigartige Drachenbrücke symbolisiert eine Legende, die auf die Almohaden zurückgeht. Der maurische König brachte seinem kleinen Sohn ein

Drachenei, das dieser in einer Höhle unterhalb des Schlosses umsorgte. Nachdem der Drache ausgeschlüpft war, reiste die königliche Familie nach Sevilla ab. Er blieb in der Höhle zurück, beschützte von da an die Bewohner von Alcalá und half mit seinem Feuer den Bäckern bei der Herstellung des berühmten Alcalá-Brots. Deshalb gibt es so viel Kraft.



Almedinilla und die Legende von „La Encantá“

Jahreszeiten: Sommer.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Angangs Sommers wird in Almedinilla der tragischen Liebesgeschichte einer jungen muslimischen Frau und eines Christen gedacht. Nachdem die beiden sich am Fluss getroffen hatten, verliebten sie sich ineinander. Aber es waren nicht Zeiten der religiösen Vermischung und die Brüder der Muslimin ermordeten den jungen Mann. Sie entschied daraufhin, in einer Höhle zu wohnen, aber jede Nacht vom 23. auf den 24. Juni steigt sie wieder ans Flussufer hinunter. Und das Dorf feiert mit einer theatralischen Nachstellung die „Encantá“.



Aracena und die Tempelritter

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus, Geotourismus.

Die berühmte Grotte der Wunder befindet sich unterhalb der Burg von Aracena, beides Kultorte des Tempelordens. Dieser Ritterorden wurde zum Schutz der Pilger auf ihrem Weg an die heiligen Stätten in Jerusalem gegründet. Mehrere Schlösser auf dem Gebirgszug unterstanden ihrer Kontrolle, eine Machtdemonstration die zu ihrer Beseitigung beitrug. Es wird behauptet, ein Geheimgang verbinde die Grotte mit der Burg, aber er wurde nie gefunden.

Cabo de Gata und das Sirenenriff

Natur und Legende ergänzen sich auf wunderbare Weise. Eine Geschichte besagt, dass die Seeleute verzaubert wurden von der Schönheit der Sirenen, die auf diesem bedeutungsvollen Riff – Überreste eines vulkanischen Schornsteins – in der Sonne badeten und dieser Zauber ließ die Schiffe untergehen. Sicher ist, dass dort eine Kolonie von Mönchsrobben wohnte. Und es gibt eine Steinplatte, die fast bis an die Oberfläche ragt und mehrere Schiffsbrüche verursacht hat.



Belmez de la Moraleta und seine Gesichter

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Die Gesichter die seit 1971 auf dem Boden des Hauses von María Gómez erschienen, verursachten ein sehr starkes Aufsehen in Spanien, denn es gab Dutzende solcher Gesichter im ganzen Haus. Ein merkwürdiger Umstand besteht darin, dass sich unter dem Haus von María ein mittelalterlicher Friedhof von al-Andalus aus dem 13. Jahrhundert befindet. Heute dokumentiert das Informationszentrum der Gesichter von Belmez das unerklärliche Ereignis.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Natur, Ethnographischer Tourismus.



Cazorla und die Tragantía

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Die Burg von La Yedra birgt im Kerker eine Legende und vielleicht sogar ein furchterregendes Wesen. Als der muslimische König angesichts des Vormarschs der Christen um sein Leben

fürchtete, zog er sich zurück und ließ seine Tochter in einem geheimen Raum mit Essen zurück, sodass sie nie gefunden werden könne. Aber der König starb mit seinen Soldaten und die Tochter blieb eingeschlossen, solange bis sie sich in ein Wesen halb Frau, halb Schlange verwandelte, das in jeder Nacht von San Juan erscheint, um den Kindern vorzusingen.



Ecija und der Fluch des Benamejí-Palastes

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Im Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, einst Kaserne der Truppen Napoleons und heute historisches Museum, wohnt ein Geist: eine weißgekleidete Frau, die umhergeht und um etwas trauert, das an jenem Ort geschehen ist. Zudem gab es ein Mordopfer in den Stallungen und einen Hauptmann, der grundlos von einem Feldweibel erschossen wurde. Und außerdem das ständige Geräusch von Schreibmaschinen.



Jaén und die Eidechse von Malena

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Die Eidechse von Malena oder Jaén-Eidechse ist der große Mythos der Stadt. Das große Reptil lebte in einer Höhle vor dem Magdalena-Brunnen. Die Geschichte hat mehrere Versionen, aber in jedem Fall explodiert die Eidechse beim Verzehr des Köders, den Gefangene, Hirten oder Ritter, die die Stadt von der Angst befreien wollten, ausgelegt hatten. Diese Legende wurde in einer Volksabstimmung zum Schatz des immateriellen Kulturerbes Spaniens gewählt.



Das Cervantes-Haus in Vélez-Málaga

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Das Haus aus dem 16. Jahrhundert, in dem anscheinend Cervantes wohnte, hat eine erschreckende Geschichte. Eine gewerkschaftliche Protestaktion befindet sich am Ursprung dieser Legende, wonach ein Geist ohne Gesicht durch das Haus wandelt. Es ist gegenwärtig zu besichtigen, da es Büroräume der andalusischen Regierung beherbergt. Die Geräusche und Erscheinungen haben dazu geführt, dass sich sogar das Reinigungspersonal weigert, dort nachts zu arbeiten.

Lebrija und sein dionysischer Ursprung

Das weinproduzierende und dionysische Lebrija ist stolz auf die schöne Legende, dass es von Bacchus und zwar in einer Gegend am Fontanal gegründet worden sei. Einmal mehr ist es ein mit dem Wasser in Beziehung stehender Ort in der Nähe des San-Benito-Parks, der die Bevölkerung mit Wasser versorgte. Schon vor zweitausend Jahren wurde die Stadt als „mit speziellem Bacchus-Kult“ definiert und Elio Antonio von Nebrija versichert nachdrücklich, dass Dionysus Nebrija, „meine Heimat“, in der Region Baetica gegründet habe.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.



Mojácar und die Legende von Mariquita la Posá

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Ein alter Zauberer, der in einer Höhle in Mojácar lebte, verkündigte, er werde mit einem Zaubertrank der Pest, die das Dorf heimsuchte, ein Ende setzen, wenn die

schöne María ihn heirate. Sie stimmte zugunsten ihres Dorfes zu, aber der Hexer verweigerte das Zaubermittel, damit Mariquita nicht entwische. Als er schlief, stahl sie es und das Volk wurde gesund. Um den Zauberer loszuwerden, verabreichte María ihm einen giftigen Trank, aber ein Spritzer traf sie und beide verschwanden. Die Höhle existiert noch immer ...

Montilla und das Haus der Camachas

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Die Casa de las Camachas ist beeindruckend sogar bei Tag. Miguel de Cervantes selbst hat die Geschichte von Leonor Rodríguez, La Camacha, in „Das Kolloquium der beiden Hunde“ erzählt. Die Inquisition verurteilte diese Frau im 16. Jahrhundert wegen Hexerei, die sie nie verborgen hatte, und sie wurde ausgepeitscht und aus dem Dorf verstoßen. Das prächtige Gutshaus hat einen wundervollen Gemeinschaftshof, ist aber in Privatbesitz.



Pedroche und der Cava-Brunnen

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Ein kleiner Straßenbrunnen birgt große Geheimnisse. Die schöne Florinda wurde durch den gotischen König Don Rodrigo vergewaltigt und da sie schwanger wurde, heiratete er sie. Aus Rache erleichterte der Vater des Mädchens die muslimische Eroberung, indem er den Berbern 711 Zutritt verschaffte. Florinda stürzte sich schließlich in einen Brunnen, aber in einigen Nächten steigt die jetzt demente und zerzauste Königin Cava aus ihm empor.

Soportújar, das Dorf der Hexen

Hexen sind eine berühmte Institution in Soportújar. Seine Besiedlung durch die Galicier mit ihren heidnischen Riten nach der Vertreibung der Mauren, gab Anlass zu zwei Festen. Es gibt die Cueva del Ojo de la Bruja [Hexenaugenhöhle], die verzauberte Brücke, der Aussichtspunkt Embujo, der Wunschbrunnen ... Denn Soportújar hat diese Vergangenheit wiederbelebt und sie zu einem Wahrzeichen seiner Identität gemacht. Aber Schönheit der Alpujarras ist der stärkste Zauber.



San Fernando und der Tempel des Melkart in Sancti Petri

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Der phönizische Tempel des Melkart (Herkules) vereinigt Geschichte und Legende. Die Lage auf der Insel Sancti Petri, die mit Bootsexkursionen besichtigt werden kann, trägt das ihre dazu bei. Die klassischen Geschichtsschreiber behaupten, dass Herkules unter diesem Tempel begraben sei, dass sowohl Hannibal wie auch Julius Cäsar dort um Gunst gebeten haben, oder dass der Apostel ihn besuchte, um das Heidentum auszurotten. Das Museum von Sanlúcar hat diesem Tempel einen Raum gewidmet.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.



Teba, das Herz von Braveheart

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Die bekannte Geschichte von Braveheart hat in Teba ein überraschendes Ende. Das Herz des schottischen Königs Robert I.

gelangte hierher, weil er befohlen hatte, es nach seinem Tod im Heiligen Land zu begraben. Auf dem Weg dorthin gerieten seine treuen Krieger in diesem schönen Winkel von Málaga in eine Schlacht zwischen Arabern und Christen. Sie starben und verloren das Herz. Eine Ausstellung im Schloss erklärt alle genau.

Trevélez und die Undine der Lagune von Vacares

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus, Natur.

Die Lagune von Vacares, im höchstgelegenen Dorf Spaniens, ist eine legendäre Erdspalte. Es wird gesagt, sie sei ein Auge des Mittelmeers wegen ihrer fast unendlichen Tiefe, sie beherberge die Seelen aus dem Fegefeuer und vor allem, sie sei die Behausung einer Undine. Diese schrecklichen Kreaturen haben das Aussehen eines weißen Vogels und verführen durch ihre Schönheit Reisende, die sich in der Gebirgskette verirrt haben, um sie ins Wasser zu zerren und erbarmungslos zu verschlingen.



Vejer de la Frontera und seine Schreckgespenster

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Eine geführte nächtliche Route durch Vejer und seine Legenden enthüllt ein schönes Dorf voller Geschichten: die Bedeckten, Frauen mit bis auf die Augen verborgenen Gesichtern, Erbe ihrer einflussreichen muslimischen Vergangenheit, die Schreckgespenster, Personen, die sich als Gespenster verkleiden, oder die Erinnerung an den Lokalhelden Juan Relinque in seinem mittelalterlichen Kampf für die Rechte des Dorfes. All dies kann man auf organisierten Routen erleben.



Velez Blanco und die Wasserleitung der Braut

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus.

Wenn ein Reisender das frische Wasser aus diesem Brunnen trinkt, weiß er wohl nicht, dass er sich verlieben kann. Der Volksmund erzählt, dass einmal ein Reisender nachts zum Brunnen kam, um sich zu erfrischen. Er wurde von einer in eine weiße Tunica gehüllten jungen Frau überrascht. Beim Trinken erwachte sie aus dem Schlaf und war so schön, dass die Umarmung des Reisenden sich in Liebe verwandelte. Noch heute, so wird erzählt, besitzt dieses Wasser seine Macht.





Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Giralda, Sevilla.

Andalusien war und ist ein Land mit vielen Talenten. Viele Menschen, die in dieser Region geboren wurden oder eingewandert sind, haben sich in verschiedenen Zweigen der Kunst und in unterschiedlichen geschichtlichen Epochen aus eigener Kraft hervorgetan. Architekten, Maler, Schauspieler und Musiker, Schriftsteller und Flamenco-Persönlichkeiten (s. S. 142) haben Andalusien gewählt, um ihr Talent voll zu

entfalten. Sie haben die Physiognomie der Städte geprägt, bereicherten ihre Geschichte und hinterließen ein künstlerisches Erbe mit den Werken, die sie Museen vermachten, die heute einen weltweiten kulturellen Ruf haben. Wenn wir durch diese Szenarien schlendern, können wir die ganze Kreativität und Genialität unseres Land, sowohl in der Vergangenheit wie in der Gegenwart, erleben, verstehen und lieben lernen.



1. Alberti und El puerto de Santa María.
2. Valentés Almería.
3. Córdoba, Stadt voller Talent.
4. Granada und Falla.
5. Rockiges Granada.
6. Das Lebrija des Antonio de Nebrija.
7. Das Linares von Andrés Segovia und Raphael.
8. Picassos-Málaga .

9. Das Moguer von Juan Ramón Jimenez und Zenobia Camprubí.
10. Das Nijar von Sergio Leone.
11. Quesada: Zabaleta, Miguel Hernández und Josefina Manresa.
12. Stierkampfroute von Manolete zu El Cordobés.
13. Sevilla, eine Stadt voller Talent.
14. Úbeda und Baeza, Städte voller Talent.
15. Lorca-Universum, Granada.
16. Vélez Málaga und María Zambrano.



Alberti und El puerto de Santa María

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Obwohl der Dichter El Puerto bald verließ, trug er die Stadt immer im Herzen. Dieses Meer spielt eine Schlüsselrolle in seinem Werk, und nachdem man es gesehen hat, führt der Besuch weiter in sein Geburtshaus, jetzt Sitz der Alberti-Stiftung. Dann die Karmeliten-Kirche, wo er seine Erstkommunion erhielt – natürlich in der Tracht der Seefahrer – und die Schule San Luis Gonzaga, seine Folterstätte: zuerst Messe, nachher Algebra

Valentes Almería

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Das Licht Almerías zu spüren heißt, José Ángel Valente so nah wie möglich zu kommen, denn der galicische Dichter wählte die Stadt genau deshalb: wegen dem „unentrinnbaren Ruf des Lichts“. Der Besuch im Haus, dieses kreativen Künstlers des 20. Jahrhundert, versetzt uns ins Universum einer engagierten Person, die die Unversehrtheit von Cabo de Gata verteidigte, Ursprung seines Lichts.



Córdoba, Stadt voller Talent

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Maler, Philosophen, Mathematiker, Schriftsteller, Erfinder ... Seit Seneca, der vor Christus geboren wurde, bis Antonio Gala; auf einem Spaziergang durch diese Stadt sind Gebäude zu sehen wie das der Gala-Stiftung, Statuen, Museen – das von Julio Romero de Torres – und vor allem das Geheimnis hinter so viel Weisheit und Schönheit: Averroes, Maimonides, Góngora und all die übrigen ...



Granada und Falla

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Zwischen 1922 und 1939 fand der aus Cádiz stammende Manuel de la Falla in Granada die kreative Kraft um einen großen Teil seines genialen Werks zu komponieren. Im Carmen del Ave María, heute Museums-Haus, wird es vor der Feuchtigkeit und der Unordnung der Schubladen geschützt. Gegenüber der bescheidenen Wohnung steht die schönste Ehrung: Das Auditorium Manuel de Falla.



Städte voller Talent

Rockiges Granada

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Es bedarf keiner unnötiger Erklärung, um in Granada die beste Generation Indie-Rock-Bands abseits der Hauptstadt zu hören. 091 eröffnete das Feuer und es folgten La Guardia, Los Planetas, Lagartija Nick, Lori Meyers oder Niños Mutantes. Lernen Sie Ihre "Tempel" kennen und schauen sie in den Lokalen vorbei, wo Konzerte organisiert werden. Die nächste Charge steht schon bereit.



Das Lebrija des Antonio de Nebrija

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

1492, als unser Land entstand, die erste Grammatik der kastilischen Sprache zu verfassen, ist der eindrückliche Höhepunkt eines Mannes aus Lebrija, der als Humanist bezeichnet wird, weil die Auflistung seiner Facetten unendlich ist. In Lebrija erinnert man sich, wo sein Geburtshaus stand und ein Denkmal würdigt einen Bürger, der aufgrund seiner Frühreife mit 14 Jahren schon die Universität von Salamanca besuchte.



Städte voller Talent

Das Linares von Andrés Segovia und Raphael

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Zwei sehr unterschiedliche musikalische Genies treffen in der einstmaligen Industrie- und Bergbaustadt aufeinander. Die Route zum Kennenlernen des klassischen Gitarristen besteht aus seinem Geburtshaus und vor allem ein Museum mit einer Krypta, in der sich sein Grab befindet. Der Sänger Raphael überließ dem Museum Hunderte von Stücken, aber vor allem ist es ein Eintauchen in ein musikalisches Phänomen, das noch immer Begeisterung auslöst.



Picassos-Málaga

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Das Mittelmeer prägte Picassos Blick in den zehn Jahren, die er in Málaga lebte. Die erste Station ist sein Geburtshaus, in

dem sich heute der Sitz der Stiftung mit etwa 200 Arbeiten befindet. Aber es ist im Museum, wo eine außerordentliche Ausstellung des Werks gezeigt wird. Der Hafen, die Stierkampfarena, das Stadtviertel Perchel oder die Kunstschule sind mit der Erinnerung an das Genie verknüpft.

Das Moguer von Juan Ramón Jiménez und Zenobia Camprubí

Der Nobelpreisträger Juan Ramón Jiménez hat Moguer als emotionales Zentrum seines kolossalen Werks geehrt. Die Straßen, die Landschaften, das Meer und seine Geräusche, die Aromen, alles bleibt lebendig. Sein Geburtshaus und das Museumshaus, das er mit seiner Gattin, der Schriftstellerin Zenobia Camprubí teilt, zeigen diesen Teil des Vermächtnis, das man sehen und berühren kann. Das Paar ruht in Moguer. Und auch Platero.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.



Das Nijar von Sergio Leone

Die europäische Wüste, die von Almería, diente als natürlicher Schauplatz für 5 Western unter der Regie von Sergio Leone. Seine Spuren sind noch immer lebendig in Form von zwei Westernstädten, die Shows bieten. Auch Alleen, Strände, Oasen und die kleine Ortschaft Los Albaricoques oder sogar Lorcás Landgut Cortijo del Fraile bilden Teil dieser Filme.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.



Quesada: Zabaleta, Miguel Hernández und Josefina Manresa

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Das große und moderne Museum von Quesada beherbergt einen großen Teil der Werke des expressionistischen Malers

Rafael Zabaleta, einschließlich Geschenke seiner Freunde Picasso und Alberti. Er teilt sich den Platz im Museum mit dem Dichter Miguel Hernández, der über seine Frau mit Quesada verbunden ist. Diese Region und seine Menschen spiegeln sich in den Werken beider.

Stierkampfroute von Manolete zu El Cordobés

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Dem Stierkampfmuseum von Córdoba mangelt es nicht an Material. Von Manolete zu El Cordobés, die Liste ist beeindruckend: Lagartijo, Guerrita, Machaquito, Cañero ... Die Route von Manolete bietet alles, was man sich wünschen kann: Tavernen mit Erinnerungen an den Maestro, Häuser, in denen er lebte, Landgüter, auf denen er kämpfte, oder sein Haus-Museum. Ein gelungener Abschluss.





Sevilla, eine Stadt voller Talent

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Juan Ramón hat Sevilla immer verteidigt als Hauptstadt der Poesie in spanischer Sprache. Die von Bécquer bewohnten Häu-

ser, der Dueñas-Palast, in dem Machado geboren wurde sind Spuren von Genies in dieser unermesslichen Stadt. Murillo muss man im Kunstmuseum kennenlernen und Velázquez in seinem Geburtshaus. Ebenso Luis Cernuda, der die weniger bekannten Seiten Sevillas beschrieb.

Úbeda und Baeza, Städte voller Talent

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Zwischen Renaissance-Palästen, die von dem brillante Architekten Andrés de Vandelvira entworfen wurden, und dem aus al-Andalus stammenden Stadtgefüge in Úbeda, kamen Joaquín Sabina und Antonio Muñoz Molina zur Welt. Dort finden sich ihre Spuren; diejenige des Sängers eher in den Tavernen, diejenige des Schriftstellers in einem imaginären Mágina. Aber noch vorher erblickte in Baeza ein Riese der Literatur das Licht der Welt: Antonio Machado, der gerne nach Úbeda spazierte. Eine weise Entscheidung.



Lorca-Universum, Granada

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Bei einem Spaziergang entlang der Orte, die Lorca gerne besucht hat, kann die Anwesenheit Federicos förmlich gespürt werden. Seine ersten Häuser in Fuente Vaqueros und Valderrubio sind noch voller Charme erhalten. Das Landhaus, bereits in Granada, der Garten von San Vicente oder auch La Falla, wo sich Lorca so oft aufhielt. In der Böschung von Víznar endet, bedauerlicherweise, diese Tour.

Vélez Málaga und María Zambrano

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

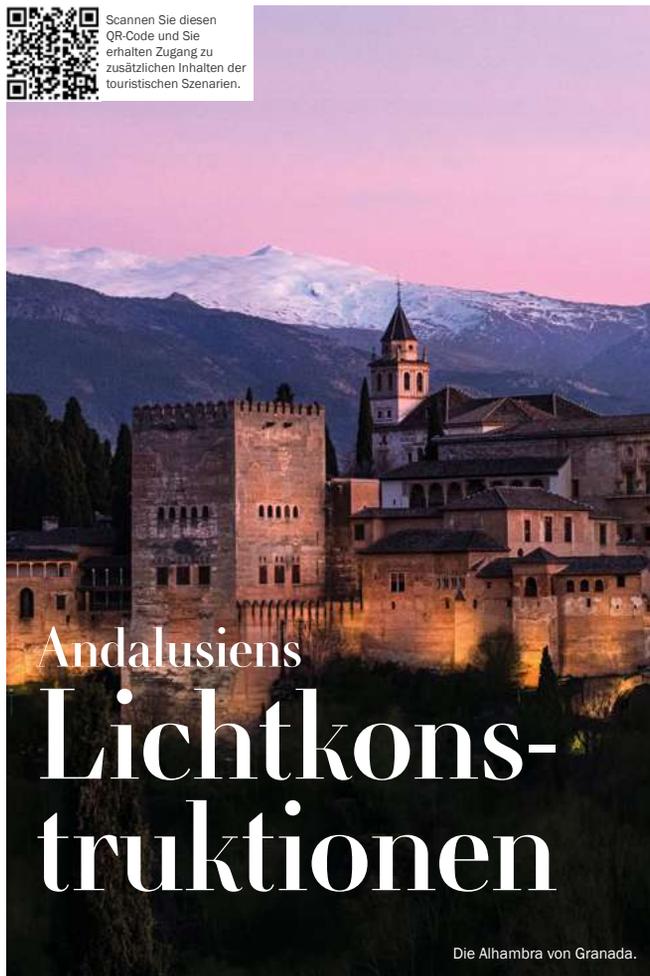
Segment: Kultur.

Die Philosophin bewahrte immer ein Gefäß mit Sand vom Strand ihres Dorfes auf. Ihr langes Exil endete mit ihrer Rückkehr nach Vélez-Málaga, wo die Stiftung ein Kultur- und Ausstellungszentrum mit Gegenständen der Denkerin eröffnete. Um nachzudenken gibt es nichts besseres, als in den Zambrano-Park zu gehen, wo auf einer Route 10 typische Bäume aus den Ländern, die sie besuchte, zu sehen sind.





Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Andalusiens Lichtkonstruktionen

Die Alhambra von Granada.

Die Suche nach Dämmerlicht in den lichterfüllten Landschaften Andalusiens prägte die Architektur Andalusiens, wie auch anderswo am Mittelmeer, und verlieh ihr ihren Charakter. Es wurde versucht, den blendenden Lichtstrahl zu filtern und Räume zu kreieren, die für die Augen, für die Entspannung und die

Betrachtung angenehm sind. In Palästen, Gutshäusern, Schlössern, Gärten und Teichen, Zisternen, Promenaden und Alleen, die das historische Erbe unserer Region ausmachen, werden magische Atmosphären und verführerische Lichtspiele geschaffen, die Sie mit Sicherheit überraschen werden.



1. Die Alhambra von Granada.
2. Zisterne des gotischen Palastes des Alcázar von Sevilla.
3. Die Bäder von Ronda.
4. Die Gewölbe der Kirchenschiffe der Kathedrale von Málaga.
5. Ciegos-Straße in Jerez de la Frontera.
6. Kathedrale von Jaén, Oberriechter.
7. Kreuzgang der Basilika und Königliche Stiftskirche Santa María la Mayor de los Reales Alcázares von Úbeda.
8. Der Dolmen von Soto, Trigueros.
9. Kirche Virgen del Mar in Almería.
10. Antonio Jiménez Torrecillas von Granada: Die Behandlung der nasridischen Mauer.
11. Innenlicht der Moschee von Córdoba, durch das Gitterwerk in den Innenhof.
12. Der Markt von Cádiz.
13. Moschee von Almonaster la Real.
14. Innenhöfe des Viana-Palastes, Córdoba.
15. Hof des Domkapitels der Kathedrale von Sevilla von Hernán Ruiz.
16. Salzfelder von Gabo de Gata.

Andalusiens Lichtkonstruktionen



Die Alhambra von Granada

Wussten Sie, dass der Patio de los Arrayanes den Höhepunkt der nasridischen Architektur in Bezug auf den Umgang mit Licht darstellt? Im Sommer leuchtet es so hell, dass es unangenehm ist, während es im Frühling und Herbst subtiler und verführerischer ist. Aber am eindrucksvollsten sind die Effekte im Winter, wenn die Sonnenstrahlen starke Schatten erzeugen, die die beleuchteten Flächen hervorheben.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur.

Zisterne des gotischen Palastes des Alcázar von Sevilla

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur.

Unter dem gotischen Palast erzählt das Licht von damals und heute eine einzigartige Geschichte: wie aus einem Wasserbecken eine Zisterne wurde. Es handelt sich um eine magische Szenerie, die völlig anders ist, als dass es im 12. Jahrhundert errichtet wurde und die sich im Lauf des Tags mit dem Sonnenzyklus dank der einzigen Beleuchtung durch seitliche Ritze verändert.



Andalusiens Lichtkonstruktionen

Die Bäder von Ronda

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur.



In diesen arabischen Bädern ist das Licht nur eines von vielen Materialien. Jeder Raum hat eine andere Lichtintensität, aber das Wichtigste ist die Schaffung einer entspannenden Atmosphäre, indem das gemütliche Halbdunkel perfekt materialisiert wird und die Essenz der andalusischen Architektur verständlich macht.



Die Gewölbe der Kirchenschiffe der Kathedrale von Málaga

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur.

Die Erfahrung des Zusammenspiels von Architektur und Licht in der Kathedrale von Málaga beginnt schon am Eingang, aber wo sie am besten wahrgenommen

werden kann, ist in den Schiffen, die vom Kreuzgang bis nach hinten reichen. Im hinteren Teil kann man den Weg des Lichts, das die Gewölbe beleuchtet, beobachten und wie es über die Oberflächen gleitet, indem es mit den Unebenheiten spielerisch ein Raumgefühl von besonderem Reichtum schafft.

Ciegos-Straße in Jerez de la Frontera

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Enogastronomie.

Diese Straße ist eng verbunden mit dem Wachstum der berühmten Bodegas von Jerez de la Frontera, und ist eines der besten Beispiele für die Filterung von Licht durch pflanzliche Elemente. Die gefleckten Schatten, die die alten Rebstöcke werfen, erzeugen Lichtspiele, die zusammen mit dem gekalkten und granitnen Pflaster eine der schönsten Straßen der Welt geschaffen haben.



Kathedrale von Jaén, Oberlichter

Die Kathedrale besteht aus drei Schiffen und einer Laternenkuppel im Querschiff. Die serlianischen Fenster über dem Gims markieren eine Linie zwischen dem beleuchteten Bereich der Tonnengewölbe und den kreuzförmigen, korinthischen Säulen. Das diffuse, reflektierte Licht, das den Rest der Gewölbe beleuchtet, scheint die dekorativen Details hervorzuheben und die Geometrie zu akzentuieren.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Kreuzgang der Basilika und Königliche Stiftskirche Santa María la Mayor de los Reales Alcázares von Úbeda

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

In diesem engen Kreuzgang werden die Unregelmäßigkeit seiner Konstruktion und seiner Proportionen durch die Schatten der verschiedenen Kanten und Maßen akzentuiert. Die Schatten der Säulen fallen mit denjenigen der Kapellen der Kirche zusammen, die das Konzept des Kreuzganges durchbrechen, aber interessante Lichtspiele produzieren, die sich im Laufe des Tags bewegen und überkreuzen.



Der Dolmen von Soto, Trigueros

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Archäologietourismus.

Dieser Dolmen, typologisiert als langer Korridor, ist mit 21 Metern Tiefe der größte der Provinz Huelva und aufgrund seiner zahlreichen Gravuren ein Spezialfall in Europa. Das Licht wird zu einem symbolischen Element, das der Konstruktion einen sakralen Wert verleiht und verschiedene Dualitäten repräsentiert: Licht und Dunkelheit, Leben und Tod, Innen und Außen.



Kirche Virgen del Mar in Almería

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Diese Kirche besitzt drei Schiffe, das mittlere breiter, mit einem abgeschlossenen Gewölbe und zwei kleinen Laternen, die die Achse der Vierung markieren. Hier findet sich ein Kreuzrippengewölbe mit einer weiteren solchen Laterne, die die Figur der Virgen del Carmen, Schutzherrin der Seeleute, beleuchtet.



Antonio Jiménez Torrecillas von Granada: Die Behandlung der nasridischen Mauer

Jahreszeiten: Frühling.

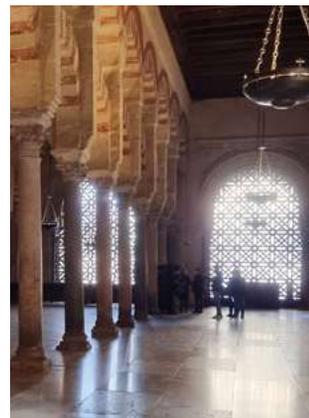
Segment: Kultur, Ethnographischer Tourismus, Slow Tourismus.

Dieser Teil der nasridischen Mauer wurde 2006 eingeweiht, wobei der Architekt Antonio Jimenez Torrecillas versucht hat, die Reste des alten Mauerabschnitts zu bewahren und ihr einen völlig neuen Anstrich zu verleihen. Heutzutage würde es keinen Sinn machen, die Breite der mittelalterlichen Mauer nachzustellen, deshalb wurde entschieden, die Dicke der ehemaligen Konstruktion so darzustellen, dass dank einer Lücke die magische Lichtausnutzung der nasridischen Architektur zur Geltung kommt.

Innenlicht der Moschee von Córdoba, durch das Gitterwerk in den Innenhof

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.



In der islamischen Liturgie werden die Gebete auswendig wiederholt, ohne dass es dazu einer klaren Beleuchtung bedarf. Die Moscheen sind als schützender Raum konzipiert, ohne die Seiten zu schließen, damit das Sonnenlicht einfließt. Viel Öffnungen auf den Innenhof der Moschee von Córdoba wurden zugemauert, um verschiedene Kapellen zu platzieren, wodurch das Licht verändert und das Halbdunkel der alten Moschee verstärkt wurde.



Der Markt von Cádiz

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie.

Er nimmt den Platz ein, den das Barfüßer-Kloster nach der Säkularisierung durch Mendizábal hinterließ und besteht aus dorischen Arkadengalerien rund um eine Halle, die den ganzen Platz einnimmt und einen hellen, offenen und belüfteten Innenraum schafft. Der Abstand zwischen beiden ist groß genug, um zu erkennen, dass es sich nicht um dieselbe Struktur handelt, und ergibt einen Zwischenraum vor dem Zugang zum überdachten Bereich.

Moschee von Almonaster la Real

Moscheen sind als Räume im Halbdunkel gestaltet, die zum Nachdenken einladen. Für die Umwandlung in eine Kirche wurde eine Apsis gebaut, die die Sonnenstrahlen einlässt, und die Lichtscharten der Kibla [Moscheewand] wurden geöffnet. So entstand ein ganz spezielles Lichtspiel mit schönen Kontrasten mitten in der Sierra Aracena.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
 **Segment:** Kultur.



Innenhöfe des Viana-Palastes, Córdoba

Der Hof repräsentiert einen Lebensstil und gestaltet sich als ein charakteristisches Merkmal der mediterranen Architektur. Der Viana-Palast enthält den Patio de Recibo, den Patio de los Gatos und den Patio de los Naranjos, die die unterschiedliche Nutzung der Räume und des Lichts gemäß den Jahreszeiten verdeutlichen.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
 **Segment:** Kultur, Ethnographischer Tourismus.



Hof des Domkapitels der Kathedrale von Sevilla von Hernán Ruiz

Es handelt sich um einen Übergangsraum zum engeren Vorraum mit einer sternförmigen Kassettendecke, die zwei Öffnungen für den Lichteinfall freilässt. Die Fenster und Türen, die auf den Innenhof gehen, lassen natürliches, direktes Licht ein, das sich ruhig ausbreitet und dabei mit dem Marmorboden spielt.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
 **Segment:** Kultur.

Salzfelder von Gabo de Gata

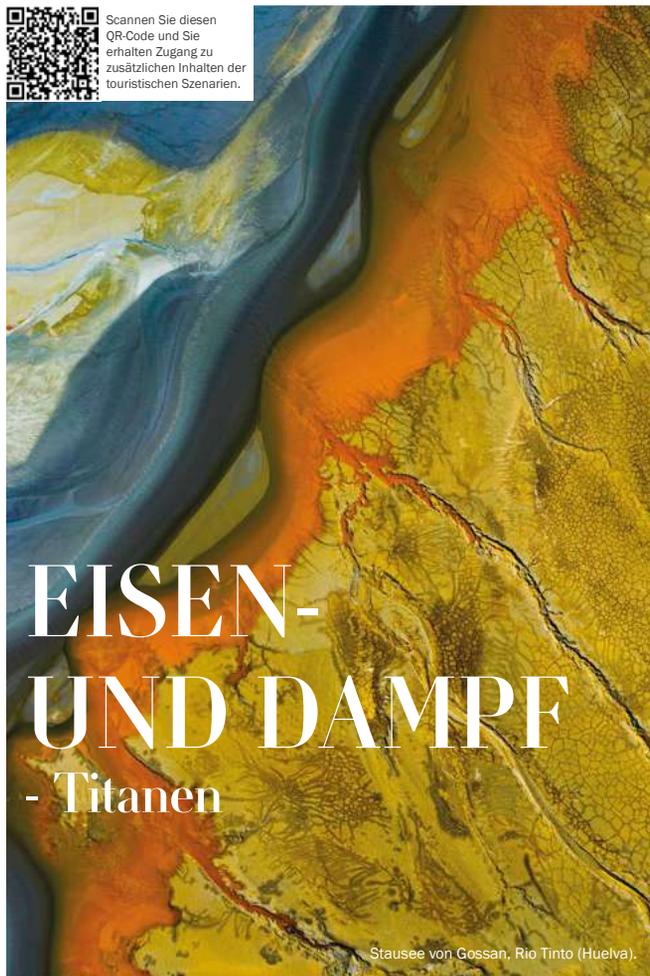
 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
 **Segment:** Natur.

Die Salzfelder sind von Menschenhand adaptierte Landschaften, um durch Verdunstung und dank dem Sonnenlicht den Prozess der Salzgewinnung zu fördern. Die Wüstenlandschaft des Cabo de Gata, seine Flora und seine Farben verstärken den Effekt der Sonne, und die feinen Linien aus Erde, die die Becken trennen, schaffen reizvolle geometrische Muster.





Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Stausee von Gossan, Rio Tinto (Huelva).

EISEN- UND DAMPF - Titanen

Andalusien hat Berufe, Geschmäcker, Orte und Traditionen, die die Landschaft und Architekturen eines komplexen und einzigartigen Industrieerbes schaffen, ein Vermächtnis aus Hunderten von Jahren Wirtschaftstätigkeit und das den Besuchern erlaubt, unser Land auf eine andere Art kennenzulernen. Sie können Szenarien im Zusammenhang mit der Herstellung von „Lebendigen Industrien“ besuchen. Das sind diejenigen, die

Möglichkeit bieten, den Herstellungsprozess seiner Produkte kennenzulernen, seien diese landwirtschaftliche Lebensmittel, wie die Ölkultur in der Subbética bei Cordoba oder die Konservenindustrie in Cádiz (s. S. 56 und 58) oder auch handwerkliche Stätten wie Macael (s. S. 78). Sie können auch das archäoindustrielle Erbe besichtigen. Diese Kombination von Kulturerbe und der Neugier, wie man die Dinge herstellt, wird Sie fesseln.



1. Tausendjähriges Adra.
2. Bergbaudistrikt Linares-La Carolina.
3. Das Zuckerindustrieerbe der Costa Tropical.
4. Industriekultur in Nerja, Maro und Frigiliana.
5. Ökomuseum La Sierrezuela.
6. Die Mehlfabrik von Guadaira.
7. Die Holzindustrie in den Sierras von Segura y Cazorla.
8. Die Textilindustrie von Antequera.
9. Bergbau in Alto Guadiato.
10. Die Bodegas der Gegend Marco de Jerez: die Kathedralen des Weins.
11. Die Destillieren der Sierra Norte de Sevilla.
12. Las Menas de Serón.
13. Die Salzfelder von Cádiz.
14. Die Windmühlen von Andévalo und die Westküste.
15. Bergbaupark Riotinto.
16. Das Erbe der Eisenbahn: Die Eiffel-Brücken.
17. Das bergbauliche Erbe von Villanueva del Río und Minen.

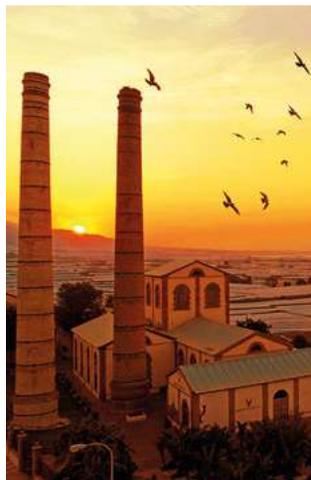
Eisen- und DampfTitanen

Tausendjähriges Adra

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Archäologietourismus, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus, Enogastronomie.

Die Industriemacht von Adra hat ein eindrückliches Erbe hinterlassen. Im 16. Jahrhundert begann der Anbau von Zuckerrohr und endete 1970 mit Fabriken zur Zuckerherstellung, deren Türme noch heute erhalten sind. Einige bis zweihundert Jahre alten Mühlen können besichtigt werden, und die Fisch- und Gemüsekonserven wurden in einer Fabrik hergestellt, deren Kamin noch steht, genauso wie der Schornstein der Pelletfabrik.

Bergbaudistrikt
Linares-La Carolina

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Archäologietourismus, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

Linares und Carolina gehören zu den großen spanischen Bergbaugebieten. Das Gebiet verfügte über 130 Bergwerke, 65 km Hauptschächte und fast 700 km Stollen. Heute gibt es mehr als 60 katalogisierte Objekte im gesamten Distrikt. Pfade, Dörfer wie El Centenillo, Minen, Hebekranen ... und Museen die eine Wirtschaftstätigkeit wiederbelebt, die auf 4000 Jahre zurückgeht.



Eisen- und DampfTitanen

Das Zuckerindustrienerbe
der Costa Tropical

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus, Enogastronomie.

Die Küste von Granada beheimatete eine mächtige Industrie, die Zucker auf die damals einzig mögliche Art herstellte: mit dem Zuckerrohr. Das vorindustrielle Zuckerrohrmuseum von Motril zeigt 1000 Jahre Zuckerrohranbau, und als Teil dessen Geschichte das Gebäude der Zuckerröhrenfabrik Nuestra Señora del Rosario aus dem Jahr 1860 in Salobreña, dasjenige von Santa Juliana, heute ein Messegebäude, oder das spektakuläre Gebäude Nuestra Señora del Pilar in Motril.



Industriekultur in Nerja, Maro und Frigiliana

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus, Enogastronomie.

Die Costa del Sol war einst die Costa del Azúcar. Es gab Dutzende von Zuckermüh-

len, in denen der Zuckerrohrhonig, Zucker und Rum hergestellt wurden, mehrere wurden bereits im 16. Jahrhundert erbaut. Einige, wie die in Maro, besaßen sogar ein Aquädukt, um das Wasser zuzuleiten. In Frigiliana befindet sich das letzte Unternehmen, das noch Honig aus eigenem Zuckerrohr herstellt.

Ökomuseum La Sierrezuela

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

La Sierrezuela ist die natürliche, kulturelle und touristische Hochburg von Posadas. Verschiedene Vereinigungen haben das Ökomuseum gestaltet, um das archäologische, ethnologische und natürliche Erbe dieser Enklave zu schützen, um traditionelle Berufe wiederzubeleben, und Sportereignisse zu veranstalten, die den Schutz der Umwelt erleichtern und so das Wohlbefinden und die Entwicklung der Stadt fördern.



Die Mehlfabrik von Guadaira

Die Brotindustrie von Alcalá ist noch immer lebendig und stellt ein Produkt von hoher Qualität her. Das beste Beispiel für das industrielle Erbe ist die alte Mehlfabrik am Fluss Guadaira. Sie bewahrt die Struktur und die Maschinen, die in das heutige Informationszentrum der Brotindustrie integriert sind und besichtigt werden können. Dort kann man erfahren, wie das Mehl gemahlen wurde und natürlich wie in Alcalá das berühmte Brot hergestellt wird.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus, Enogastronomie.



Die Holzindustrie in den Sierras von Segura y Cazorla

Die Sierra de Segura wurde im 18. Jahrhundert zu einer Meeresprovinz erklärt. Seine Föhren verwandelten sich in perfekte Schiffsmaste und auch Eisenbahnschwellen. Holzfäller und Flößer fällten die Stämme und brachten sie flussabwärts. Das war der Ursprung von Vadillo Castril, wo sich das Informationszentrum für Holzindustrie befindet und wo eine Sägerei aus dem 20. Jahrhundert nachgebildet wurde.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kunsthandwerklicher Tourismus, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

Die Textilindustrie von Antequera

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kunsthandwerklicher Tourismus, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

Im 18. Jahrhundert gab es in Antequera 87 Textilhersteller, die die Wasserenergie des Flusses ausnutzten. Das Ribera-Gebäude, eine ehemalige Textilfabrik, beherbergt das Textilmuseum, eine Ausstellung, die nachstellt, wie die Webstühle, darunter auch die der Fabrik Rojas Castilla, funktionierten. Auf mehreren Wegen entlang des Flussufers können die Besucher die Überreste der damaligen industriellen Blüte besichtigen.





Bergbau in Alto Guadiato

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Archäologietourismus, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

Die 16 eisernen oder gemauerten Fördertürme, die die Gruben in Bélmez versorgten, sind Zeugen der Vergangenheit der Region. Das Historische Museum von Bélmez erzählt die Geschichte im Detail und zeigt alte Bergbauwerkzeuge. Ein Besuch, der ergänzt wird durch das Geologische Bergbaumuseum von Peñarroya-Pueblonuevo und den Industrieanlagen, in denen im 19. und 20. Jahrhundert Blei, Zink, Phosphat und Kokskohle hergestellt wurden.

Die Destillieren der Sierra Norte de Sevilla

Cazalla de la Sierra hat einem Destillat seinen Namen gegeben: Cazalla, das in mehreren Betrieben des Gebirges vollständig von Hand hergestellt wird. Der Überfluss von Wein war der Ursprung dieses Industriezweiges, der den köstlichen Kirschlorbeer einschließt. In Constantina kann man die Fabrik und das Museum La Violeta besuchen, mit einem traditionellen Destillierapparat, in Cazalla die Destillerías El Clavel und die Einrichtung von Miura, ein ehemaliges Kloster.



Die Bodegas der Gegend Marco de Jerez: die Kathedralen des Weins

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Enogastronomie, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

Die Bodegas, die Sherrywein herstellen, kombinieren Kunst mit Meteorologie und erreichen die Schönheit und Größe von authentischen Kathedralen. Es gibt viele verführerische Besichtigungsrouten: zur größten, Williams&Humbert, zur berühmtesten, Gonzalez Byass wegen des Tío Pepe, zur traditionellen, El Maestro Sierra, oder zur ältesten, Pedro Domecq, seit 1730. Eine erinnerungswürdige und sinnliche Route; Kultur in vielerlei Hinsicht.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus, Enogastronomie.



Las Menas de Serón

Dieses verlassene Bergdorf in der Sierra de los Filabres wurde für den Abbau der Eisenminen in diesem Bezirk des Tals von Almanzora gebaut. Sie blieben bis 1968 in Betrieb, als sie noch 2900 Menschen umfassten. Ein ausgeschilderter, 6 Kilometer langer Weg führt an der Einsiedelei vorbei, am Pavillon der Ledigen, der Kaserne oder dem Informationszentrum, in dem die Geschichte des Ortes erklärt wird.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Archäologietourismus, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

Die Salzfelder von Cádiz

Das Salz gab in spanischer Sprache dem Lohn seine Bezeichnung, denn mit Salz wurden die Söldner von Rom bezahlt, so wertvoll war es. Wenn das Atlantikwasser verdunstet, erscheint ein natürliches Spitzenprodukt in den traditionellen Salzfeldern von Cádiz. In Chiclana befindet sich die Saline Santa María de Jesús mitten im Naturpark umgeben von Sümpfen und Vögeln. Das alte Salzhaus von la Tapa im Hafen ist Exponent eines Vermögens aus Arbeit, Wissen, Natur und Kultur.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus, Enogastronomie.



Die Windmühlen von Andévalo und die Westküste

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Archäologietourismus, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

Windmühlen haben die Landschaft von Andévalo seit dem 18. Jahrhundert beherrscht. Vier können besucht werden: La Solana in El Granado, El Pie de Castillo in El Almendro, La Horca und Pozo de Bébé in La Puebla de Guzmán. Diese Anlagen, die den Atlantikwind ausnutzen, reichen bis zu den Ufern des Guadiana, eine wundervolle Grenzlandschaft, wo diese Route endet.



Bergbaupark Riotinto

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Archäologietourismus, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

Das bergbauliche Erbe von Riotinto ist das lebendigste des Landes. Nicht nur die Mine und auch der Sport, der hier seinen Anfang nahm - der Fußball -, sind noch ak-

tiv, sondern auch sein architektonisches Erbe kommt vollumfänglich zur Geltung. Das englische Viertel ist bewohnt und charmant und sein Haus 21 so, wie es im 19. Jahrhundert war. Die Grubenbahn fährt auf einem Teil der ursprünglichen Strecke, die ab 1875 die Minen mit dem Hafen von Huelva verband. Und der tiefe Corta Atalaya, neben der Mine Arco Iris, ist allgegenwärtig.



Das Erbe der Eisenbahn: Die Eiffel-Brücken

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Archäologietourismus, Industrietourismus.

Der berühmte Gustave Eiffel wurde beauftragt, zwei Eisenbahnbrücken in Granada zu bauen. Die 1906 erbaute Gor-Brücke befindet sich heute in Dúrcal, da sie wegen eines Erdbebens verlegt werden musste. Die Hacho-Brücke in Guadahortuna, hat eine Länge von 624 Metern in einer Höhe von 50 Metern. Als Renfe sie 1978 als Schrott verkaufen wollte, erreichte der Protest der Bürger, dass sie zum kunsthistorischen Denkmal erklärt wurde.

Das bergbauliche Erbe von Villanueva del Río und Minen

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Archäologietourismus, Ethnographischer Tourismus, Industrietourismus.

Grube 5 ist das beste architektonische Beispiel, das der Kohlebergbau hinterlassen hat, während das Wasserkraftwerk historische regionalistische Merkmale zum Ausdruck bringt. Das Fördergerüst besitzt Zinnen im Neomudéjar-Stil und die ovalen Fenster stellen neugotische Elemente dar. Der rund 70 Meter hohe Schornstein zeigt einen wunderschönen Ausblick auf die Naturlandschaft, die vom Fluss Huéznar durchquert wird.



Andalucía

natürlich

VERANT- WORTUNGS- BEWUSST

Genießen Sie Erfahrungen, die Wissen, Respekt und didaktische Lust an der Biodiversität, der Geodiversität, am Astrotourismus, dem wissenschaftlichen Tourismus und dem ökologischen und/oder regenerativen Tourismus vertiefen. Entdecken Sie unser nachhaltiges Verhalten gegenüber den natürlichen und kulturellen Ressourcen, mit möglichst wenig Auswirkungen auf die Umwelt und ausgerichtet auf einen verantwortungsbewussten Konsum.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Andalusien natürlich
verantwortungsbewusst

Haben Sie schon einmal den gutturalen Laut gehört, den der Hirsch während der Brunftzeit ausstößt? Könnten Sie den Ruf eines Rebhuhns von dem einer Trappe unterscheiden? Wie kommunizieren Delfine? Der Klang der Kuhschellen wird Sie ins noch ganz ländliche Andalusien führen, wo die Nächte sternenklar sind und Blitz und Donner auf außerordentlichste Art wahrgenommen werden.

Klangkarte von Andalusien



Wenn Sie diesen QR-Code scannen, erhalten Sie eine Playlist, die Ihnen hilft, die Klanglandschaften Andalusiens zu entdecken.



Wissenschaftliches Andalusien



Andalusien nights



Geotourismus Andalusien



Biodiversität Andalusien



Andalusien, Gebiet für Agrartourismus



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



WISSENSCHAFTLICHES Andalusien

Aquarium Sevilla.

Lernen Sie die Geheimnisse des Meereslebens kennen, besuchen Sie interaktive Museen, geologische Exkursionen, geologische Routen wie die im Bergbauggebiet von Riotinto (s. 102 und 208), entdecken Sie exotische und einzigartige botanische Arten, beobachten Sie, wie ein Flugzeug gebaut wird, und genießen Sie das beste Netz

von astronomischen Observatorien in Europa. Dies sind nur einige der Optionen für den Wissenschaftstourismus in Andalusien, einer Region mit privilegierten Landschaften und einem Netzwerk von Einrichtungen, Institutionen und privaten Unternehmen, die sich für Popularisierung von Wissen einsetzen, wie die Stiftung Descubre.



1. Aquarium Sevilla.
2. Haus der Wissenschaft in Sevilla.
3. Wissenschaftszentrum Principia, Málaga.
4. Das Kupfer-Informationszentrum von Atlantic Copper.
5. Besucherzentrum Airbus San Pablo, Sevilla.
6. Kupfermuseum Cerro Muriano.
7. Clisol Turismo Agrícola, Almería.
8. Paläontologische Station Río Fardes, Fonelas.
9. Der Botanische Garten von Córdoba.
10. Botanisch-historischer Garten von Málaga La Concepción.
11. Interaktives Museum für Olivenöl und Nachhaltigkeit Terra Oleum, Mengíbar.
12. Museum für Telekommunikation, Canena.
13. Deichmuseum.
14. Wissenschaftsmuseum in Granada.
15. Solarplattform Almería CIEMAT.
16. Saline La Esperanza, Puerto Real.
17. Die Salinenfelder des Deutschen.



Aquarium Sevilla

Das Aquarium ist in 5 thematische Zonen unterteilt (Guadalquivir, Atlantik, Amazonien, Pazifik und Indo-Pazifik), und ermöglicht, die Meereswesen, die Magalanes und Elacno begleitet haben, aus der Nähe zu betrachten. 7000 Exemplare aus 400 Arten in 3000 Kubikmetern Wasser. Es besitzt das tiefste Haifischbecken des Landes - 9 Meter -, wo auch Meeresschildkröten leben.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Haus der Wissenschaft in Sevilla

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Astrotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus.

Der schöne Pavillon von Peru aus dem Jahre 1929 beherbergt das große Zentrum für die Verbreitung von Wissen in Sevilla. Die lebensgroßen Repliken von großen Meerestieren oder die geologische Entwicklung der Erde reihen sich an zahlreiche Wanderausstellungen und Workshops für alle Zielgruppen. Mithilfe von Projektionen lässt das Planetarium Kinder ab drei Jahren in die faszinierende Welt der Himmelskörper eintauchen.



Wissenschaftszentrum Principia, Málaga

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Wissenschaftlicher Tourismus, Astrotourismus.

Dieses interaktive Museum hat drei Schwerpunkte: den Faraday-Saal mit Experimentierstunden, ein Planetarium mit digitalen Projektionen von Sternen - es gibt auch ein astronomisches Observatorium auf der Terrasse - und einen Raum mit mehr als 80 interaktiven Modulen aus unterschiedlichen Themenbereichen. Das Funktionieren von Phänomenen aus der Natur, der Mechanik, Biologie, Geologie oder Chemie werden hier erklärt.



Das Kupfer-Informationszentrum von Atlantic Copper

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Wissenschaftlicher Tourismus.

Eine der größten Kupferlagerstätten der Welt befindet sich in Huelva. Das Informationszentrum dieses Unternehmens, das führend ist in der Umwandlung dieses Materials in einen nützlichen

Werkstoff, zeigt die vielen Verwendungsmöglichkeiten von Kupfer im Alltag, den Herstellungsprozess und seine Bedeutung für eine nachhaltige Zukunft aufgrund der Rückgewinnungsmöglichkeiten. Der Besuch umfasst eine Besichtigung der Gießerei und der Raffinerie.



Besucherzentrum Airbus San Pablo, Sevilla

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Wissenschaftlicher Tourismus.

Im Herzstück von Airbus San Pablo, einem führenden Unternehmen des internationalen Luftfahrtsektors können die Besucher die Produktionsprozesse der Endmontage der Militärflugzeuge A400M und C295 kennenlernen. Workshops zeigen den Herstellungsprozess eines Flugzeugs und erlauben den Zutritt zum großangelegten Hangar, wo die Teile dieses Giganten der Lüfte montiert werden.



Kupfermuseum Cerro Muriano

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Wissenschaftlicher Tourismus, Industrietourismus.

Die Gemeinde Obejo in Córdoba hütet mehr als 4500 Jahre Geschichte und Wissenschaft im Kupfermuseum von Cerro Muriano. Die drei Säle decken den Zeitraum von der prähistorischen Zeit bis zum jüngsten Industriezeitalter ab, als Copper die Minen in der Gegend abbaute. Die prächtige Rüstung eines keltiberischen Kriegers, der mit seinen Waffen als untrüglichem Zeichen von Macht begraben wurde, verdient besondere Beachtung.



Paläontologische Station Río Fardes, Fonelas

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Archäotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus.

Das Paläontologische Zentrum Fonelas P-1 ist eine erstaunliche wissenschaftlich-technische Installation und das Herzstück der Paläontologischen Station Fardes River Valley, die für Besucher kostenlos zugänglich ist. Der Ausstellungsort umfasst Tausende von großen Säugetieren, die vor zwei Millionen Jahren gelebt haben (Giraffen, Nashörner, Mammuts, Säbelzahnkatzen, Geparden, Zebras und Hyänen), und verweist auf eine Vergangenheit, die Afrika sehr nahe steht.

Der Botanische Garten von Córdoba

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Ein Besuch in dieser Oase zeigt einen Baumgarten, der einen natürlichen Wald nachstellt, Treibhäuser, die Rosenanlage, seine Gärten und das paläobotanische Museum, das Information über die Floras im Lauf der Geschichte darstellt. Das ethnobotanische Museum untersucht die Beziehung zwischen Menschen und Pflanzen. Und der Garten beherbergt die Keimplasmabank, den „Tresor“ mit Samen möglichst vieler Arten.



Clisol Turismo Agrícola, Almería

Clisol Agro entwickelt auf seinen zwei Hektar Anbaufläche eine touristische Aktivität mit geführten Besuchen für Schüler, Touristen und Fachleute des Agrarsektors und zeigt eine moderne und gleichzeitig umweltschonende Landwirtschaft. Seit Jahrzehnten hat die Stärke des Sektors in Almería zu einer kontinuierlichen Innovation und damit zu einer führenden Position auf dem Kontinent geführt.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Agrotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus, Enogastronomie



Botanisch-historischer Garten von Málaga La Concepción

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Der historische Garten wurde von den Grafen des Hauses Loring angelegt, um diejenigen zu imitieren, die sie in Europa gesehen hatten. Bei seiner Eröffnung 1994 verfolgten die Pflanzensammlungen ein didaktisches und wissenschaftliches Ziel und der historische Garten wurde durch den botanischen Garten ergänzt. Der Garten ist voller Schönheit und Harmonie und zeigt sowohl Orchideen sowie Rebstöcke und zudem eine Weltreise in 80 Bäumen

Interaktives Museum für Olivenöl und Nachhaltigkeit Terra Oleum, Mengübar

Die große andalusische Kulturpflanze verfügt über ein modernes Museum, das das Wissen über das Olivenöl und Technologie zur Ölherstellung verbreitet. Eine Kunstsammlung bezüglich des Olivenhains, der Ölverkostung oder eine Zusammenstellung dieser Säfte aus der ganzen Welt sind Teil dieses interaktiven Museums, das in einer Mini-Ölmühle zeigt, wie das grüne Gold Andalusiens hergestellt wird.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Agrotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus, Enogastronomie.



Museum für Telekommunikation, Canena

Einem Einheimischen aus Canena, der eine hohe Position bei Telefónica innehatte, ist es gelungen, dass sein Dorf ein hervorragendes Museum eingerichtet hat. Es besitzt Ausrüstungen, viele noch in Betrieb, von fast allen Zweigen des Telefondienstes: Verbrauchergeräte, Vermittlung, Übertragung, Radio, Satellitentelefon, Telefonmasten usw. Die alten manuellen Schaltzentralen sind eine Überraschung aus Design und Technologie für jene Zeit.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Deichmuseum

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Ein erstaunlicher Ort von 8 Hektaren in den Werften von Puerto Real, wo Industrie, Kunst und Kultur eine einzigartige Umgebung schaffen. Diese Geschichte reicht zurück bis in das 16. Jahrhundert, als Philipp II. den Bau einer Verteidigungsanlage befahl, die später zur ersten Werft in ganz Spanien wurde. Der Besuch umfasst die neoromantische Kapelle, die Schmiedewerkstatt oder den Damm, die die Besucher in eine schöne, industrielle Vergangenheit eintauchen lassen.





Wissenschaftsmuseum in Granada

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Astrotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus.

Es liegt nahe dem Stadtzentrum und ist eine führende Einrichtung zur Popularisierung der Wissenschaft in Andalusien: ein interak-

tives Museum auf 7 Hektaren, dessen permanente Ausstellungen und Wanderausstellungen es zum meist besuchten Museum in Andalusien machen. Die Workshops für alle Zielgruppen, das Planetarium, die Reise durch den menschlichen Körper, die experimentelle Archäologie oder die fliegenden Raubvögel sind Teil seines Erfolgs.

Solarplattform Almeria CIEMAT

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Wissenschaftlicher Tourismus.

Dies ist das größte Wissenschaftszentrum in Europa für die Erforschung und Prüfung von Technologien für konzentrierende Solarthermie. Diese Solarplattform verfügt über ein breites Spektrum an experimentellen Versuchsanlagen für diese saubere, globale Energiequelle und einen perfekten Standort aufgrund der örtlichen Sonneneinstrahlung (Tabernas). Es besitzt ein Besucherzentrum für alle Altersgruppen.



Saline La Esperanza, Puerto Real

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Agrotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus, Enogastronomie.

Die historische Saline wird von der Universität von Cádiz verwaltet zur Verbesserung ihrer Produkte, Flor de

Sal und handwerklich hergestelltes Salz, die sie dank der Rückgewinnung der natürlichen Wasserströme aus dem Ozean erzielt haben. Ebenso bietet sie Umweltbildung und Ökotourismus, Forschung und Schutz der Biodiversität an. Es gibt geführte Besuche, die zeigen, wie Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen können.

Die Salinenfelder des Deutschen

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

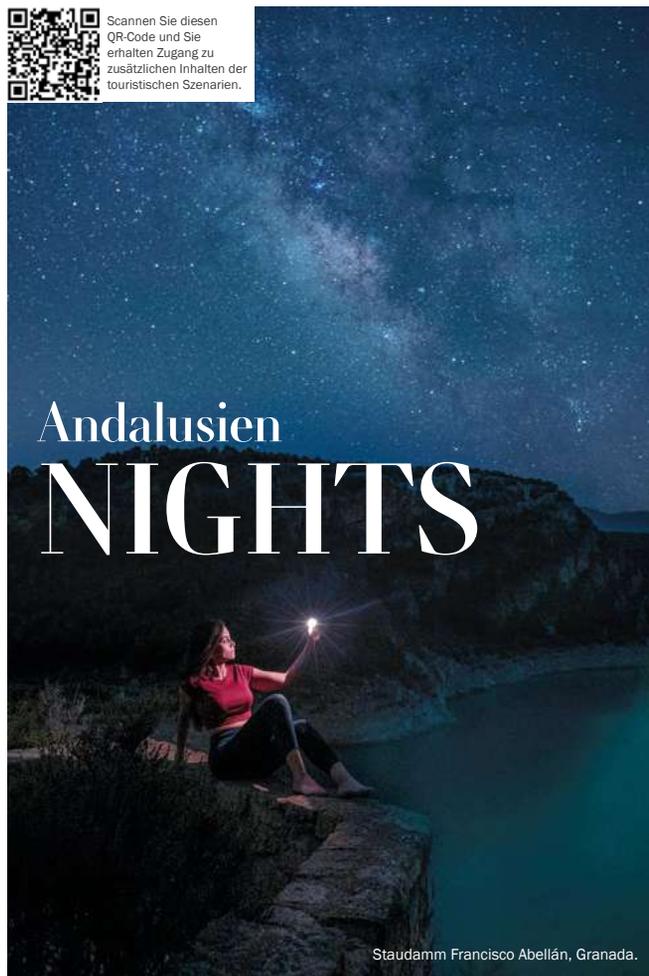
Segment: Agrotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus, Enogastronomie.

Die geschichtliche Tradition der Salzgewinnung auf der Insel Cristina hat an diesem Ort eine Verbindung zwischen dem Handwerk und der Zukunft gefunden. Bei einem Besuch lernt man einerseits die Herstellung von Salzflocken und Salzblumen und andererseits die autochthone Fauna und Flora kennen, und wer es wünscht, kann eine therapeutisches Bad nehmen, entweder in Magnesiumöl oder Fango. In beiden Fällen verhelfen die entspannenden und schmerzlindernden Eigenschaften zu einem vorgeburtlichen Gefühl.





Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Staudamm Francisco Abellán, Granada.

Andalusien ist ein Fenster zum Universum, eine ideale Region für die Beobachtung der Sterne dank seiner natürlichen Räume und seiner Dörfer, die aufgrund der geringen Lichtverschmutzung ausgezeichnete Aussichtspunkte für die Sternenbeobachtung darstellen. Es ist die autonome Region mit der höchsten Anzahl von Starlight-Zertifizierungen für Schutzzonen und Gegenden, Reiseziele und Unterkünfte. Diese von der UNESCO verliehene internationale Auszeichnung

pflegt und schützt den Nachthimmel und fördert Bestrebungen im Zusammenhang mit astronomischen Beobachtungserfahrungen, die die natürlichen Umweltbedingungen und die Lichtverhältnisse der ausgezeichneten Räume respektieren. Es ist ein verantwortungsbewusster und nachhaltiger Tourismus, der in Andalusien über eine Vielzahl von astronomischen Observatorien mit internationalem Prestige verfügt. Wollen wir zusammen die Sterne beobachten?



1. Astronomisches Observatorium von Calar Alto, Sierra de los Filabres.
2. Astronomisches Beobachtungszentrum in Dehesa Navalacedra.
3. Himmel über Antequera.
4. Kosmolarium Schloss Hornos.
5. Starlight Reiseziel Alto Guadiato Tal.
6. Astronomisches Observatorium von La Fresnedilla, Sierra de las Villas.
7. Astronomische Sternwarte La Sagra.
8. Astronomische Observatorium Sierra Nevada.
9. Sternepark Gorafe und Astronomiezentrum Los Coloraos.
10. SIERRA DE CÁDIZ, Starlight Reiseziel in Andalusien
11. Planetarium und Sternwarte Serón.
12. Königliches Institut und Observatorium der Marine, San Fernando.
13. Starlight-Reservat Los Pedroches.
14. Starlight-Reservat Sierra Morena.
15. Starlight-Reservat Sierra Sur.
16. Star-Party Santiago Pontones.



Astronomisches Observatorium von Calar Alto, Sierra de los Filabres

Das größte astronomische Observatorium des Kontinents, das Observatoriums Calar Alto im Norden der Provinz Almeria, hat Teleskope mit Öffnungen von 1,23 m, 2,2 m und 3,5 m. Zudem ist es beispielhaft bezüglich der Wissenspopularisierung, denn es ist der Öffentlichkeit zugänglich und erlaubt Interessierten sogar, durch eines der Teleskope zu blicken.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Astronomisches Beobachtungszentrum in Dehesa Navalacedra

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Aldeaquemada in der Sierra Morena ist eines der besten Gebiete für die Sternbeobachtung auf der gesamten Iberischen Halbinsel. In dieser Gemeinde steht das Landhotel Navalacedra, eine der Starlight-Unterkünfte. Es hat ein Teleskop für seine Gäste und organisiert Astrotourismus-Aktivitäten inmitten der Dehesa. All dies in einem Umfeld von außergewöhnlicher Fauna und bemerkenswerten Landschaften.



Himmel über Antequera

Auf einer Höhe von 1200 Metern, in der Naturlandschaft Torcal de Antequera, steht eine öffentliche Sternwarte mit Aktivitäten das ganze Jahr über für allgemeine Besucher und Studenten. Um den Besuch abzurunden bietet die Stadt ab Mitte Juni bis September ein Programm „Luz de luna“ [Mondlicht], das nach Sonnenuntergang auf spezielle Art seinen Reichtum zeigt.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Kosmolarium Schloss Hornos

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Burg von Hornos de Segura, die in der Mitte des 13. Jahrhunderts unter Verwendung von Elementen der vormaligen Festung von al-Andalus erbaut wurde, beherbergt in ihrem Inneren das Kosmolarium, ein Zentrum für die Popularisierung der Astronomie. Das Zentrum verfügt über mehrere der Astronomie gewidmeten Ausstellungsräume, Workshops, Wechselausstellungen, Terrassen zur Himmels- und Landschaftsbeobachtung und ein Planetarium für Vorstellungen und Dokumentarfilme.





Starlight Reiseziel Alto Guadiato Tal

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die jüngste Zertifizierung umfasst sechs Gemeinden: Belmez, Peñarroya-Pueblonuevo, Fuente Obejuna, Valsequillo, La Granjuela und Los Blázquez. Die hervorragende Eignung für die Beobachtung des Sternenhimmels, die in großen Teilen des Gebietes geschützt ist, wurde damit bestätigt. Dieses Gebiet ist aber auch am Boden speziell wertvoll, denn es handelt sich um Teile des Lebensraums des Luchses.



Astronomische Sternwarte La Sagra

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Diese astronomische Einrichtung befindet sich auf einer Höhe von 1530 m in der Gemeinde Puebla de Don Fadrique in Granada. Die Sternwarte ist ein Gebäude, das sowohl für informative als auch für wissenschaftliche Aktivitäten rund um Astronomie und Astrophysik mit Beteiligung des allgemeinen Publikums dient. Es befindet sich im dunkelsten Teil der Lichtverschmutzungskarten der Iberischen Halbinsel.

Astronomisches Observatorium von La Fresnedilla, Sierra de las Villas

In Villacarrillo steht dieses Zentrum mit Aktivitäten zur Wissensverbreitung und astronomischen Forschung an einem dunklen Himmel von hervorragender Qualität mit einer gut zugänglichen permanenten Infrastruktur für das allgemeine Publikum. Es besitzt ein Observatorium mit einer Kuppel von 5 Metern und ein vollständig computergesteuertes Hauptteleskop mit einer Öffnung von 460 mm. Es gibt zudem Aktivitäten für Anfänger und Fortgeschrittene.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Astronomische Observatorium Sierra Nevada

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Er befindet sich auf einer Höhe von 2870 Metern und verfügt über zwei Teleskope mit Öffnungen von 1,5 und 0,9 Metern. Im Sommer werden Besuche organisiert, bei denen die beiden Kuppeln und der Kontrollraum besichtigt werden können. Die Anreise ist etwas abenteuerlich, denn der Aufstieg erfolgt in einer Seilbahn von Pradolano bis Borreguiles, dann mit einem Sessellift und nach zwei Kilometern Fußmarsch erreicht man schließlich das Ziel.





Sternenpark Gorafe und Astronomiezentrum Los Coloraos

Das Astronomiezentrum Los Coloraos wird im Megalithischen Park von Gorafe angesiedelt sein, der sich im Herzen des Geoparks von Granada befindet und auch über eine Starlight-Zertifizierung verfügt. Seit 2010 werden Aktivitäten zur Beobachtung und Wissensvermittlung im ersten Starlight-Projekt von Andalusien durchgeführt, das heißt, es ist ein Ort, der das Wissen über den Sternenhimmel als Teil der Natur fördert.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

SIERRA DE CÁDIZ, Starlight Reiseziel in Andalusien

In jüngster Zeit hat sich die Sierra de Cádiz offiziell als einer der beliebtesten Orte in Andalusien und auf der Iberischen Halbinsel positioniert, um die Sterne zu beobachten. Die Qualität der natürlichen Ökosysteme, eine unvergleichliche Landschaft, das Vorhandensein von Enklaven ohne Lichtverschmutzung und die bemerkenswerte Präsenz von Einrichtungen und Fachleuten, die diese touristische Praxis begünstigen, haben dies bestätigt. In der Tat organisieren Unterkünfte und Gemeinden wie Grazalema, Zahara de la Sierra, Bornos, Algodonales und Prado del Rey Veranstaltungen zum Thema Sternenbeobachtung und Astronomie: „Fünf weiße Dörfer, um nach den Sternen zu greifen“.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.



Planetarium und Sternwarte Serón

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Dieses Planetarium in Almeria, das etwa 40 Personen fasst, ist auch ein astronomisches Observatorium dank der Roboterkuppel und mehreren tragbaren Teleskopen. Die Kuppel besitzt zwei Stockwerke und sendet die Informationen des Teleskops in den Raum, wo sich das Publikum befindet. Die Einrichtung ist klar auf den Astrotourismus ausgerichtet in einer dafür sehr günstigen Gegend, der Sierra de los Filabres.



Königliches Institut und Observatorium der Marine, San Fernando

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Astrotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus.

Nichts weniger als die älteste Sternwarte Spaniens. Ein Besuch ist ein Muss, um den Ort solch wichtiger Missionen für die

Marine und die spanische Wissenschaft zu sehen, wie die Berechnung der Ephemeriden und die Herausgabe des Nautischen Almanachs, die Aufbewahrung der Chronometer und Instrumente der spanischen Marine, meteorologische, seismische und magnetische Beobachtungen und die wissenschaftliche Festlegung der Zeit.



Starlight-Reservat Los Pedroches

Los Pedroches hat zahlreiche geeignete Orte für die Sternenbeobachtung, unter denen sich Parks am Stadtrand, Einsiedeleien und alte Bergwerke hervorheben, die über das ganze Land verteilt sind. Im Dezember 2016 wurde Pedroches aufgrund der Himmelsqualität dieser Gegend zur Schutzzone erklärt worden. Es ist die zehnte Gegend der Welt für die Himmelsbeobachtung.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Starlight-Reservat Sierra Morena

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Sierra Morena ist das größte Reservat der Welt und erstreckt sich über mehr als 400 Kilometer im Norden der Provinzen Jaén, Córdoba, Sevilla und Huelva. 57 Gemeinden mit mehr als 400.000 Hektaren, die die sechs Naturparks umfassen. Unter den Observatorien befinden sich die Einsiedelei von San Bartolomé (Huelva), La Capitana (Sevilla), Llanos de Espiel (Córdoba) oder der Weiler El Centenillo (Jaén).



Starlight-Reservat Sierra Sur

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

In diesem Reservat hat ein Expertenteam die besten Zonen für die Beobachtung abgesteckt, Orte, an denen der Himmel noch seine natürliche Dunkelheit besitzt. Zehn Gemeinden haben ein auf die Sternenbeobachtung bezogenes Tourismusangebot. In Alcalá la Real befindet sich das Astronomische Observatorium Andalusien mit einer Kuppel von 4 Metern Durchmesser. Unter den Observatorien befinden sich das Landgut Cortijo del Moraleja und Alto de la Pandera.



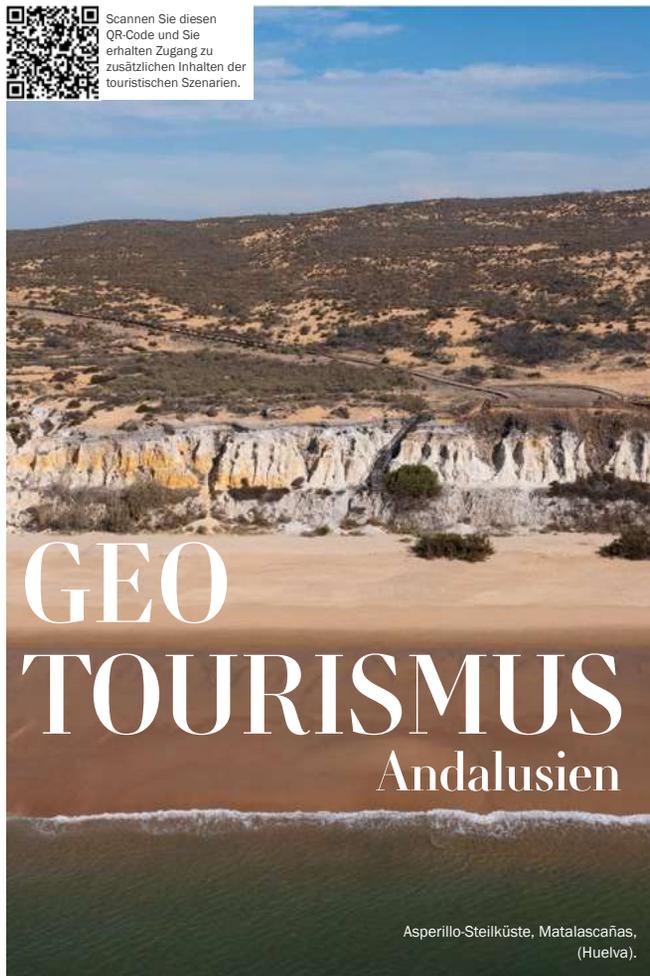
Star-Party Santiago Pontones

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Astrotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Don Domingo, ein Dorf in der Mitte der beeindruckenden Campos de Hernán Perea, organisiert in dieser Starlight-Gegend jeden Sommer ein Treffen für den Astrotourismus. Das Angebot der Veranstaltung umfasst Workshops, Nachtfotographie, Beobachtungen, Naturwanderungen und das Zusammenleben unter Interessierten. All dies in einer wundervollen natürlichen Umgebung, der Sierra Segura.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



GEO TOURISMUS

Andalusien

Asperillo-Steilküste, Matalascañas, (Huelva).

Wenn die verborgensten Geheimnisse unseres Planeten Ihre Neugier wecken und Sie atemberaubende Panorama-Ansichten betrachten möchten, dann ist Andalusien, dank seinem Klima und seiner Erdoberfläche eines der besten Reiseziele, um einen nachhaltigen Geologie-Tourismus zu betreiben. Felsformationen und einzigartige Mineralien, Fossilien von großem paläontologischem Wert und atemberaubende Landschaften bilden

Erbe und Gegenwart unserer Region, die über vier von der UNESCO anerkannten Geoparks verfügt: Granada, Cabo de Gata-Níjar, Sierra Norte von Sevilla und Sierras Subbéticas. Außerdem können die Besucher die außerordentliche Schönheit von anderen Georesourcen wie die Wüste von Tabernas, die Geode von Pulpi, el Cerro del Hierro, Riotinto, die Grotte der Wunder und El Torcal de Antequera genießen (s. S. 94-103).



1. Asperillo-Felsen und Abalarío-Dünen.
2. Badlands von Guadix und paläontologische Station im Tal des Flusses Fardes.
3. Berrocal de Almadén de la Plata.
4. Vulkankrater von Rodalquilar.
5. Gipshöhle.
6. Die Höhle von Nerja.
7. Schatzhöhle, Rincón de la Victoria.
8. Tíscar-Verwerfung, Quesada.
9. Punta Carnero Flysch, Algeciras.
10. Garganta Verde, Zahara de la Sierra.
11. Karst in Yesos de Sorbas.
12. Naturschutzgebiet La Cimbarra, Aldeaquemada.
13. Ufer des Huéznar.
14. Ammoniten-Route in der Subbeticen Gebirgskette.
15. Steilwände des Río Alhama und Thermalquellen von Alhama de Granada.
16. Travertine von Alájar und Peña de Arias Montano.



Asperillo-Felsen und Abalarío-Dünen

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur,
Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Küste von Doñana ist voller lebenden Dünen, die Wälder begraben, wenn sie vom Wind bewegt werden, und anderen, versteinerten Dünen, wie zum Beispiel die Asperillo-Düne. Das Wasser der Bäche formt dieses Naturdenkmal, das 12 km lang ist und mit seinem vielfarbigem Sand wunderschöne Schluchten aufweist. Im Sand verraten Spuren die flüchtige Fauna von Doñana.

Badlands von Guadix und paläontologische Station im Tal des Flusses Fardes

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur,
Wissenschaftlicher Tourismus.

Was wie eine trockene Landschaft aussehen mag, hat ihren Ursprung im Rückzug eines großen Binnensees. Pflanzlicher Aufbau ist hier nur auf den Talböden möglich, aber die unvorstellbaren Farben verleihen den „Badlands“, den Cárcavas de Marchal oder der Wüste de Los Coloraos, eine alles durchdringende Schönheit. Unter der allgegenwärtigen Silhouette der Sierra Nevada versteckt beginnen sich in der Paläontologischen Station Valle der Río Fardes (Foneslas) die großen Säugetiere des Pleistozäns zu zeigen.



Berrocal de Almadén de la Plata

Das Magma war bereits kalt, als es auftauchte und gelangte nicht an die Oberfläche, aber bildete in Almadé de la Plata einen „Pluto“, der seinen Ursprung in einer Landschaft voller runder Steinblöcke hat. Diese Steinlandschaft besitzt beeindruckende Orte, wie El Chorro, eine durch einen Bach gegrabene Schlucht. Der Fluss Viar trägt mit einem tiefen Erdriss, wo alte Lavafelder zu sehen sind, zum Steinspektakel bei.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur,
Wissenschaftlicher Tourismus.

Vulkankrater von Rodalquilar

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur,
Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Gegenden, die heute Cabo de Gata bilden, sind das Ergebnis vulkanischer Aktivität seit Millionen von Jahren und die heutige Erdoberfläche bezeugt sie: von spitzigen Kuppeln bis zu ehemaligen Schornsteinen und alten Goldminen. Der Krater von Rodalquilar besitzt 8 Kilometer Durchmesser und lädt in El Playazo zu einem herrlichen Bad auf der Piratenroute ein.





Gipshöhle

Krabben und Fledermäuse. Das ist nicht ein Menüvorschlag, sondern das sind zwei der symbolträchtigsten - und geschützten - Arten, die eine vom Wasser gebildete Höhle in 9 Kilometer Distanz zu Baena bewohnen. Die Galerie, die besichtigt werden kann, stellt einen Teil der drei Kilometer langen Höhle dar. Mit einer ständigen Temperatur von 21° C ist sie die einzige im Tal des Guadalquivir.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Höhle von Nerja

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus.

Seit 40.000 Jahren und bis in Mittelalter hat der Mensch eine der wichtigsten Attraktionen Andalusiens bewohnt. Die Schönheit der Räume wird ergänzt durch eine der größten Sammlungen von Höhlenmalereien der Welt. Es sind Robben, Hirsche und Pferde zu bestaunen. Die Vielfalt der Gesteinsformen macht die Höhle zu einer geologischen Stätte von internationaler Bedeutung.



Schatzhöhle, Rincón de la Victoria

Der Schatz wurde noch nicht gefunden, was ein zusätzlicher Anreiz darstellt, die einzige Höhle marinen Ursprungs von Europa zu besuchen. Der Einfall von Sonnenlicht und die Existenz von Seen tragen dazu bei, dass die Strecke eine magische Postkarte zu sein scheint. In dieser aus dem Meer aufgestiegenen Höhle, die das Süßwasser „schmückte“, gibt es Höhlenmalereien.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Wissenschaftlicher Tourismus.

Tíscar-Verwerfung, Quesada

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Gemeinde Tíscar besitzt so viele Attraktionen, dass ihr Besuch ein Muss ist. Die Wachtürme und die Burg beschützen die Cueva del Agua [Wasserhöhle], ein Naturdenkmal dessen geologischer und landschaftlicher Wert mit religiösem Wert zusammenfällt, denn sie enthält ein legendenumwobenes Heiligenbild der Virgen von Tíscar. Das Sanktuarium und der Wasserfall des Pilón Azul vervollständigen die Stätte.





Punta Carnero Flysch, Algeciras

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Geotourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Bei Ebbe taucht an der Küste eine Reihe von Sedimenten auf, die Zeugen einer fast

mythischen Vergangenheit sind. Das Flysch zeigt auf das Meer hinaus in einem Gebiet, in dem die Walfangindustrie bis in die 1960er Jahre aktiv war. Es wurde durch die geologische Bewegung der Erde angehoben und beherbergt Fossile und Lebewesen, die den Vögeln Nahrung bieten.

Garganta Verde, Zahara de la Sierra

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Geotourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Spektakulär! Ein so schöner und wertvoller Ort, dass Sie für den Besuch eine Genehmigung des Naturparks Sierra de Grazalema einholen müssen. Der Bach Bocaleones hat eine tiefe Schlucht gegraben, die voller Vegetation und veränderlichem Licht ist. Zwischen den Bäumen, die sich an die Felsküste des Bachbetts klammern, sind Geier zu sehen. Ebenso beherbergen sie zahlreiche Vögel, die diesen Durchgang beleben.



Karst in Yesos de Sorbas

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Geotourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Am Rande der Wüste von Almeria, der größten Wüste Europas, fügen sich über Kilometer aus Wasser geformte Höhlen und Grotten aneinander. Das Dorf Sorbas bietet ein überraschendes Spektakel aus Gipskristallen unter der Erde. Die Höhlungen können mit einem Führer besucht werden, der uns die erstaunliche Geschichte, die dahintersteckt, erzählt: die Geschichte eines Ozeans, der vor Millionen von Jahren verschwunden ist.



Naturschutzgebiet La Cimbarra, Aldeaquemada

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Geotourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Wasserfälle von La Cimbarra und El Cimbarrillo begrüßen die Reisenden, die entlang des alten Camino de Olavide nach Despeñaperros kommen. La Cimbarra erreicht eine Höhe von 40 Metern in einer üppigen und wilden Landschaft. Der spannendste Moment der Strecke ist am Aussichtspunkt, wo es Fossilien gibt, Spuren eines alten Meeres vor mehr als 500 Millionen Jahren und historische Siedlungen. Zum Abschluss ein Bad im Teich Negrillo.



Ufer des Huéznar

Ein alter Bruch im Boden führt dazu, dass der Fluss Huéznar Wasserfälle bildet und ist einer der schönsten Naturbesuche der Sierra Norte von Sevilla. Dieses Naturdenkmal bildet Travertin - ein Gestein, das von den Römern wegen seiner Schönheit und Geschmeidigkeit viel benutzt wurde - über den das Wasser ohne Unterbruch fließt.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Ammoniten-Route in der Subbeticen Gebirgskette

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Der Geopark Sierras Subbéticas ist berühmt für das große Vorkommen von Ammoniten, die spiralförmigen Fossilien, die im Tethysmeer lebten. Hunderte von Höhlen in der porösen Gebirgskette und freiliegende Felsen bilden ein Naturmuseum über die letzten 250 Millionen Jahre. Und zum Abschluss die Fledermaushöhle, ein Naturdenkmal von Zuheros.



Steilwände des Río Alhama und Thermalquellen von Alhama de Granada

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Alhama de Granada ist berühmt für seine Steilwand, die sich über dem Fluss über 4 km Länge erstreckt, für seine arabischen Bäder, die seit der Römerzeit genutzt wurden und für sein Thermalbad, das von den romantischen Reisenden des 19. Jahrhunderts besucht wurde. Außerdem bilden einige Quellen Becken mit warmem Wasser zur Freude der Besucher, die sie besuchen können.



Travertine von Alájar und Peña de Arias Montano

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Geotourismus, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

La Peña de Alájar ist ein magischer Ort aufgrund der tellurischen Kräfte, die von

dem Stein ausgehen. Aus dem Inneren des felsigen Gipfels, der einen Großteil der Sierra de Aracena beherrscht, sprudeln kalkhaltige Quellen, die in jahrtausendlangem Zusammenspiel mit der Vegetation wunderschönen Travertin bilden, Wasser und Magie zu gleichen Teilen.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Iberischer Luchs.

BIO DIVERSITÄT

Andalusien

Andalusien ist eine der Regionen mit der größten Biodiversität des europäischen Kontinents. Sie besitzt eine riesige Vielfalt von Ökosystemen und Lebensräume, eine enorme Artenreichtum (60 % der terrestrischen Flora und Fauna Spaniens sind hier beheimatet) und zahlreiche exklusive endemische Arten. Es ist eine strategische Gegend für Vögel auf ihren Migrationsrouten zwischen Europa und Afrika, wobei die Feuchtgebiete von Doñana zu den beliebtesten Zufluchtsorten

gehören. Die Meerenge von Gibraltar ist Transitzone der großen Wanderungen nicht nur von Vögeln, sondern auch von faszinierenden Meeressäugtieren. Und was soll man von dem scheuen Iberischen Luchs sagen, der in der Sierra Morena den Hauptlebensraum für seine Art hat? Diese Naturräume besitzen einen unbezweifelbaren ökologischen Wert, den wir erhalten müssen, indem wir einen verantwortungs- und respektvollen Tourismus entwickeln. Können wir auf Sie zählen?



1. Die Steilküste von Maro-Cerro Gordo.
2. Gänsegeier auf dem Felsen von Zaframañón.
3. Cañada de los Pájaros und Dehesa de Abajo.
4. Castellar und der Monarchfalter.
5. Der obere Guadiato und die Steppenvögel.
6. Der Spanische Tannenwald in der Sierra de Grazalema.
7. Die Insel San Andrés und die Höhle des Franzosen.
8. Die Landschaften von Andévalo und Sierra Pelada: Steppenvögel, Mönchsgeier und Pilze.
9. Die Flora der Sierra Nevada.
10. Lagune Fuente de Piedra und die rosa Flamingos.
11. Lagune von Padul.
12. Lagunen im Süden von Córdoba.
13. Die Adra-Lagunen.
14. Die großen Wanderungen an der Meerenge von Gibraltar.
15. Odiel-Marschland.
16. Sierra Morena, Gebiet der Luchse.
17. Nördliche Sierra von Sevilla.
18. Sierras de Cazorla, Segura und Las Villas, Zufluchtsort des Bartgeiers.
19. Naturdenkmal Sotos de Albalafia.
20. Doñana, ein ornithologisches Paradies.



Die Steilküste von Maro-Cerro Gordo

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

An der Grenze zwischen Málaga und Granada breitet sich eine wunderschöne und zerklüftete Küste aus. Die Naturlandschaft umfasst einen Meeresstreifen von großem Wert, da in seinen Tiefen Pflanzenarten wie die Posidonia und eine reichhaltige Meeresfauna leben. Diesen Lebensraum teilen Korallen, Schwämme und farbenfrohe Fische wie der Mondfisch. Cantarriján ist berühmt unter den unberührten Buchten.



Gänsegeier auf dem Felsen von Zaframagón

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Der spitze Felsen von Zaframagón (584 m) taucht in der unbewohnten Landschaft zwischen Cádiz und Sevilla auf. An seinen steilen Hängen lebt die größte Kolonie von Gänsegeiern in Spanien. Sie kann von der Vogelwarte aus beobachtet werden dank der um 360° drehbaren Kameras, die die Besucher selber bedienen können. Oder auch am Boden, von der Grün-Route aus, einer 36 Kilometer langen Strecke zwischen Puerto Serrano und Olvera.

Cañada de los Pájaros und Dehesa de Abajo

Die beiden Naturschutzgebiete sind Nachbarn von Doñana und dem großen Reisanbaugebiet. In der Dehesa ist es nicht ungewöhnlich, Luchse zu sehen, und in seiner dauerhaften Lagune viele Vögel, die ein Spektakel darstellen, wenn sie ankommen. In der Dehesa ist es einfach, Vögel zu sehen, aber in der Cañada de los Pajaros kann man sie fast berühren. Dutzende von Arten leben in Freiheit oder Halbfreiheit in diesem Zentrum für Zucht und Umweltbildung.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Castellar und der Monarchfalter

In der Nähe von Castellar de la Frontera befindet sich ein Weg, der bekannt ist für das unerwartete Vorkommen von Monarchfaltern. Das bunte Insekt hat in dieser Landschaft die zwei Pflanzen gefunden, von denen es sich ernährt, beide giftig. Seine Herkunft ist ein Rätsel, aber er ist zu einer weiteren Attraktion des Naturparks Los Alcornocales geworden, der bekannt ist für seine dichten Wälder und seine Bäche mit Vegetation aus dem Tertiär.



Jahreszeiten: Frühling, Sommer.

Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.



Der obere Guadiato und die Steppenvögel

Die Großtrappe, der größte fliegende Vogel Spaniens, ist mit seinen 15 Kilo die Königin des oberen Guadiato-Tals. Hier leben auch andere Steppenarten - Strandläufer, Triel - Kraniche und Turmfalken. Das Informationszentrum der Gemeinde La Granjuela erklärt diesen natürlichen Reichtum, der im Frühling am interessantesten ist, wenn die Trappen ihre komplizierte Balz betreiben.

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.



Der Spanische Tannenwald in der Sierra de Grazalema

Die Wälder der Spanischen Tannen sind die große botanische Attraktion Andalusiens. Dieser Tanne mit schönem, ballonförmigem Aussehen, ein lebendes Fossil, gefällt es in schattigen und kalten Gebieten. Manchmal braucht es eine Erlaubnis für die Wege zu den schönsten Beständen. Ohne Erlaubnis kann man sie aber im botanischen Garten Es Castillejo (El Bosque) bewundern. Die Spanische Tanne wird in der Sierra de Grazalema von verschiedensten Spezies umgeben.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Insel San Andrés und die Höhle des Franzosen

Cabo de Gata ist ein Paradies für die Meeresbiodiversität. Das Eiland San Andrés, gegenüber von Carboneras, beherbergt alle Arten von Spezies, und die Nähe zur Küste ist ideal zum Schnorcheln für Menschen jeden Alters. Die Cueva del Francés kann nur mit dem Boot erreicht werden. Sie befindet sich zwischen La Isleta del Moro und San José. Diese Höhle ist reich an Posidonia und erfordert eine Taschenlampe, um Muränen, Schellfische, Skorpionfische, Kraken zu entdecken.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Landschaften von Andévalo und Sierra Pelada: Steppenvögel, Mönchsgeier und Pilze

Die Bergbau- und Agrarlandschaft von Andévalo ist eine der letzten Bastione der spektakulären Großsteppe in Andalusien, während andere Vögel wie zum Beispiel die Wiesenweihe kultivierte Flächen bevorzugen. Am größten ist allerdings der Mönchsgeier mit einer Flügelspannweite von über drei Metern, der in der Nähe, in der Sierra Pelada, nistet. In beunruhigendem Flug kreist er über die Sierra Aracena, die reich an Kastanien, Pilzen und Iberischen Schweinen ist.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.



Die Flora der Sierra Nevada

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Sierra Nevada hat fünf bioklimatische Stufen auf kleinem Raum, die eine reiche Flora hervorgebracht haben, die in keiner anderen Gegend der Iberischen Halbinsel zu finden ist. So leben in diesem Naturraum 2100 Arten, von denen 66 exklusiv sind; das ist außerordentlich. Der Botanische Garten El Cortijuela in Manchil zeigt 400 Arten, darunter endemische Kamille und Narzissen.



Lagune Fuente de Piedra und die rosa Flamingos

 **Jahreszeiten:** Frühling, Sommer.

 **Segment:** Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Lagune von Fuente de Piedra, mit 1500 Hektar die größte in Andalusien, ist die Heimat der zweitgrößten Kolonie von Rosaflamingos in Europa. Im Sommer ist es ein Spektakel, wenn ein rosa Meer von Erwachsenen und Jungtieren die kleinen Krustentiere, die in diesen salzhaltigen Gebieten leben, fressen. Ein Netz von Wanderwegen vom Besucherzentrum aus erleichtert die Beobachtung, einschließlich 170 anderer Vogelarten, wie zum Beispiel seltene Entenarten.



Laguna von Padul

Dieses Feuchtgebiet ist, was von dem großen See übriggeblieben ist, der einst in seinem Becken lag. Es ist eine der besten Gegenden in Andalusien für die Vogelbeobachtung, denn es sind bis zu 158 Arten bekannt. Zwischen den Schilfgürteln und Rohrkolben gibt es mehrere Wege, Aussichtspunkte und Verstecke, die die Beobachtung erleichtern. Ebenso werden geführte Besuche von der Aula El Aguadero aus angeboten.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Lagunen im Süden von Córdoba

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Laguna von Zóñar, wo die Weißkopfruderente vor dem Aussterben bewahrt wurde, zählt zusammen mit Jarales, El Salobral, Amarga, Rincón und Tíscar zu den wichtigsten. Die Zahl der Wasservögel ist außerordentlich und dank den Observatorien und Wegen einfach zu beobachten. Purpursultanshuhn, Haubentaucher, Kolbenenten, Flamingos und Kraniche machen diese Region zu einem erstklassigen ornithologischen Ziel.



Die Adra-Lagunen

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Das brackige Wasser der beiden Adra-Lagunen dient als Zufluchtsort für rund hundert Vogelarten, darunter die seltene Kopfruderente und die Krickente. Das Naturschutzgebiet ist eine Oase inmitten eines Meers von Treibhäusern. Die Vogelwanderungen sorgen für eine fast ständige Attraktion bei der Beobachtung aus den dafür eingerichteten Aussichtspunkten. In seinen Wassern wohnt ein kleiner Fisch, der Spanienkärpfling, einzigartig in Andalusien.

Odiel-Marschland

Auf der anderen Seite der Flussmündung von Huelva befindet sich ein Paradies aus Marschland. Die Erhaltung einer außerordentlichen Kolonie von Löffelreiher führte zur Entdeckung eines Lebensraumes von Watvögeln wie Flamingos und Reiher sowie Enten aller Art. Die Süß- und Salzwasserströmungen, die Inseln - einige davon mythologisch wie Saltés und seine verloren gegangene Stadt- und seine berühmten Sonnenuntergänge vervollständigen dieses Biosphärenreservat.



Die großen Wanderungen an der Meerenge von Gibraltar

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Zweimal im Jahr wird der Himmel über der Meerenge von Gibraltar zu einem Spektakel von Vögeln, die zwischen zwei Kontinenten unterwegs sind. Störche und Schwarzmilane ziehen zu Zehntausenden vorbei, aber auch Adler und kleine Insektenfresser. Gleichzeitig gibt es auch Unterwasser ein großes Schauspiel aus der Tierwelt. Meeressäuger wie Finnwale, Killerwale, Orcas und Grindwale ziehen von einem Meer zum anderen. Für beides gibt es Ratgeber und Mittel, um sie zu genießen.



	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.



Sierra Morena, Gebiet der Luchse

Der Luchs, die große europäische Raubkatze, hat seine größten Bestände in der Sierra Morena. Die Naturparks von Andújar und Cardena-Montoro bieten Einrichtungen und Routen, damit Sie sie mit etwas Glück in der Abenddämmerung oder während der Balz im Dezember auch beobachten können. Das Informationszentrum für den Iberischen Luchs (Andújar) und die Aufzuchtstation „La Olivilla“ (Santa Elena) sind sichere Optionen, um sie zu sehen.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Nördliche Sierra von Sevilla

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

Die Fauna der Dehesas in diesem Naturpark ist ein vollständiger Katalog des mediterranen Berggebietes. Es ist leicht, Hirsche zu sehen oder das allesfressende Wildschwein. Am Himmel kreisen der Kaiseradler und der mächtige Steinadler. Im Botanischen Garten El Robledo (Constantina) führt ein Spaziergang die Besucher durch die ganze Flora des Parks. Und das Besuchszentrum des Landguts El Berrocal beherbergt einen beeindruckenden 300 Millionen Jahre alten fossilen Baum.



Sierras de Cazorla, Segura und Las Villas, Zufluchtsort des Bartgeiers

Der Bartgeier ist der letzte, der sich an den Tisch setzt, ein Aasfresser, der die Knochen frisst, die andere Geier hinterlassen haben. Seine Größe und sein Flug machen ihn unverwechselbar. Zum Glück ist er wieder in den Lüften Andalusiens zu sehen und erweitert sein Gebiet von Jaén aus. Das Aufzuchtzentrum Guadalentín (Cazorla) ermöglicht uns, diese Vogelart kennenzulernen, eine der vielen von Cazorla, ein Park mit sehr vielfältiger Flora.



	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.



Naturdenkmal Sotos de Albolafia

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Wissenschaftlicher Tourismus.

Am Fusse des historischen Zentrums von Córdoba, am Ufer des Guadalquivir existiert eine Oase der Natur. Sotos de Albolafia ist ein Naturdenkmal, das die historische Umgebung verschönert mit Vegetation und einer grossen Vielfalt an Vögeln. Von der Römer- und der San-Rafael-Brücke aus kann man Purpurhühner, Fischotter, Seidenreihler oder der Fischadler in einer fantastischen Umgebung, mit Wasserrädern und alten Mühlen beobachten.



Doñana, ein ornithologisches Paradies

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Natur, Aktivtourismus-Sport, Wissenschaftlicher Tourismus.

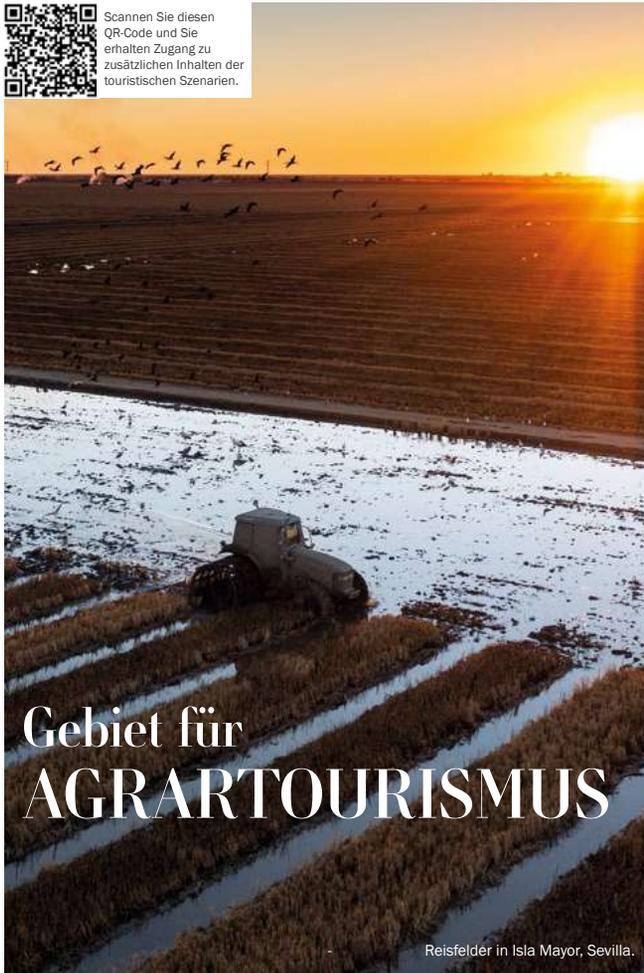
Das ornithologische Bindeglied zwischen Europa und Afrika ist Doñana. In seinen Schutzzonen, Dünen, Lagunen und Sümpfen befinden sich die Ruhe- und Brutplätze für fast 200 Arten. Der Park ist anders zu jeder Jahreszeit, so dass Liebhaber der Fotografie ohne Unterbruch einen Naturraum mit zahlreichen Besucherzentren, Wanderwegen und sachkundigen Führern genießen können. Und aufgepasst bei Dämmerung: der Luchs kommt für sein Abendessen.



Gebiet für Agrartourismus



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Gebiet für AGRARTOURISMUS

Reisfelder in Isla Mayor, Sevilla.

Lernen, auf dem Feld zu arbeiten, Käse herzustellen, Honig zu sammeln, Ölmühlen besuchen, durch die Dehesas spazieren, wo das Iberische Schwein gezüchtet wird, gastronomische Routen unternehmen und lokale Bauermärkte besuchen. Der Agrartourismus in Andalusien bietet das Erlebnis eines vollständigen Eintauchens in die ländliche Umgebung,

damit die Besucher, die dies wünschen, sich an den land- und viehwirtschaftlichen Produktionsprozessen beteiligen. Es sind Aktivitäten, die der Nachhaltigkeit und der Umwelt verpflichtet sind und zudem den direkten Kontakt mit einer Lebensweise, der Kultur, der Folklore und den Traditionen dieser Gebiete erlauben. Haben Sie Lust auf Urlaub auf dem Land?



1. Die Felder von Níjar und West-Almeria: der Gemüsegarten von Europa.
2. Tropische Küste von Granada: subtropische Anbaupflanzen und Zuckerrohr.
3. Dehesa de Los Pedroches und Guadiato-Tal: Iberischer Schinken und Käse.
4. Die Felder von Gibraltar und La Janda: die Retinta-Kuh.
5. Das Land von Tejada und die Kichererbse von Escacena.
6. Das Lecrín-Tal und die Zitrusfrüchte.
7. Das Guadalhorce-Tal und die Aloreña-Olive.
8. Guadalquivir – Doñana: Reis und Krabben.
9. Die Malaga-Ziege.
10. Die Sierra de Grazalema und die Payoga-Ziege.
11. Die Sierra de Huelva und der Jabugo-Schinken.
12. Die Sierra Sur: Kirschen und Käse.
13. Die Sierras von La Sagra und Segura und das Segureño-Lamm.
14. Beeren aus Huelva: Huelva-Erdbeere und Palos-Erdbeere.
15. Die Obstbäume der Vega Baja del Genil.
16. Los Vélez und Alto Almanzora: Bio-Mandeln-Erzeugung aus unbewässertem Anbau.
17. Olivenöl-Tourismus Jaén.
18. Sierras de Hornachuelos und Cardeña-Montoro: Honigproduktion.



Die Felder von Níjar und West-Almeria: der Gemüsegarten von Europa

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Die beeindruckende Obst- und Gemüseproduktion von Almeria ist in der Aktualität mit einem Engagement für die Umwelt

verbunden, und zwar so, dass zur Hälfte keine chemischen Produkte, sondern biologische Kontrolle angewendet wird. Die Cañada-Tomate ist mit eigener Marke geschützt und es gibt Installationen des sogenannten Gemüsegartens Europas, die besichtigt werden können. Paprika ist ein weiteres auserlesenes Spitzenprodukt.

Tropische Küste von Granada: subtropische Anbaupflanzen und Zuckerrohr

Jahreszeiten: Frühling, Herbst, Winter.

Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Die Tropische Küste in Andalusien bietet noch immer andere und interessante Früchte. Das verschwundene Zuckerrohr bestimmte die Geschichte und die Landschaft. Heutzutage sind die neuere Avocado, die Lychee oder der altgediente Zimtapfel Teil zahlreicher Bauernhöfe, die Besichtigungen anbieten: Matagallanes, El Pínero, San Ramón, El Edén oder El Zahorí unter anderen.



Dehesa de Los Pedroches und Guadiato-Tal: Iberischer Schinken und Käse

Das Tal von Los Pedroches und das Guadiato-Tal sind Teil der besten Route des spanischen Iberischen Schinkens. Die Dehesas dieses Bezirks von Cordoba sind als Biosphärenreservat katalogisiert, wo die Besucher sowohl die natürliche Umgebung wie auch den Endproduktionsprozess kennenlernen kann. Es gibt Besuche in Trocknungseinrichtungen, wo der Geruch schon alles sagt.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.



Die Felder von Gibraltar und La Janda: die Retinta-Kuh

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Der außergewöhnliche Geschmack des Fleisches dieser Kuh, die in freier Wildbahn gezüchtet wird, selbst in Zeiten wo das Gras knapp ist, hat ihr einen wohlverdienten Ruhm eingebracht. Die Retinta-Kuh ist die wichtigste Rinderrasse im trockenen Spanien. Ihre Gestalt ist in verschiedenen Gegenden Andalusiens, vor allem im Bezirk von Cádiz, altbekannt. In Conil und Zahara werden gastronomische Routen bezüglich dieses Fleisches organisiert.



Das Land von Tejada und die Kichererbse von Escacena

Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Winter.

Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Die mythische tartessische Stadt Tejada la Vieja teilt sich die Landschaft mit der berühmten Kichererbse von Escacena del Campo, die nur auf dem als „tierra de bujeo“ oder „schwarze Erde“ bezeichneten Boden angebaut wird. Sie ist groß, von sehr hellgelber Farbe und tiefen Furchen. Die Ernte von einer Million Kilogramm enthält auch grüne Kichererbsen, die geerntet werden, bevor sie reif sind.



Das Lecrín-Tal und die Zitrusfrüchte

Im Lecrín-Tal herrschen Temperaturen, die mehrere Grade über dem für den Standort und die Höhe angemessenen Werten liegen. Die Gemeinden Dúrcal, Nigüelas und El Valle bauen Zitrusfrüchte und Avocado an. Die Orangen- und Zitronenmesse im Frühling sind Ausdruck dieser Fruchtproduktion, der Kultur des Tals und seiner landwirtschaftlichen Märkte.

 **Jahreszeiten:** Frühling, Herbst, Winter.

 **Segment:** Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Das Guadalhorce-Tal und die Aloreña-Olive

 **Jahreszeiten:** Herbst.

 **Segment:** Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Diese exquisite Olive mit eigener Herkunftsbezeichnung wird in 19 Bergregionen angebaut, mit Olivenbäumen von begrenzter Produktion und einer unvergleichlichen Qualität. Hier wachsen Früchte wie die Mandel von Cártama, Nüsse und Erdnüsse (Coin), Kastanien und Zitrusfrüchte; nicht umsonst nennt man es das Orangenblütental.



Guadalquivir – Doñana: Reis und Krabben

 **Jahreszeiten:** Frühling, Sommer.

 **Segment:** Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Fast die Hälfte des spanischen Reises wird im Marschland des Flusses Guadalquivir in Sevilla erzeugt. Ein völlig flaches Gebiet, bevölkert von Hunderten von Vogelarten aus dem nahe gelegenen Doñana. Dies ist die gastronomische Route des Reises, insbesondere auf Isla Mayor, La Puebla und Los Palacios, sie wird ergänzt durch den Fang des einheimischen und schmackhaften roten Krebses.



Die Malaga-Ziege

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Das Haus der Cabra Malagueña ist ein ausgezeichneter Ausgangspunkt, um diese eigentümliche Ziegenrasse kennenzulernen. In Axarquía und Montes de Málaga gibt es ein breites Angebot von geführten Besuchen, sowohl auf den Berg wie zur Herstellung exquisiter Käsesorten. Es wird auch gutes Fleisch produziert: das Zicklein.



Die Sierra de Grazalema und die Payoya-Ziege

Diese einheimische Ziege des Naturparks Sierra de Grazalema und Serranía de Ronda produziert die Milch für den handwerklich hergestellten Payoyo-Käse (enthält auch Schafsmilch), der internationale Auszeichnungen erhalten hat. Villaluenga del Rosario organisiert eine Käsemesse, die ein echtes Ereignis ist. Die prächtige Landschaft und ein Besuch in den Käsereien, die als Familienbetriebe organisiert sind, regen den Appetit aller Besuchers an.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Die Sierra de Huelva und der Jabugo-Schinken

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Einer der gastronomischen Höhepunkte Spaniens hat seine Hauptstadt in der Sierra de Arcena. Auf diesen Weiden fressen die iberischen Schweine Eicheln und Kastanien, während sie frei herumlaufen (Montanera). Wanderwege, Kastanienwälder, eine Vielzahl von Bächen und Besuche von Trocknungsinstallationen in den schönen Dörfern runden einen Tag für alle fünf Sinne ab.



Die Sierra Sur: Kirschen und Käse

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Jaén ist der drittgrößte Produzent von Kirschen in Spanien. Es sind die Dörfer der Sierra Sur: Castillo de Locubín (das das Kirschenfest im Juni feiert), Alcalá la Real und Alcaudete, sowie Torres in der Sierra Mágina. Landschaften, wo die Kirschbäume im Monat April weiß gekleidet sind und im Juni rot, wie der einheimische Wein.

Beeren aus Huelva: Huelva-Erdbeere und Palos-Erdbeere

Die Erdbeere, die aus Kalifornien kam, fand ihre Heimat in Huelva. Heute produziert Huelva 94 % der spanischen Erdbeeren, und exportiert mehr als jede andere Region nach Europa. Erdbeeren, aber auch Heidelbeeren, Brombeeren und die Palos-Erdbeere, all diese Beeren wachsen überall an der Küste und im anliegenden Landesinnern. Die Gastronomie hat diese roten Früchte in zahlreiche Rezepte integriert.



Die Sierras von La Sagra und Segura und das Segureño-Lamm

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Die Sierras von La Sagra, Segura und María sind die perfekte Umgebung für die Zucht des Segureño-Schafes und seines Lammes; eine Rasse, die ausschließlich auf Bergweiden gezüchtet wird. Das Informationszentrum des Segureño-Lammes in Huéscar bietet Informationen über die Wandertierhaltung, die dank dieser Viehhaltung noch immer überlebt. Und über die besten Orte um eine „lata“, Würste oder eine „asadura“ zu essen.



	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.



Die Obstbäume der Vega Baja del Genil

Jahreszeiten: Frühling, Herbst, Winter.

Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Die Obstbäume an den Ufern des Flusses Genil liefern Qualitätsprodukte in traditionellen Obstgärten. Die Cadenera-Orange - groß, leicht zu schälen und mit viel Saft - wächst in den Obstgärten von Palma del Río, wo ein Besuch zu einem würdigen Ethnologie-Kurs wird. In Puente Genil wird der so berühmte Quittengelee hergestellt, wobei die Frucht im Herbst geerntet wird und Anlass zu einem Fest in Priego und Carcabuey gibt.



Olivenöl-Tourismus Jaén

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Das Meer von Olivenbäumen, das in Jaén wächst, und die hervorragende Qualität, die dieses Produkt erreicht hat, ist Anlass für inhaltlich ausgefüllte Besuche, um alles über die Olive, weit über den Anbau hinaus, zu erfahren. Verschiedene Unternehmen bieten Wissen über das Abschlagen der Frucht, die Olivensorten, die dazugehörige Kultur, die Pressung in der Mühle und - natürlich - über die Gastronomie.

Los Vélez und Alto Almanzora: Bio-Mandeln-Erzeugung aus unbewässertem Anbau

Jahreszeiten: Frühling, Sommer.

Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Die Region ist bekannt dafür, dass sie eine der größten Produktionen von Mandeln aus unbewässertem Anbau hat. Teilweise stammen sie aus ökologischer Landwirtschaft, die von Alvelal im Rahmen seiner Kriterien für eine regenerative Landwirtschaft gefördert wird. Das Mandel-Museum in María, die 10 Routen der blühenden Mandelbäume und die Gastronomie-Tagungen verleihen dem Besuch Inhalt.



Sierras de Hornachuelos und Cardena-Montoro: Honigproduktion

Die Bienenstöcke, der Honig und andere Produkte spielten seit Jahrhunderten eine Hauptrolle in diesen Gegenden der Sierra Morena. Der Naturpark Hornachuelos und der nahe gelegene Naturpark Cardena-Montoro beherbergen einen großen Reichtum an idealer Flora für Bienen (Orangenblüten, Rosmarin, Lavendel, ...); alles ökologisch. Und wenn Sie keine Angst haben, können Sie die Arbeit dieser fleißigen Insekten aus nächster Nähe ansehen.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Agrotourismus, Natur, Ethnographischer Tourismus, Enogastronomie.

Denkmal an den Glauben an die Entdeckung in der Flussmündung des Tinto und Odiel, Huelva.

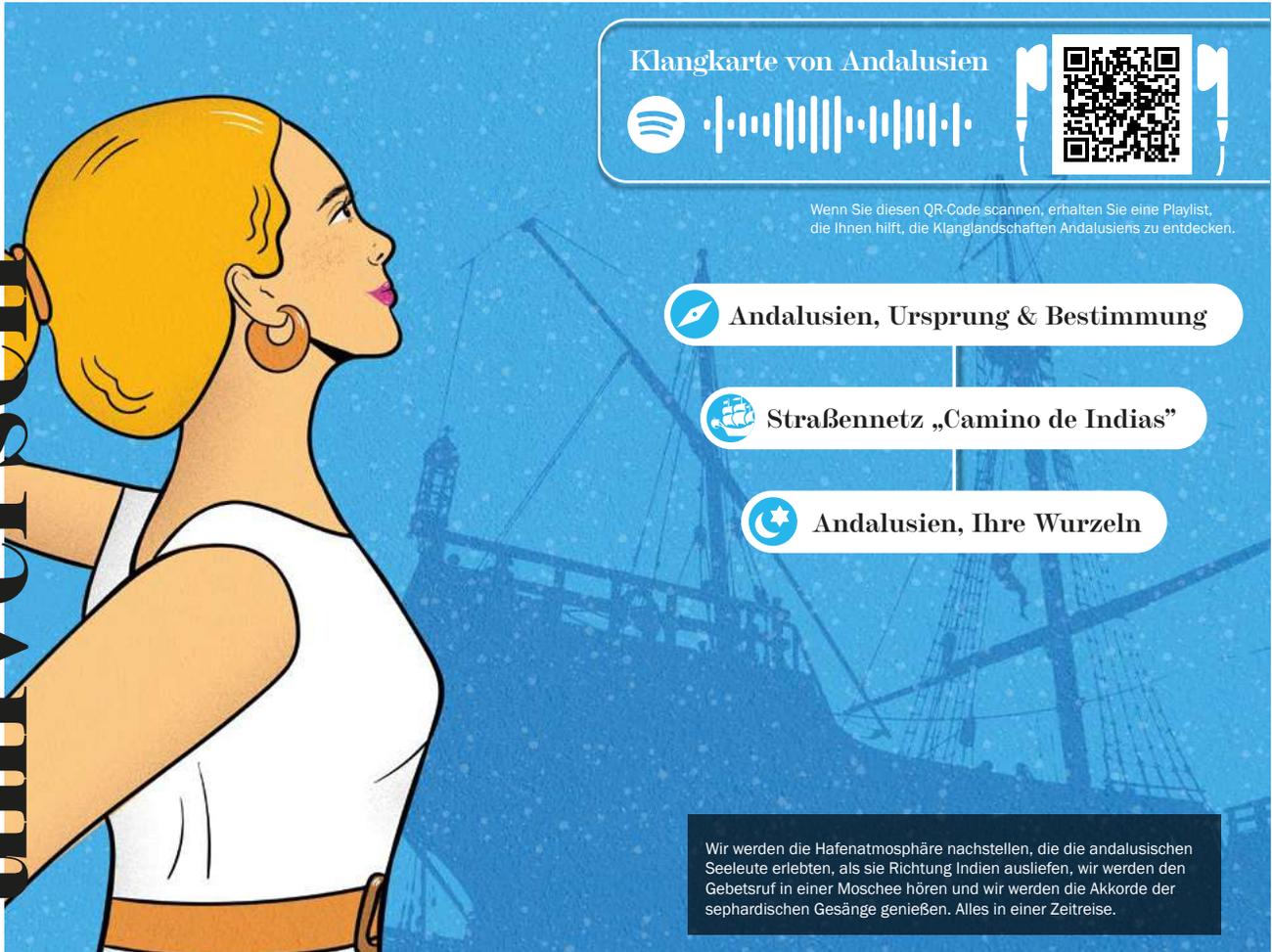
Andalucía
natürlich

UNIVERSELL

Andalusien, zwischen Meeren und Kontinenten gelegen, ist seit der Antike Brücke der Kulturen und Schauplatz großer abenteuerlicher Taten wie die Entdeckung Amerikas und die erste Weltumsegelung, deshalb zeigt es heute mit Stolz die Flagge der Universalität als Hauptbestandteil seines Charakters und seiner Art, sich der Welt zu präsentieren, und natürlich seines touristischen Angebots.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Klangkarte von Andalusien



Wenn Sie diesen QR-Code scannen, erhalten Sie eine Playlist, die Ihnen hilft, die Klanglandschaften Andalusiens zu entdecken.

-  **Andalusien, Ursprung & Bestimmung**
-  **Straßennetz „Camino de Indias“**
-  **Andalusien, Ihre Wurzeln**

Wir werden die Hafenumgebung nachstellen, die die andalusischen Seeleute erlebten, als sie Richtung Indien ausliefen, wir werden den Gebetsruf in einer Moschee hören und wir werden die Akkorde der sephardischen Gesänge genießen. Alles in einer Zeitreise.



Andalusien, URSPRUNG & BESTIMMUNG



Goldturm, Sevilla.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Eines der außergewöhnlichsten Abenteuer der Geschichte nahm vor 500 Jahren seinen Anfang in Andalusien: die erste Weltumsegelung. Unser Land war der Ausgangspund und der Ort der Rückkehr einer Expedition, die die Menschheit veränderte. Um diesen Jahrestag zu feiern, starten wir „Andalucía, Origen und Destino“ [Andalusien Ursprung und Bestimmung], ein Projekt, das sich über die nächsten Jahre erstrecken wird und das

den Reisenden nachhaltige und zugängliche touristische Erfahrungen bietet, die Empfindungen wecken wollen. Das Ziel besteht darin, Andalusien zu einer internationalen Handelsachse zu machen und die Welt daran zu erinnern, dass hier alles begann. Dabei sind drei Säulen wichtig: Kultur, Erbe und Identitätsmerkmale. Dies sind einige der Szenarien, die wir Ihnen vorschlagen. Sind Sie bereit, in See zu stechen?



1. Das Viertel von Santa Cruz.
2. Das Viertel Triana und seine Ufer.
3. Kapelle der Virgen de la Victoria in der Kirche von Santa Ana.
4. Casa de la Contratación, Alcázar-Gärten und Arquillo de la Plata.
5. Das Schloss von Santiago.
6. Kapuzinerkloster.
7. El Arenal und die Königliche Werft.
8. Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit.
9. Die Gärten des Herzogspalastes von Orleans y Borbón.
10. Los Navazos und die Salinen von Sanlúcar.
11. Menü zum fünfzehnhundertsten Jubiläum.
12. Palast der Guzmanes.
13. Pfarrei San Nicolás.
14. Hauptpfarrkirche Nuestra Señora de la O.
15. Der Platz San Francisco.
16. Der Goldturm.



Das Viertel von Santa Cruz

Dies ist das berühmteste der jüdischen Viertel der Stadt; ein sinnlicher Spaziergang durch Architektur, Gerüche, Geschichte, Legenden und Hedonismus. Die Vertreibung der Einwohner kurz vor der Entdeckung verwandelte die Synagogen in die Kirchen Santa María la Blanca und San Bartolomé. In seinen Gassen sah man im 15. Jahrhundert Menschen aus der ganzen Welt, geradeso wie im 21. Jahrhundert.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Enogastronomie.

Das Viertel Triana und seine Ufer

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Enogastronomie.

Ein von Seefahrerfamilien bewohntes Ufer von Sevilla, Triana, mit einer eigenen Geschichte, die diesem Viertel ein anderes Profil gibt; für viele ein ganzes Universum. Die alte Escuela de Mareantes, wo sie sich ausbildeten, um zum neuen Kontinent aufzubrechen, dominiert die Betis-Straße. Und die Straßen, ausgesprochen typisch, aber lebendig, ehren auf Fliesen die großen Figuren, die in diesem Vorort geboren wurden.



Kapelle der Virgen de la Victoria in der Kirche von Santa Ana

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Religionstourismus.

Die Virgen de la Victoria befindet sich in der „Kathedrale“ von Triana, der Kirche Santa Ana. Ihre besondere Verehrung stammt aus der Zeit der Entdeckung Amerikas, als die Seefahrer sich ihr anvertrauten - in einer anderen Kirche von Triana - bevor sie in See stachen. Auch Elcano und Magallanes taten dies, und die Rückreise fand drei Jahre später statt, genau am Tag der Jungfrau Victoria.



Casa de la Contratación, Alcázar-Gärten und Arquillo de la Plata

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur.

Die Casa de la Contratación, der Händlermarkt der Kaufleute aus „las Indias“ [ultramar], wurde von der Werft zur Burg verlegt, die mehr Platz bot, um die Zunahme des Warenverkehrs zu bewältigen. Die Waren kamen durch den bescheidenen Silberbogen (12. Jahrhundert), einer der Eingänge des Palastes. Die Gärten wurden auch umgestaltet, wobei eine perfekte Symbiose zwischen den Pflanzen aus dem Mittleren Orient und den neuen aus Amerika erreicht wurde.



Das Schloss von Santiago

Kurz vor der Entdeckung Amerikas hatte der mächtige Herzog von Medina-Sidonia - Nachkomme von Guzmán dem Guten - den Bau dieses Schlosses, Symbol der Macht über die Küste, abgeschlossen. Aus der Höhe von Sanlúcar hat die Burg viele Schiffe an alle Häfen auslaufen sehen. Segel- oder Dampfschiffe. Touristen- oder Kriegsschiffe. Und hier sah Isabel die Katholische zum ersten Mal das Meer.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Kapuzinerkloster

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Religionstourismus.

Die Rivalität zweier Seefahrerviertel war der Grund, dass zwischen der Kirche San Nicolás und der Einsiedelei der Virgen del Buen Viaje Konkurrenz entstand. So wurde 1634 das Kapuzinerkloster erbaut. Es ist stark mit dem Meer verbunden, denn dort stand das Colegio de Misioneros para Indias, und die Virgen del Buen Viaje, die das Altarbild dominiert, war Schutzherrin der Bruderschaft der Seefahrer.



El Arenal und die Königliche Werft

Das andere Seefahrerviertel des gloriösen Sevilla zur Zeit der Entdeckung, das sich entlang der Meer-Straße, heute García de Vinuesa, strukturiert, bewahrt noch die Reales Atarazanas [Königlichen Werften] als Beweis für sein Engagement. Diese im 13. Jahrhundert erstellte Werft erbaute, konstruierte, reparierte und verwahrte Schiffe unter seinen spektakulären 17 Gewölben. Sie ist beeindruckend, ebenso imposant wie nüchtern.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Religionstourismus.

Die kleine Kirche im unteren Viertel ist ein Juwel. Sie ist im Renaissance-Stil gebaut, und ihre Innenausstattung mit einer Mudéjar-Kassettendecke und das barocke Hauptaltarbild fassen die Kunst der Jahrhunderte zusammen. Ihr stilistischer Einfluss macht sich in Lateinamerika bemerkbar, denn ab ihrem Ursprung 1441 stand sie als Seefahrerspital in Bezug zur Schifffahrt.



Die Gärten des Herzogspalastes von Orleans y Borbón

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Sanlúcar war das Ziel des ersten andalusischen Tourismus in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Der kleine Hof, der die Schwester der Königin - die Familie Montpensier - in Sevilla hielt, verbrachte die Sommerzeiten im Palast von Orleans und Bourbon. Seine Gärten, die von Lecolant entworfen worden waren, zeigen die Flora der von Elcano und Magellan bereisten Kontinente. Ein Genuss.



Los Navazos und die Salinen von Sanlúcar

Seit Menschengedenken hat sich an den Ufern des Guadalquivir der menschliche Erfindungsgeist entwickelt im Bestreben, sich von der Erde zu ernähren. Das ist der Fall der „Navazos“, ein einzigartiges System für die Wassergewinnung und Gartenbewässerung, das die Gezeiten ausnützt. Seine exzellente sehr „amerikanische“ Ernte wird, mit Salz aus Doñana bereichert.

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Natur.

Menü zum fünfhundertsten Jubiläum

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie.



Lassen Sie sich mitnehmen auf die gastronomische Reise, die zahlreiche andalusische Restaurants für Sie vorbereitet haben. Ein Memorandums-Menü mit den Produkten der ersten Reise, der kulinarischen Entdeckungen aus Übersee und den fortschrittlichsten Zubereitungstechniken. Eine unendliche Vielzahl von Aromen, Geschmäckern, Nuancen und Texturen für die unerschrockensten Gaumen.



Palast der Guzmanes

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Das prächtigste Gebäude in Sanlúcar de Barrameda ist ein architektonisches Kompendium almoravidischen Ursprungs,

der seine Pracht erreichte, als das Herzogtum von Medina-Sidonia das Gebiet der andalusischen Atlantikküste kontrollierte. Ein Rundgang durch seine Räume zeigt eine Abfolge von wertvollsten Objekten, und seine Gärten sind ein Loblied auf die Zartheit einer Kunst, die in diesem Land besonders gepflegt wird.

Pfarrei San Nicolás

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Religionstourismus.

In der Nähe der Flussmündung, im Viertel der Seeleute, oder einfach El Barrio genannt, steht diese Kirche. Sie wurde im 18. Jahrhundert von der Fischerzunft zu Ehren des Schutzpatrons der Seeleute errichtet. Das Hauptaltarbild wird von einem prächtigen Jesus-Bild, Cristo de la Expiración, aus dem 17. Jahrhundert und Abbildungen der Heiligen Peter und Paul aus derselben Zeit dominiert.



Hauptpfarrkirche Nuestra Señora de la O

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Religionstourismus.

Die reduzierte Mannschaft, die die erste Weltumsegelung vollbracht hatte, besuchte diese Kirche, nachdem sie am 6. September 1522 im Hafen von Sanlúcar an Land gegangen war, um der Jungfrau Virgen de la Antigua zu danken, der sich die Seeleute bei ihren Überfahrten in die Neue Welt anvertrauten. Sie besitzt eine beeindruckende Kassettendecke im Mudéjar-Stil aus dem 16. Jahrhundert.



Der Platz San Francisco

Stierkampf, Theater, Ketzengerichte ... sogar Guadalquivir war er einmal, denn dieser floss dort am Fuß der römischen Mauer. Er verdankt seinen Namen einem Franziskanerkloster, das heute nicht mehr existiert, und Herberge für Geistliche auf dem Weg nach Amerika war. Hier ist das Gericht, das Cervantes verurteilte, und die Aussicht auf die Giralda ist beeindruckend.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Der Goldturm

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Das Gold war nicht metallisch, sondern der schöne Schimmer der Wasserspiegelung seines Putzes. Diese Ikone von Sevilla, die das Marinemuseum beherbergt, wurde im 13. Jahrhundert als Schutz für den Hafen erbaut. In seiner unmittelbaren Nähe fand die Flussschlacht statt, die zur christlichen Eroberung führte. Und hier fand die Abreise der Schiffe statt, die die erste Weltumsegelung unternahmen.





Straßennetz „CAMINO DE INDIAS“



Marschland des Odiel, Huelva.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Die Entdeckung und Kolonisierung der „Indias Occidentales“, die anschließende Weltumsegelung und die Schaffung der „Carrera de Indias“ führten zu einem Verkehr von Waren, Gütern und Ideen aus dem Hafen von Sevilla (später aus Cádiz) in das Herz des Königreichs, wodurch ein notwendiges und

entscheidendes Straßennetz konsolidiert wurde: die „Camino de Indias“ auf dem Festland. Die Besatzungen mussten mit Lebensmitteln versorgt, die beförderten Güter geschützt, die Kaufleute und Reisenden untergebracht werden und es war auch notwendig, die Kommunikation und den Kapitalverkehr zu erleichtern.



1. Die Kolumbus-Straße oder Königsweg von Sevilla.
2. Die Römer-Straße oder der Bourbonen-Weg.
3. Die Poststraße der Königlichen Post.
4. Der Camino Real, Cervantino oder Schenken-Weg.
5. Die Königliche Quecksilber-Straße.
6. Vía de la Plata oder die Magallanes-Straße.

Die Kolumbus-Straße oder Königsweg von Sevilla

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Natur, Religionstourismus

Die Straße, die Sevilla mit dem Kloster von Guadalupe (Cáceres) verbindet, hat seinen Ursprung in der Pilgeroute, die Seeleute aus Übersee unternahmen, um der Jungfrau Maria für ihre sichere Rückkehr zu danken. Kolumbus fuhr von Sevilla nach Guadalupe 1493 und 1496, Hernán Cortés 1528 nach der Rückkehr von den Azteken und die Katholischen Könige machten diesen Weg mehrmals. Mit 340 km Länge und 14 Etappen besitzt sie ein umfangreiches, natürliches und religiöses Erbe.



Route: Sevilla-Brenes-Villanueva del Río y Minas-El Pedroso-Cazalla de la Sierra-Alanis-Malcocinado-Azuaga-Peraleja del Zaucejo-Zalamea de la Serena-Campanario-Orella la Vieja-Madrigalejo-Logrosán-Guadalupe.

Die Römer-Straße oder der Bourbonen-Weg

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Natur, Archäologietourismus.

Diese Straße zwischen Sevilla und Mengíbar führt an einem enormen Kulturerbe vorbei, der alten liturgi. Dann, auf einer manchmal staubigen und manchmal steinigen Straße führt der Weg nach Norden und Osten. Er wird seit der Urgeschichte benutzt und hieß zuerst Hácleo und dann Vía Augusta und wurde später von den Bourbonen konsolidiert. Gepflasterte Straßen, Brücken, Schlösser, Posthäuser, Bauernhöfe, Landgüter, kurz gesagt, Dörfer, geben einer Route Gestalt, die auf einzigartige Weise die andalusische Eigenart geprägt hat.



Normale Route: Sevilla-Carmona-Fuentes-Écija-Córdoba-Alcolea-El Carpio-Montoro-Villa del Río-San Julián-Marmolejo-Andújar-Mengíbar-Linares-La Carolina-Santa Elena.



Die Poststraße der Königlichen Post

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Natur.

Fünfundzwanzig Meilen, das heißt, fünf Postämter - oder Pferdewechsel - war Sevilla von Córdoba entfernt und fünf Meilen von Jaén. Diese Route entlang des rechten Ufers des Guadalquivir beförderte die Post, seit der Dienst von den Katholischen Königen ins Leben gerufen wurde. Zuerst beinhaltete die Post Staatsgeschäfte, dann Handelsgeschäfte und alle Arten von anderen Geschäften. Die Route ist gesäumt von Postämtern, Gasthäusern, Einsiedeleien, Brücken und großen Ländereien in der Betis-Ebene.

Route: Córdoba-Venta de Romanos-Venta de San Andrés-Almodóvar -Posadas-Palma del Río-Peñaflor-Lora del Río-Villanueva del Río y Minas-Tocina-Cantillana-Alcalá del Río-Sevilla.



Der Camino Real, Cervantino oder Schenken-Weg

Der Transit von großen Persönlichkeiten und Reichtümern, die im Hafen von Sevilla aus Amerika ankamen, fand entlang dieser Straße statt. Sie wird Cervantino genannt, weil sie oft in Don Quijote erwähnt wird, aber sie ist auch Schauplatz in vielen anderen literarischen Werken. Die Passstraße über Sierra Morena wurde wegen ihrer Schönheit besungen und war wegen ihrer Gefahren gefürchtet. Deshalb entstanden Gasthäuser, um sie zu beleben und zu sichern. Im Naturpark Cardeña-Montoro existieren sie heute noch als Dörfer: Venta del Cerezo y Venta del Charco, aber das sind andere Realitäten.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Natur.

Route Córdoba-Toledo: Córdoba -Alcolea-Adamuz-Villanueva de Córdoba-Conquista-Almodóvar del Campo-Caracael-Ciudad Real-Malagón-Yébenes-Órgaz-Toledo.

Die Königliche Quecksilber-Straße



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Natur, Wissenschaftlicher Tourismus

Gemeinsame Strecke: Almadén-Belalcázar-Hinojosa del Duque-Valsequillo-Lo Blázquez-Cuenca (Fuenteobejuna)-La Granja de Torrehermosa-Azuaga.

Die Maultierstraße: Azuaga-Cazalla de la Sierra-El Pedroso-Cantillana-Sevilla.

Östliche Fuhrwerkstraße: Azuaga -Alanís-San Nicolás del Puerto-Constantina-Lora del Río-Alcolea del Río-Villanueva del Río-Tocina-Brenes-San José de la Rinconada-Sevilla.

Westliche Fuhrwerkstraße: Azuaga-Monesterio-Real de la Jara-Almadén de la Plata-El Ronquillo-Castilblanco de los Arroyos-Guillena-Santiponce-Camas-Sevilla.

Seit dem 16. Jahrhundert sind die amerikanischen Silberminen der Bestimmungsort von fast dem gesamten in Almadén (Ciudad Real) hergestellten Quecksilber. Dort wurde es für Amalgamierungen verwendet, eine rudimentäres, aber effizientes Verfahren, um in den Schmelzöfen reineres Silber zu erhalten. Das Quecksilber wurde auf drei Wegen in den Hafen von Sevilla transportiert, zwei breitere für Fuhrwerke und einer für Maultiere. Zwischen Almadén (Ciudad Real) und Azuaga (Badajoz) fielen die Strecken zusammen.

Vía de la Plata oder die Magallanes-Straße

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Natur.

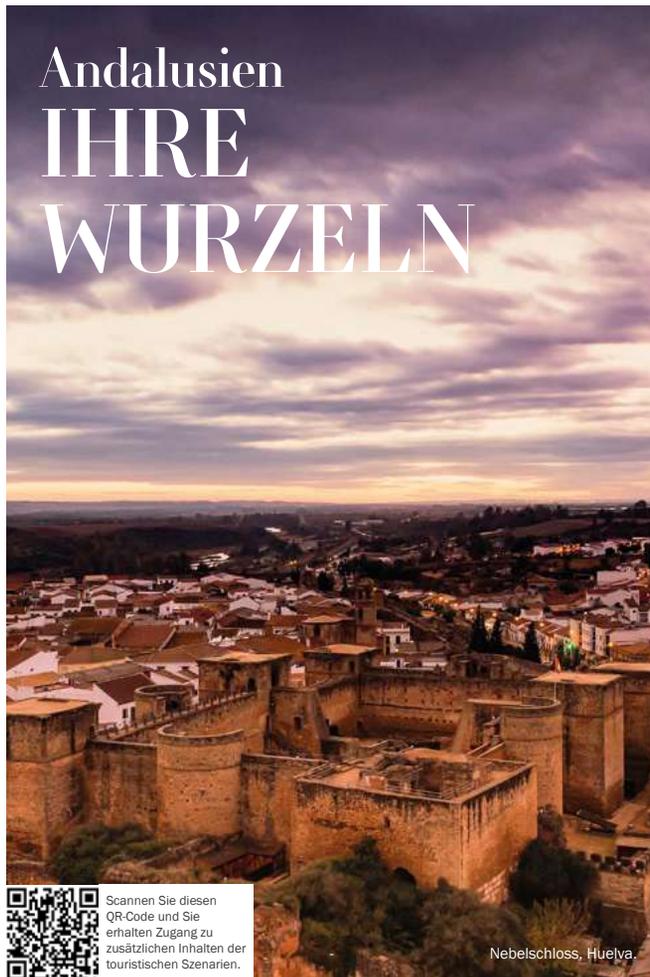
Es wird angenommen, dass Magallanes diese Straße benutzte, um nach Valladolid zu gelangen (1518), um die Kapitulation von Karl V. zu erreichen, weil es der kürzeste Weg von Sevilla bis zum kastilischen Hof war. Zweifelsohne ist es eine Route mit starker Geschichtstradition, nicht umsonst ist es die römische Straße, die Hispalis mit Emerita Augusta und Asturica Augusta (astorga) verband.



Route: Sevilla-Alcalá del Río-(Guillena)-Castilblanco de los Arroyos-Almadén de la Plata-El Real de la Jara.



Andalusien IHRE WURZELN



Nebelschloss, Huelva.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Andalusien, ein Beispiel für die Koexistenz und Vielfalt der Völker, bietet den Besuchern die Möglichkeit, einzigartige Erfahrungen in Verbindung mit seinen Vorfahren zu erleben, indem es sich auf die Gefühle beruft, die unsere Herkunft in uns auslöst. Kulturen wie die sephardische, diejenige von al-Andalus sowie iberoamerikanischen Kulturen haben unauslöschliche Spuren in unserem Land hinterlassen. Sie waren die Architekten von Weltkulturerbestätten wie Madinat

Al-Zahra, der Moschee von Cordoba, der Giralda von Sevilla oder der Alhambra in Granada (s. [S. 152-159](#)). Ein wichtiges materielles und immaterielles Erbe, das den Reisenden, die ihre Wurzeln in Andalusien suchen wollen, mit Angeboten für jeden Geschmack zur Verfügung steht. Sie können die jüdischen Viertel oder Konzerte in Ladino besuchen, an Workshops zur Küche aus al-Andalus teilnehmen oder Orte besuchen, die mit den großen Figuren der Neuen Welt verbunden sind.



1. Luxuriöser Markt und arabische Bäder von El Bañuelo.
2. Burg von Almería.
3. Die Alcázar von Jerez de la Frontera.
4. Schloss Baños de la Encina.
5. Schloss Niebla.
6. Informationszentrum des jüdischen Viertels von Sevilla.
7. Sephardisches Gedächtniszentrum.
8. Die Festungsstadt Cádiz: Burgen, Bastionen und Wachtürme.
9. Internationales Festival für sephardische Musik, Córdoba.
10. Jüdisches Viertel von Jaén.
11. Die maurischen Spiele von Abén Humeya von Purchena.
12. Lucena, die Perle von Sephard.
13. Kolumbische Stätten und das iberoamerikanische Filmfestival von Huelva.
14. Macharaviaya und das Erbe der Familie Gálvez.
15. Montilla und der Inka Garcilaso de la Vega.
16. Das Erbe von al-Andalus in Routen.
17. Úbeda, Synagogen und jüdische Häuser.



Luxuriöser Markt und arabische Bäder von El Bañuelo

El Bañuelo ist das älteste und besterhaltene arabische Badehaus - Hammam - von ganz Andalusien. Es wurde im 11. Jahrhundert eröffnet und ist damit älter als die Alhambra. Neben Hygienezwecken diente es auch dem gesellschaftlichen Leben und den Geschäften, wie die, die im nahegelegenen Alcaicería [Markt] abgewickelt wurden, der noch heute seine kunterbunte und gedrängte Atmosphäre voller Geschäfte bewahrt hat.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur, Kunsthandwerklicher Tourismus.

Burg von Almería

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Das größte militärische Gebäude aus der islamischen Zeit vor 1000 Jahren wurde noch vor der Stadt gebaut. Sie bewachte den wichtigsten Hafen der Halbinsel, der in Kontakt mit dem Orient und Afrika stand. Das Christentum fügte ein Schloss und Gärten im Stil der Alhambra hinzu. Das Kino hat sich dieses so beeindruckenden Ortes bedient: Kleopatra, Indiana Jones, Conan, Game of Thrones ...



Die Alcázar von Jerez de la Frontera

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Die Verteidigungsanlage ist almohadischen Ursprungs, während der Palast barock ist, aus der Zeit, als es in diesem fruchtbaren Land keinen Krieg mehr gab. In seinem Innern besteht noch die Moschee mit der Gebetsnische und dem Hof für die rituelle Waschung und die Bäder mit Sternendach. Der Palast von Villavicencio beherbergt Möbel aus dem 19. Jahrhundert und eine Dunkelkammer für die Stadtbetrachtung.

Schloss Baños de la Encina

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Wurde über einem römischen Tempel und prähistorischen Ruinen am Ende des 12. Jahrhunderts (Almohaden) erbaut, kurz vor der berühmten Schlacht von Navas de Tolosa. Dieser Koloss aus „tabiya“ (Beton römischen Ursprungs) ist möglicherweise die besterhaltene Verteidigungsanlage aus al-Andalus auf der Iberischen Halbinsel. Rundherum erstreckt sich ein schönes Labyrinth aus Gassen und monumentalen Gebäuden.





Schloss Niebla

Das Schloss wurde im 15. Jahrhundert durch den Herzog von Medina-Sidonia errichtet und befindet sich innerhalb der alten Stadtmauer aus al-Andalus, einer imposanten 2 km langen Mauer mit 48 Türmen. Die Festung bewahrt die Kerker und zwei große Innenhöfe, die alle Arten von Ereignissen überlebt haben, von Erdbeben bis zur französischen Besetzung, die das Schloss sprengte.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur.

Informationszentrum des jüdischen Viertels von Sevilla

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur.

Ein wertvolles Gemälde von Turina, „Die Vertreibung der Juden aus Sevilla“, veranschaulicht die Bedeutung dieses Kulturzentrums im Herzen des Jüdischen Viertels von Santa Cruz. Das Haus der Erinnerung erzählt von den sozialen und kulturellen Errungenschaften dieser Geschichte. Und die Legenden, wie die der berühmten Jüdin Susona, die der ehemaligen Calle de la Muerte [Straße des Todes] wo ein Schädel ausgestellt war, ihren Namen gab.



Sephardisches Gedächtniszentrum

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur.

In einem typischen Haus des jüdischen Viertels, El Realejo am Fuße der Alhambra, gibt es ein kleines Museum, das zu einem Treffpunkt geworden ist für eine Gemeinschaft, die berühmte Wissenschaftler, Literaten und Politiker gestellt hat. Das Zentrum fördert die sephardische Kultur, die in Granada vor der Vertreibung der Juden im Jahr 1492 existiert hat, von Kultstätten bis zu Berufen, die für sie geeignet waren.

Internationales Festival für sephardische Musik, Córdoba

Der Königliche Botanische Garten ist der Schauplatz der wichtigsten Vorstellung von sephardischer Musik, und ist sogar vom Netzwerk der jüdischen Viertel Camino de Sefarad als offizielles Festival katalogisiert worden. Sein Prestige motiviert die Teilnahme internationaler Gruppen an diesen Tagen zur Popularisierung von Musik und Sprache sowie der Bedeutung der jüdischen Kultur.



Die Festungsstadt Cádiz: Burgen, Bastionen und Wachtürme

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur.

Cádiz löste im 18. Jahrhundert, seine Blütezeit, Sevilla im Handel mit Amerika ab. Die Verteidigungsanlagen des Bollwerks Candelaria und das Schloss Santa Catalina wurden kurz zuvor zur Verteidigung des intensiven Schiffsverkehrs gebaut. Um diesen zu überwachen, hat die Stadt eine Menge Aussichtspunkte auf den Dachterrassen geschaffen, von wo aus die Reeder Schiffe und Waren beobachten konnten. Heute prägen sie die Skyline der Stadt.



	Jahreszeiten: verano.
	Segment: Kultur.



Jüdisches Viertel von Jaén

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Im als Santa-Cruz-Viertel bekannten Stadtteil mit engen und steilen Straßen, steht das Haus von Ibn Shapur, dem Juden, der das goldene Zeitalter dieser Kultur initiierte: die alte Synagoge, heute Kirche San Andrés, und die Arabischen Bäder, die zu verschiedenen Zeiten von Muslimen und Juden benutzt wurden: diejenigen vom Palast Villardompardo und diejenigen des Orangenbaums.



Die maurischen Spiele von Abén Humeya von Purchena

Die Olympischen Spiele von al-Andalus werden jeden Sommer zum Leben erweckt: der letzte Atemzug einer prächtigen Kultur. Der maurische Aufstand in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts war eine Reaktion auf das Verbot ihrer Brauchtümer, die auch die Organisation von Sport- und Musikspielen beinhalteten. Ein schöner Kampf gegen ein unausweichliches Schicksal.

 **Jahreszeiten:** verano.

 **Segment:** Kultur.



Lucena, die Perle von Sepharad

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

Zwischen dem 9. und 12. Jahrhundert erreichte die jüdische Stadt das kulturelle Niveau von Cordoba oder Granada. Philo-

sophen und Dichter zogen nach Eliossana, in seinen ummauerten islamischen Stadtteil, wo die Burg von El Moral steht, heute ein Museum, und die alte Synagoge unter der Kirche von San Mateo... oder, außerhalb, die größte jüdische Nekropole auf der Iberischen Halbinsel.



Kolumbische Stätten und das Iberoamerikanische Filmfestival von Huelva

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.

 **Segment:** Kultur.

In Palos, dem Ausgangspunkt der drei berühmten Karavellen, und wo Nachbildungen besichtigt werden können, stellt das Kloster von La Rábida das Herz dieser Heldentat dar. In der Nähe befindet sich das emblematische Denkmal von Huelva, das Denkmal an den Glauben in die Entdeckung, obwohl es alle „Denkmal für Kolumbus“ nennen. Und, um die Verbindungen zu pflegen, das älteste Filmfestival zwischen den beiden Ufern.

Macharaviaya und das Erbe der Familie Gálvez

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

In diesem kleinen Ort wurde einer der großen Protagonisten der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten geboren. Der Militäranghörige Bernardo de Gálvez vertrieb die Briten aus West-Florida. Ihm zu Ehren wird in seinem Dorf jedes Jahr die historische Schlacht nachgestellt. Und man kann die Familiengruft unter der Kirche besuchen oder das Museum, das die Geschichte der Gemeinde und der Familie Gálvez erzählt.



Montilla und der Inka Garcilaso de la Vega

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Er war Sohn eines spanischen Kapitäns und der Nichte des letzten Inka-Herrschers, und sein literarisches Werk rettete die

Kultur seiner Mutter vor dem Vergessen. Heute gilt er als ein literarischer Pionier in der neuen Welt. Er lebte 30 Jahre in Montilla und in seinem Haus, dem Haus des Inka, schrieb er seine besten Werke. Dort wird ihm mit Gegenständen aus seiner Zeit in einer Art Museums gedacht.

Das Erbe von al-Andalus in Routen

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Natur, Radtourismus, Wandern, Enogastronomie.

Nach acht Jahrhunderten Geschichte hat al-Andalus auf den andalusischen Straßen eine einzigartige und differenzierte Spur hinterlassen. Neun Routen, die vom Kalifat von Córdoba bis zu den Nasriden von Granada reichen, mit Zwischenstopps in allen andalusischen Hauptstädten, führen in eine vergangene Zeit und eine gegenwärtige Kultur. Der Dichter al-Mutamid, der Geograph al-Idrisi oder der Weise Ibn al-Khatib begleiten die Reisenden auf diesen Routen, die sowohl auf der Straße als auch auf Fahrrad- und Fußstrecken zurückgelegt werden können und so zu einem außergewöhnlichen Naturerlebnis werden. Die Routen des Erbes von al-Andalus sind seit 1997 Kulturrouten des Europarates.



Úbeda, Synagogen und jüdische Häuser

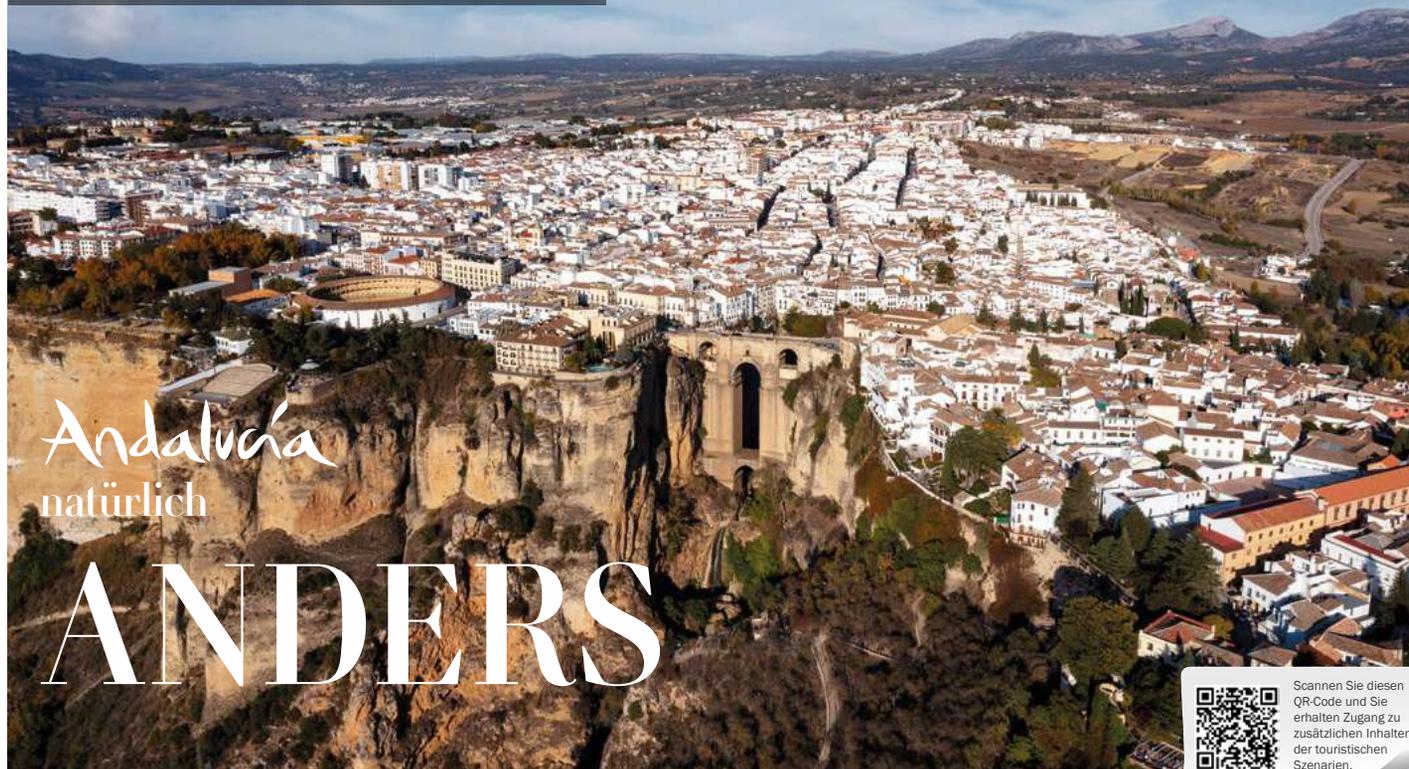
Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur.

Die Renaissancekultur von Úbeda ist geprägt durch ein kraftvolles jüdisches Erbe. Häuser mit hebräischen Zeichen erinnern uns an diese Vergangenheit. Die überraschende Wasser-Synagoge mit verschiedenen Räumen und einem Mikwé oder rituelles Bad ist nur ein Beispiel, ebenso wie die Herrenhäuser der Gradeta de Santo Tomás oder die engen Gassen des Burg-Viertels.



Und natürlich, Andalusien ist anders. Seine territoriale Ausbreitung, die geographische Vielfalt und ein unvergleichlicher landschaftlicher Reichtum, ein einzigartiges Klima sowie der spezielle, andersartiger Charakter seiner Menschen, seiner Bevölkerung, tragen dazu bei, dass Andalusien auf tausend unterschiedliche Arten erkundet werden kann und man dabei ganz besondere und exklusive Erfahrungen macht.

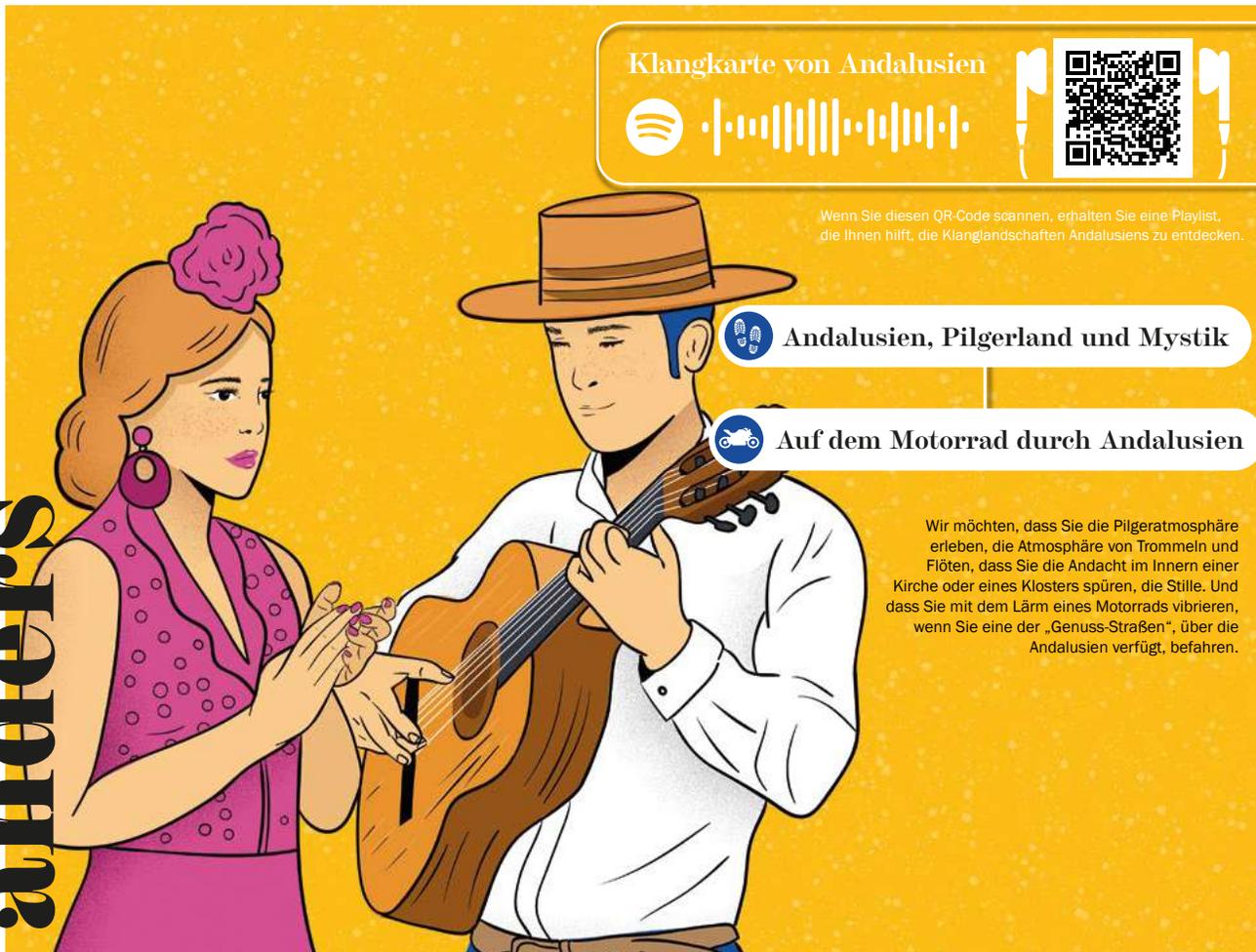


Andalucía
natürlich

ANDERS



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Klangkarte von Andalusien



Wenn Sie diesen QR-Code scannen, erhalten Sie eine Playlist, die Ihnen hilft, die Klanglandschaften Andalusiens zu entdecken.



Andalusien, Pilgerland und Mystik



Auf dem Motorrad durch Andalusien

Wir möchten, dass Sie die Pilgeratmosphäre erleben, die Atmosphäre von Trommeln und Flöten, dass Sie die Andacht im Innern einer Kirche oder eines Klosters spüren, die Stille. Und dass Sie mit dem Lärm eines Motorrads vibrieren, wenn Sie eine der „Genuss-Straßen“, über die Andalusien verfügt, befahren.



Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.



Andalusien, PILGERLAND und MYSTIK

Pilgerfahrt nach El Rocío auf dem Weg von Huelva.

Seit dem Altertum hat Mystik und Religiosität eine große Bedeutung in Andalusien. Im phönizischen Tempel von Sancti Petri verehrten die Iberer ihre Fruchtbarkeitsgöttinnen in den Höhlen und heiligen Stätten von Jaén, während in den Dolmen von Antequera (s. S. 157) Riten im Zusammenhang mit dem Sonnenzyklus eine überragende Bedeutung hatten. Die spirituellen Szenarien wurden durch die Volksreligiosität bereichert,

wie z. B. in den großen Pilgerfahrten, die Kultur und Glaube miteinander vereinen, vor allem Routen, die Figuren wie der Heiligen Teresa oder San Juan de la Cruz [Heiliger Johannes von Kreuz] gewidmet sind. Nicht zu vergessen sind die wichtigen marianischen Heiligtümer und die Wallfahrten, die Tausende von Gläubigen in natürlichen Umgebungen von großer Schönheit zusammenbringen, vor allem im Frühling und im Sommer.



1. Der spirituelle Weg im Süden.
2. Der Weg der Barmherzigkeit.
3. Auf dem Weg nach El Rocío.
4. Mozarabischer Weg.
5. Der alte Weg zum Heiligtum der Virgen de la Cabeza.
6. Wege der Passion.
7. Die Wege des Heiligen Johannes vom Kreuz.
8. Spuren der Heiligen Teresa in Andalusien.
9. Der Felsen von Alájar.
10. Calatrava-Route.
11. Route der Wunder.
12. Die Route der Einsiedeleien und die Route der Sierra Norte de Sevilla.
13. Iberische Heiligtümer in Jaén: Cueva de la Lobera de Castellar.
14. Vía de la Plata.

Der spirituelle Weg im Süden

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Natur, Religionstourismus, Aktivtourismus.

Der Weg, auf seiner Strecke durch Granada, verbindet Orte von großer historischer und spiritueller Bedeutung. Guadix ist Bischofsitz und seine beeindruckende Kathedrale befindet sich auf einem ehemaligen westgotischen Tempel und einer Moschee aus dem 1. Jahrhundert. Die Route geht weiter in Richtung Baza, wo die Santiago gewidmete Kirche zu einer Pause an der Seite des Apostels einlädt. Huéscar ist bekannt für die sogenannte Kathedrale von Toledo in Granada, ein Jubiläumstempel sowie für die grandiose Sierra de la Sagra.



Der Weg der Barmherzigkeit

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Natur, Religionstourismus, Aktivtourismus.

Im September ist Iznájar das Ziel für religiösen Tourismus und Aktivtourismus. Tausende von Pilgern kommen aus den benachbarten Städten Córdoba

und Granada, um Unsere Liebe Frau der Barmherzigkeit zu sehen. Eine Route zu Fuß, die im Westen von Granada beginnt und im Morgengrauen inmitten von Schokolade und Süßigkeiten, die von der Bruderschaft angeboten werden, endet. Aber der Landkreis ist nicht nur stark im Glauben, Denkmäler und der Iznájar-See sind weitere große Attraktionen.

Auf dem Weg nach El Rocío

Jahreszeiten: Frühling.

Segment: Kultur, Religionstourismus, Natur.

Die Basilika der Virgen del Rocío kann über drei historische Routen erreicht werden. Diejenige von Huelva verläuft durch die Pinienwälder der Küste. Diejenige von Sevilla schließt die berühmte Flussüberquerung des Flusses Guadimar mit ein, bei der Furt von Quema. Und diejenige von Cádiz führt, nachdem der Guadalquivir überquert ist, durch Doñana. Es sind Wege des Glaubens und der Festlichkeit, die seit Jahrhunderten zu Fuß oder zu Pferd begangen werden. Zur Zeit der Pilgerfahrt sind sie überfüllt, aber den Rest des Jahres sie schöne Naturrouten.



Mozarabischer Weg

Jahreszeiten: Frühling, Herbst.

Segment: Kultur, Natur, Religionstourismus, Aktivtourismus.

Im Mittelalter benutzten die andalusischen Christen, die zum Grab des Apostel Santiago pilgerten, verschiedene Wege, die in

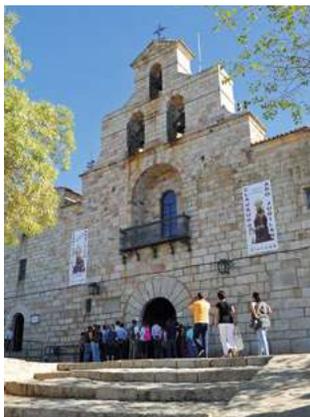
Córdoba zusammenkamen. Heute sind die Routen wiederhergestellt, mit Beschilderung und für Pilger gibt es geeigneten Unterkünfte. Entlang des Weges liegen Ortschaften mit einem außergewöhnlichen kulturellen und landschaftlichen Erbe, wo Olivenhaine, sanfte Hügel und Wiesen es erlauben, die Essenz Andalusiens kennen zu lernen.

Der alte Weg zum Heiligtum der Virgen de la Cabeza

Jahreszeiten: Frühling.

Segment: Kultur, Natur, Religionstourismus, Aktivtourismus.

Die alte Straße, die die Stadt Andújar und das Heiligtum verbindet, ist eigentlich eine 22 km lange Viehtrift. Das ganze Jahr über gibt es Pilgerreisen zu Fuß, zu Pferd oder mit dem Fahrrad durch den spektakulären Naturpark der Sierra de Andújar. Auf halbem Weg liegen die Einsiedelei San Ginés und die reizvolle Brücke über den Fluss Jándula aus dem 17. Jahrhundert. Hier wurden Pilger getauft. Der Aussichtspunkt Camino Viejo ist die letzte Station vor dem Heiligtum.



Wege der Passion

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Religionstourismus, Enogastronomie.

Von Alcalá la Real nach Utrera vereint ein magischer Faden der Schönheit, des Kulturerbes und der prächtigen Feste der Karwoche zehn Ortschaften in andalu-

sischen Landesinneren. Ein Spaziergang durch ihre Stadtzentren ist ein Muss für alle, die die Geschichte Andalusiens in ihrem großartigsten Ausdruck kennen lernen wollen. Der Weg ist eine Abfolge von Schutzgebieten und jede Gegend bietet eine andersartige Gastronomie. Eine Route für Feinschmecker in der Kunst des Reisens.



Die Wege des Heiligen Johannes vom Kreuz

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Natur, Religionstourismus, Aktivtourismus.

Der Kaplan des Klosters der Unbeschuhten Karmelitinnen in Beas de Segura in war kein anderer als der Heilige Johannes vom Kreuz. Seine häufigen Fahrten nach Caravaca de la Cruz (Murcia) durch die Gebirgskette bilden die Achse der Wanderroute, die die Reisenden in magisches Gebiet führt. Die Sierra de Segura mit ihren alten Wäldern und den Quellen zahlreicher Flüsse ermöglicht auch einen inneren Weg an der Hand des Dichtermönchs.

Der Felsen von Alájar

Der magischste Ort in der Sierra de Aracena und Picos de Aroche ist der Felsen von Alájar. Hier findet jedes Jahr im September die örtliche Pilgerfahrt, Reina de los Ángeles [Königin der Engel] statt. Er wurde vor Jahrhunderten vom Humanisten und Berater von Felipe II., Benito Arias Montano, bewohnt, der sich an einen für seinen Rang so unerhörten Ort zurückzog, weil er an dessen tellurische Kraft glaubte. Quellen sprudeln aus dem Felsen, der eine der schönsten Aussichten der Sierra bietet.



Spuren der Heiligen Teresa in Andalusien

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Religionstourismus.

Das kosmopolitische und brodelnde Sevilla und die asketische Sierra de Segura waren Zeugen der Präsenz der großen Schriftstellerin und Gründerin des Ordens der Unbeschuhten Karmelitinnen im 16. Jahrhundert. In der „Hölle des Lebens“, in Sevilla, gelang es ihr mit großer Anstrengung, das Kloster Las Teresas mit einer außergewöhnlichen Kirche im Stadtteil Santa Cruz zu gründen. Die Heilige gründete ein weiteres Kloster in Beas de Segura, noch vor demjenigen in der andalusischen Hauptstadt. Zwischen der einen und anderen Stadt: ein Weg und tausend Wechselfälle.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Natur, Religionstourismus.

Calatrava-Route

Das alte Ordensgebiet Calatrava von Jaén tritt nach der Schlacht von Navas de Tolosa (1212) in Erscheinung. Der erste spanische Orden vom 12. Jahrhundert hat sein Erbe in den Burgen von Lopera und Porcuna hinterlassen, und es wird behauptet, Boabdil sei in einem seiner Türme gefangen gehalten worden. Festungstürme, Kirchen und Mühlen folgen aufeinander in Ortschaften wie der Calatrava-Hauptstadt, Martos, und in der Burg von Alcaudete, wo ein Zentrum uns in die Zeit und das Leben an der nasridischen Grenze zurückführt.



 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
 **Segment:** Kultur, Religionstourismus.



Die Route der Einsiedeleien und die Route der Sierra Norte de Sevilla

Route der Wunder

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
 **Segment:** Kultur, Natur, Religionstourismus.

Der Glaube an Heiler ist tief verwurzelt in der südlichen Sierra von Jaén. Mehreren „Spirituellen“ wird Kraft zugeschrieben. Dies ist der Fall des heiligen Luisico, der aus Frailes stammt, oder des heiligen Custodio, dessen Kräfte er geerbt hat, und dessen Haus in Noalejo und die Höhle, in der er sich aufhielt, frommen Eifer hervorgerufen. In dieser Umgebung kann man in der Höhle des Cristo de Chircales, Valdepeñas de Jaén, auch die Natur genießen.

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
 **Segment:** Kultur, Natur, Religionstourismus.

Zehn Einsiedeleien stehen auf dem Programm dieser Route, die immer innerhalb des Naturparks verläuft. Auf 150 Kilometern erreicht man symbolträchtige Orte der Sierra, wie den Cerro del Hierro und den Wald des Flusses Huéznar. San Diego (San Nicolás) aus dem 15. Jahrhundert, Belén (Las Navas) an den Ufern des Ciudadajeja, Robledo (Constantina) mit Mudéjar-Ursprung oder die Ermita del Monte (Cazalla) sind Motiv für einen Spaziergang zwischen Natur und Religion.



Iberische Heiligtümer in Jaén: Cueva de la Lobera de Castellar

Die iberische Kultur ist überall in der Provinz Jaén präsent, aber es gibt nur wenige Orte wie die Höhle von La Lobera [Wolfshöhle] in Castellar. Hunderte von Bronzefiguren, Weihgeschenke aus diesem Heiligtum werden im nahen Museum ausgestellt. Die Höhle der Muñecos (Santa Elena) ist ein weiteres außerordentliches Heiligtum, das voller Opfergaben aus Bronze war. In Puente Tablas (Jaén) steht ein außergewöhnliches iberisches Oppidum.

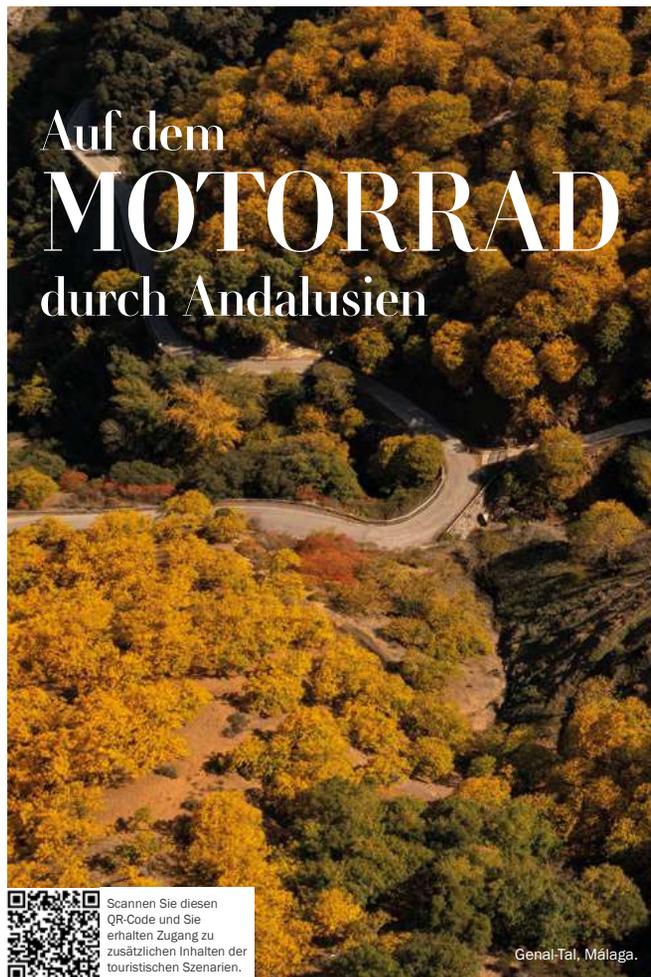
 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
 **Segment:** Kultur, Natur, Archäologietourismus, Religionstourismus.



Vía de la Plata

 **Jahreszeiten:** Das ganze Jahr.
 **Segment:** Kultur, Natur, Religionstourismus, Aktivtourismus.

Die alte Römerstraße, die Asturien mit dem Westen Andalusiens verband, ist nach wie vor eine grundlegende Route des Landes. Ein guter Teil davon wird heute von den Pilgern als Weg nach Santiago benutzt, um den Apostel zu sehen. Die Silberstraße führt nach Sevilla entlang der Via Augusta nach Cádiz, und erreicht auf einer weiteren Umleitung ab Zafrá Huelva. Eine seit zweitausend Jahren aus vielen Gründen benutzte Straße.



Auf dem MOTORRAD durch Andalusien

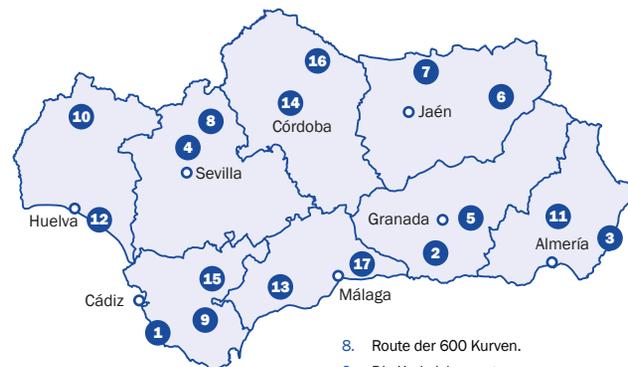


Scannen Sie diesen QR-Code und Sie erhalten Zugang zu zusätzlichen Inhalten der touristischen Szenarien.

Genal-Tal, Málaga.

Mit dem Motorrad durch Andalusien zu fahren ist eine Erfahrung, die Sie wahrscheinlich nie vergessen werden. Es ist ein einzigartiges Gebiet aufgrund seiner spektakulären und abwechslungsreichen Orographie, die von weiten Tälern und Sümpfen bis hin zu absolut schroffen und zerklüfteten Gebirgsmassiven und unvorstellbaren Wüstengebieten reicht. Nebenstraßen, die man genießen kann,

führen durch Landkreise und Ortschaften, wo Sie mit „Ihrer Maschine“ einen Zwischenhalt einlegen können und sich an der örtlichen Gastronomie, den Traditionen und Brauchtümern erfreuen können. Das gute Klima der Region erlaubt es, die Route fast das ganze Jahr über zu unternehmen. Wir empfehlen hingegen den Frühling oder Herbst. Machen wir eine Tour?



1. Der Küste von Cádiz entlang.
2. Carretera de La Cabra.
3. CRundroute entlang der Küste von Almeria.
4. Die „Route 66“ in Sevilla.
5. Rundroute Sierra Nevada.
6. Rundroute Sierras de Cazorla, Segura und Las Villas.
7. Route von „La Loma nach Despeñaperros“
8. Route der 600 Kurven.
9. Die Korkeichenroute.
10. Route Huelva-Sierra de Aracena.
11. Route durch die Wüste von Tabernas und die Sierra de los Filabres.
12. Route entlang der Küste von Huelva.
13. Route durch die Sierra de las Nieves und das Genal-Tal.
14. Route durch die Trassierra von Cordoba.
15. Straße der weißen Dörfer.
16. Route durch Sierra Morena.
17. Route Torrox-Nerja- Rincón de la Victoria.



Der Küste von Cádiz entlang

Von Cádiz nach Tarifa reisen Sie entlang einer vielseitigen und aufregenden Küste, berühmt für ihre Sonnenuntergänge am Meereshorizont. Eine Schnellstraße entlastet den Verkehr von den Nebenstraßen, die wir wählen, um die Buchten von Roche zu erreichen und dann geht es weiter zu den berühmten Stränden von El Palmar und Caños de Meca. Anhalten ist eine ständige Versuchung: spazieren durch Zahara, essen in Barbate, staunen in Bolonia und schließlich: Tarifa. Nichts geringeres.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur, Sonne und Strand.

Gesamtstrecke:
104 Km.

Carretera de La Cabra

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Mit dem Motorrad von Granada zur Küste zu fahren, ist ein Vergnügen wie kaum ein anderes. Die Straße nach La Cabra (Andalusien-4050) beginnt am legendären Suspiro-del-Moro-Pass. Manchmal hat sie keinen Randstreifen, aber immer eine atemberaubende Landschaft mit zwei Stauseen. Auf dem Pass von La Cabra (1050 m) müssen Sie anhalten, um die beeindruckende Aussicht auf das Mittelmeer zu bewundern. Das Ziel ist die schöne, alte, phönizische Stadt Almuñécar.

Gesamtstrecke: 187 Km.



Rundroute entlang der Küste von Almería



Der Küstenrundweg von Almería nach Carboneras führt entlang der gesamte Küstenlinie des Naturparks Gata-Níjar. Zuweilen schlängelt sich die Straße durch das Landesinnere und manchmal berührt sie fast die Wellen. Kleine Ortschaften laden die Motorradfahrer zum Anhalten ein: die Strandburg von Los Escullos, die wahrhaft maurische Insel Isleta del Moro, der Aussichtspunkt La Amatista, Rodalquilar und seine Goldminen oder der Leuchtturm von Carboneras, dem höchsten und vielleicht einsamsten.

Total del recorrido: 200 Km.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur, Sonne und Strand.



Die „Route 66“ in Sevilla

Dieser Vorschlag summiert Landschaften und Kilometer im Osten der Provinz Sevilla. Zuerst stoßen wir auf die Ruta del Agua [Wasseroute], eine Landschaft von Bächen und Stauseen in der Umgebung von Guillena. Dann fahren wir von Castilblanco bis El Castillo durch ein Hügelgebiet und Wälder aus Steineichen, Korkeichen und Minen. Schließlich gelangen wir nach Aljarafe, wo sanfte Straßen bis an den Rand von Sevilla durch Olivenhaine führen.

Gesamtstrecke: 193 Km.

	Jahreszeiten: Das ganze Jahr.
	Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.



Rundroute Sierra Nevada

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Die Sierra Nevada zu umrunden ist nicht eine einfache Herausforderung. Es ist eine lange Strecke und so voller „Überraschungen“, dass es besser ist, einmal, oder mehrmals, zu übernachten. Die maurische Gegend der Alpujarra ist ein Vergnügen auf dem Motorrad. Wir fahren hinauf zum höchsten Dorf Spaniens, Trevélez, und im Nu sind wir in den Ebenen des Zenete und den Badlands des Geoparks, wilde und schöne Landschaften, die ihren Höhepunkt in der Sierra de Huétor finden. Eine Wucht.

Gesamtstrecke: 300 Km.

Route von „La Loma nach Despeñaperros“

Die Strecke zwischen Úbeda, in der sanften Gegend von La Loma und der Schlucht von Despeñaperros, beginnt mit einem Meer von Olivenbäumen und endet in einem zerklüfteten Naturpark. Ein Halt im Naturparadies La Aliseda ist sehr zu empfehlen, aber die eigentliche Überraschung ist der Pass selbst. Die alte Autobahn, heute eine Touristenstraße, erlaubt es uns, im Zickzack Gas zu geben, unter dem Flug einer Unzahl von Geiern. Wir empfehlen einen Besuch des Aussichtspunkts Los Órganos.

Gesamtstrecke: 150 Km.



Rundroute Sierras de Cazorla, Segura und Las Villas

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Um einen Teil dieses gigantischen Naturparks zu umrunden, finden Sie perfekte Straßen für das Motorrad, und gleichzeitig eine Landschaft, die zum Anhalten einlädt. Der Wald erstreckt sich über weite Strecken, und der Coto Ríos bietet einen Vorgeschmack aus den großen Stausee El Tranco. Dahinter erscheint die Sierra de Segura, Quelle des Flusses Segura, mit kleinen Dörfern und einer Landschaft aus Schwarzkiefern. Die Straße führt zurück, abwärts nach Cazorla, vorbei am Wasserfall von La Osera.

Gesamtstrecke: 139 Km.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Route der 600 Kurven

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Der Naturpark der Sierra Norte de Sevilla ist eine Abfolge von Dehesas mit Straßen, die ein angenehmes Fahren ermöglichen. Ausgehend von Lora del Río, auf der Höhe der Autobahn Sevilla-Madrid, führt die Route nach La Puebla und Las Navas, wo es sich lohnt, eine Pause für Wildfleisch einzulegen. Die Strecke nach Constantina und El Pedroso ist auch eine kurvenreiche Panoramastraße, wo wir die Landschaft genießen können, bevor wir nach Sevilla hinunterfahren.

Gesamtstrecke: 236 Km.



Die Korkeichenroute

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Als Eingang zum Naturpark Los Alcornocales wählen wir Alcalá de los Gazules. Auf dem Pass von Gáliz (435 m) befindet sich ein Gasthof und beginnt eine reizvolle Straße mit einem guten Belag im Herzen des großen Waldes von West-Andalusien. Die Aussichten reihen sich unendlich aneinander und das Ende ist sehr passend: der Mojón de la Víbora, mit einem Gasthaus, um etwas zu essen und einem Aussichtspunkt, von dem aus die Sierra de Grazalema zu sehen ist.

Gesamtstrecke: 190 Km.





Route Huelva-Sierra de Aracena

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Zwischen Huelva und der Sierra, erster Halt für einen Eindruck: das alte Bergwerk von Riotinto und sein Bergbaupark mit dem beeindruckenden Corta Atalaya. Schon in Aracena werden die Straßen

genussbringend, sowohl dank der Straßenführung wie auch der feuchten, schönen Landschaft. Wir fahren durch authentische Dörfer. Zunächst nach Alájar und Almonaster und dann zurück über Cortegana Jabugo und Galaroza. Sie beim Namen zu nennen, macht hungrig, aber zum Glück ist das hier kein Problem.

Gesamtstrecke: 268 Km.

Route durch die Wüste von Tabernas und die Sierra de los Filabres

Nördlich der Wüste von Tabernas erhebt sich die massige Gestalt von Los Filabres mit einer Höhe von bis zu 2000 Metern. Aus diesem Kontrast entsteht eine Strecke voller Kurven, genussreiche Strecken und enorme Panoramaansichten. Die Höhenlage vermeidet übermäßige Hitze und bietet hin und wieder eine unglaubliche Landschaft, die in der Zeit verloren scheint. Ende der Route: Tabernas.

Gesamtstrecke: 167 Km.



Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Route entlang der Küste von Huelva

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur, Sonne und Strand.



CGerade Straßen, aber mit dem Atlantik als Begleiter. Die unberührte Küste von Doñana, von Matalascañas nach Mazagón, führt uns nach Palos, mit einem Zwischenstopp im Kloster von La Rábida und bei den Nachbildungen der Karavellen. Ein Wald aus Wacholder, Sadebaum und Föhren zeigt uns den Weg zum schönsten Sonnenuntergang in El Rompido. Marschland auf der Isla Canela, hausgemachtes Essen in Isla Cristina... die Dämmerung. Willkommen auf der Route des Lichts.

Gesamtstrecke: 151 Km.

Route durch die Sierra de las Nieves und das Genal-Tal

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Eine der motorradfreundlichsten Regionen Málaga sind seine Berge. Im neuen Nationalpark Sierra de las Nieves durchquert die Route Spanische Tannenwälder und rötliche Felsen, die aus den Tiefen des Planeten aufgetaucht sind. Daneben liegt das Genal-Tal, zu dem auch der Bosque de Cobre [Kupferwald] gehört, der aufgrund seiner Farbe im Herbst so heißt. Die schönen Dörfer und ihre Gastronomie bieten zahlreiche Zwischenstopps. Und als Krönung des Ganzen eine schwindelerregende Abfahrt an die Costa del Sol. **Total del recorrido: 197 Km.**





Route durch die Trassierra von Cordoba

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Das überraschendste Viertel in Córdoba ist Trassierra, inmitten der Natur, umgeben von Wasserfällen und römischen Überresten. Die Route mit dem Motorrad von hier aus ist bewaldet und spektakulär

bis in die Kalifatsstadt von Medina Azahara. Der Stausee La Breña und sein Restaurantangebot erlauben einen Zwischenstopp mit Aussicht, bevor wir bei der beeindruckenden Burg von Almodóvar del Río ankommen, die ihren Ursprung in al-Andalus hat und Drehort für den Film Game of Thrones war.

Gesamtstrecke: 180-200 Km.

Straße der weißen Dörfer

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Von Cádiz oder seinem Großraum zu den weißen Dörfern ist ein Motorrad-Klassiker. Bei der Ankunft im schönen Arcos beginnt der Genuss von malerischen Landschaften in der Sierra de Grazalema: Villamartin und der große Stausee von Bornos, Zahara de la Sierra, mit dem berühmten Wanderweg Garganta Verde und die Strecke von Grazalema nach El Bosque mit den besten Kurven der Provinz.

Gesamtstrecke: 290 Km.



Route durch Sierra Morena

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur.

Hornachuelos, hoch über dem Fluss Bembézar gelegen, führt in einen Naturpark, dessen Straßen uns in einen dichten mediterranen Wald einladen. Es ist

eine gute Idee, bei den wunderschönen Wasserfällen Baños de Popea zu stoppen, bevor wir durch die Stadt Córdoba fahren, dem Lauf des Guadalquivir folgen und die verborgene Schönheit erreichen: Montoro. Diese schöne Stadt zeichnet sich am Horizont ab und verspricht Spaziergänge und gutes Essen.

Gesamtstrecke: 413 Km.

Route Torrox-Nerja-Rincón de la Victoria



Von Nerja nach Rincón de la Victoria breitet sich die östliche Costa del Sol aus, die ihre Seefahrer-Wurzeln bewahrt hat. Die berühmte N-340, außerhalb der Saison, um Staus zu vermeiden, durchquert die eine Landschaft, die Tourismus, Natur und Mittelmeer vermischt. Nach Nerja und seinen unberührten Stränden von Maro, dem Fischerhafen von La Caleta de Vélez ist ein idealer Ort, um einen Happen zu essen. Es wird sehr empfohlen, einen Abstecher nach Axarquía zu machen.

Gesamtstrecke: 126 Km.

Jahreszeiten: Das ganze Jahr.

Segment: Kultur, Enogastronomie, Natur, Sonne und Strand.

Um wiederkommen ...

Um sich zu erinnern ...

Um zu teilen ...

Um zu kommentieren ...

Um wiederkommen ...

Um sich zu erinnern ...

Um zu teilen ...

Um zu kommentieren ...



Kredite

Bearbeiten: **Junta de Andalucía. Consejería de Turismo, Cultura y Deporte. Empresa Pública para la Gestión del Turismo y del Deporte de Andalucía, S.A.**
C/ Compañía, 40 - 29008 Málaga.

www.andalucia.org

Technische Hilfe: **Descubre Comunicación SLU**. Coordinación: **Estefanía Fernández y Rosa Liacer**. Autoren: **Estefanía Fernández, Jorge Molina, Cristina Cueto, Irene Rodríguez, Trinidad Perdiguero**. Design, Layout und Kartographie: **Antonio Montilla, Irene Calvo**. Abbildungen: **Irene Calvo**. Graphik: **Antonio Pizarro**. Technische Unterstützung: **Raúl Bocanegra, Paloma Ariza, Victoria Megías, Álvaro López, Elena Méndez-Benegas, Marta Liacer, Francisco Sánchez**.

Fotos: Bilder werden unter der Lizenz von Shutterstock.com verwendet, mit Ausnahme der Beiträge folgender Institutionen und Fachleute:

Antonio Pizarro: 16-17. 46-47. 48-49. 52. 64. 74. 84. 88. 94. 104-105. 108. 118. 124. 138-139. 144. 149. 152. 160. 170. 173. 180. 190. 200. 210-211. 214. 218. 244. 247. 254. 259. 264-265. 268. 278. 284. 294-295.

Patronato Provincial de Turismo de Cádiz: 58. **Álvaro Fernández Prieto:** 62. **Hotel Escuela Convento Santo Domingo:** 67. **Archidiócesis de Sevilla:** 68. **Turismo de Priego de Córdoba. Ayuntamiento de Rute:** 72. **Galleros Artesanos de Rute:** 73. **Centro Guadalinfo Olula de Castro:** 73. **Alfarería El Puntas:** 76. **ISESA Industrias Sombreceras Españolas:** 77. **Macael Turismo:** 78. **Ayuntamiento de Bedmar:** 86. **Turismo de Huéscar:** 88. **Consejería de Agricultura, Ganadería, Pesca y Desarrollo Sostenible - Ventana del Visitante:** 91-92. **Productora I love the world:** 96/101. **Andalucía Bike Race. Sportograf:** 110. **Diputación Provincial de Málaga:** 110/112. **Delegación de Turismo de Los Barrios:** 111. **Cetursa Sierra Nevada:** 111. **Agencia de Obra Pública de la Junta de Andalucía:** 112. **Škoda Titan Series Almería:** 115. **Transandalus:** 116. **Ayuntamiento de Sabiote:** 121. **Ayuntamiento de Fuente de Piedra:** 122. **Turismo de Adra:** 122. **Ayuntamiento de Andújar:** 123. **Ayuntamiento de Benamurel:** 125. **Yeguada de La Cartuja-Hierro del Bocado:** 127. **Reklu Fernández:** 128/224. **Aventura Cazorla:** 135. **Glovento Sur:** 137. **Toni Rodríguez:** 142. **Certamen Nacional de Fandangos Paco Toronjo de Alosno:** 144. **Bienal de Flamenco:** 145. **Centro Andaluz de documentación del Flamenco:** 145. **Centro Flamenco Fosforito:** 146. **Ayuntamiento Puente Genil:** 147/168. **Ayuntamiento de Córdoba:** 147. **Juan Alvarado Garrido:** 147. **Artemovimiento:** 148. **Museo del Baile Flamenco de Sevilla:** 149. **Turismo de San Fernando:** 150. **Oficina de Turismo de Algeciras:** 150. **Zambra María la Canastera:** 151. **Museo de la Cal de Morón de la Frontera:** 159. **Ayuntamiento de Alcalá La Real:** 165.

Cueva de Ardales: 165. **Ayuntamiento de Aroche:** 165. **Ayuntamiento de Baena:** 167. **Turismo de Almedinilla:** 168/172. **Complejo Humo:** 169. **Ayuntamiento Vélez-Málaga:** 175. **Oficina de Turismo de Mojácar:** 176. **José Manuel Morales (Rutasmisteriosas.es)** 177. **Marimantas Vejer:** 179. **Turismo de El Puerto de Santa María:** 182. **Oficina de Turismo Ayuntamiento de Almería:** 182. **Casa Museo Manuel de Falla:** 183. **El Bar de Eric:** 184. **Ayuntamiento de Lebrija:** 184. **Turismo de Linares:** 185. **Fundación María Zambrano:** 189. **Turismo de Adra:** 202. **Museo del Pósito-Turismo de Linares:** 148/185/202. **Museo del Azúcar Industrial de Motril:** 203. **Oficina de Turismo Alcalá de Guadaíra:** 204. **Ayuntamiento de Posadas:** 204. **Oficina de Turismo de Antequera:** 205. **Centro de Interpretación de la Cultura Maderera:** 205. **Grupo Caballero:** 206. **Casa de la Ciencia de Sevilla:** 216. **Centro de Ciencia Principia (Málaga):** 217. **Centro de Interpretación del Cobre de Atlantic Copper:** 217. **CLISOL Turismo Agrícola:** 218. **Ayuntamiento de Obejo:** 218. **Estación paleontológica Valle del río Fardes (EPVRF)-Instituto Geológico y Minero de España. CSIC:** 219. **Jardín Botánico de Córdoba:** 219. **Jardín Botánico-Histórico La Concepción:** 220. **Ayuntamiento de Canena:** 221. **Parque de las Ciencias de Granada:** 222. **Centro de Visitantes Plataforma Solar de Almería:** 222. **Salina La Esperanza:** 223. **Turismo de Aldeaquemada:** 226. **Grupo de Desarrollo Rural del Valle del Alto Guadiato:** 228. **Asociación Astronómica Quarks:** 228. **Turismo Astronómico:** 230. **Álvaro Benítez de Hostal Tambor del Llano:** 230. **Planetario de Serón:** 231. **Real Instituto y Observatorio de la Armada:** 231. **CEIT Los Pedroches:** 232. **Francisco Romero:** 234/306. **Ayuntamiento de Baena:** 238. **Turismo de Rincón de la Victoria:** 239. **Ayuntamiento de Alájar:** 243. **Dehesa de Abajo:** 246. **Consejo Regulador de la Indicación Geográfica Protegida 'Garbanzo de Escacena':** 257. **Turismo de Sanlúcar de Barrameda:** 272/273/275/276. **Ayuntamiento de Adamuz:** 282. **Centro de la Memoria Sefardí:** 289. **Turismo de Córdoba:** 289. **Ayuntamiento de Purchena:** 290. **Turismo de Lucena:** 291. **Artificios:** 293. **Fall Avilés:** 298.

Übersetzung: **Morote Traducciones**.

Diese Publikation kann im Centro de Documentación y Publicaciones de la Consejería de Turismo, Cultura y Deporte de la Junta de Andalucía [Dokumentations- und Veröffentlichungszentrum der Abteilung für Tourismus, Sanierung, Justiz und lokale Verwaltung der Regionalregierung von Andalusien] eingesehen und ausgeliehen werden: <https://juntadeandalucia.es/servicios/publicaciones/detalle/353356.html>. Eine Webversion ist auch verfügbar unter <https://www.andalucia.org/de/eine-natuerliche-wahl> und <https://www.andalucia.org/de/reisefuehrer-andalusien-natuerliche-wahl>.

©Junta de Andalucía. Consejería de Turismo, Cultura y Deporte.
Empresa Pública para la Gestión del Turismo y del Deporte de Andalucía, S.A.

Gesetzliche Hinterlegung: SE-1513-2022 - NPU-1-10-220001-GER-PAP
Drucken: Lozano Impresores, S.L.



In Übereinstimmung mit der Verpflichtung zur Umweltpolitik und dem festen Bekenntnis zu umweltfreundlichem Tourismus hat Andalusien diesen Reiseführer auf Recytl Matt-Papier gedruckt, 100 % recycelt und FSC-zertifiziert, um die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder und die Erhaltung der Biodiversität zu fördern.

ecoedición   RECYCLAGE

Tinte ohne Schwermetalle und Papier aus nachhaltigen Bewirtschaftung

Umweltauswirkungen pro Druckerzeugnis	 Erschöpfung der fossilen Ressourcen 0,37 kg fossil fuel eq	 Kohlenstoff 1,14 Kg CO ₂ eq	reg. n°: 2022/051  Junta de Andalucía
pro 100 g des Produktes	0,06 kg fossil fuel eq	0,19 Kg CO ₂ eq	
durchschnittliche prozentuale Böinger pro Tag	8,06 %	3,70 %	



Andalucía

www.andalucia.org



Financiado por
la Unión Europea



Junta
de Andalucía

